

IPCS 5245



DE

Originalbetriebsanleitung

Akku-Kettensäge

21

GB

Original instructions

Cordless-Chain saw

37

FR

Manuel d'utilisation

Tronçonneuse à essence

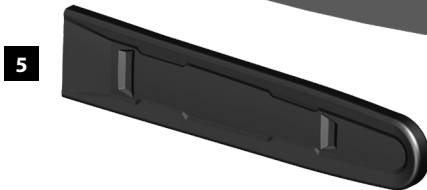
51

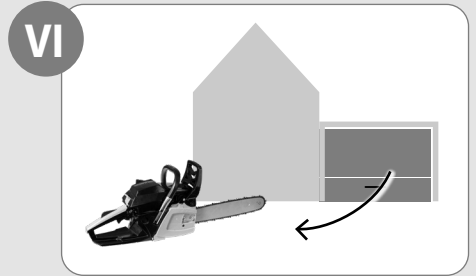
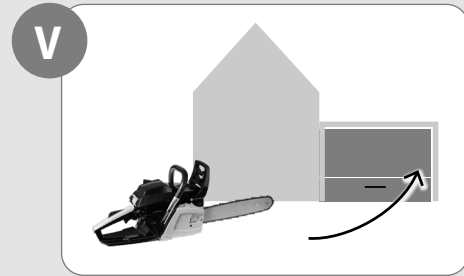
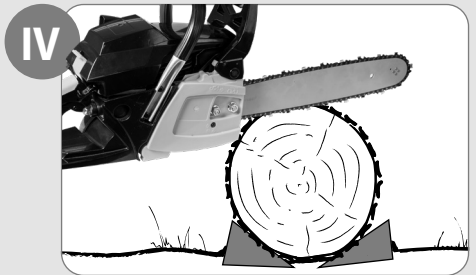
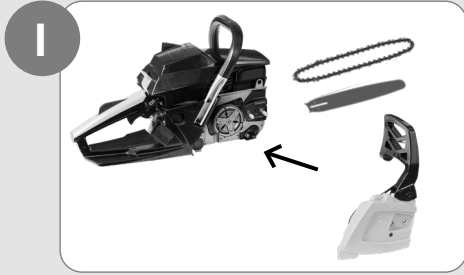
IT

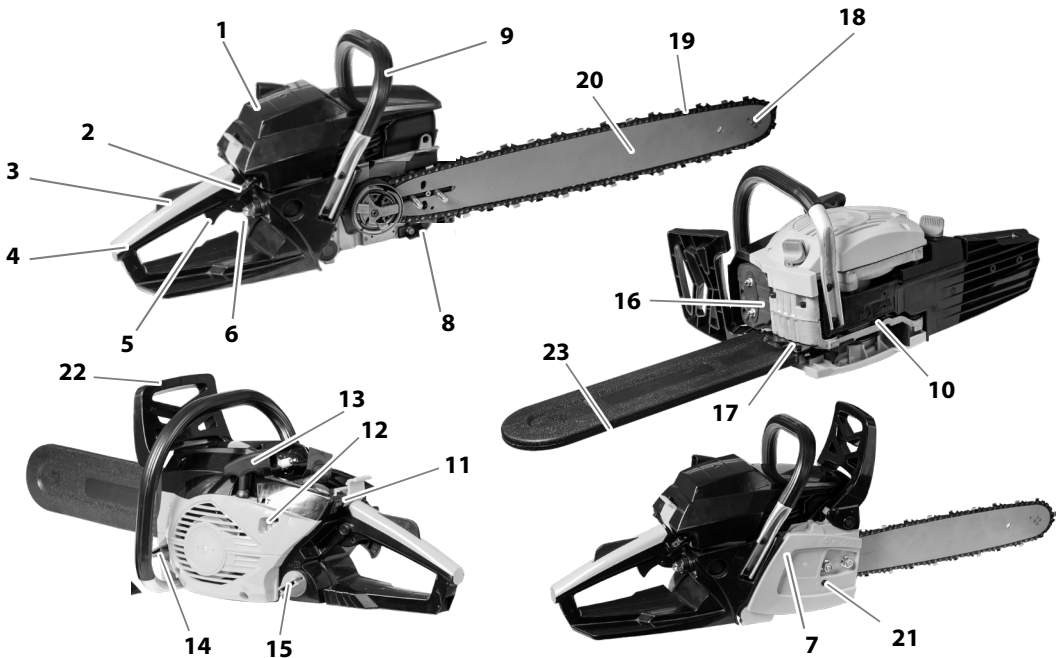
Manuale d'Uso originale

Benzina Motosega

67







1. Luftfilterdeckel
2. Choke-Hebel
3. Gashebelsperre
4. Hinterer Handgriff
5. Gashebel
6. Kraftstoffpumpe
7. Ritzeldeckel
8. Kettenfänger
9. Vorderer Handgriff
10. Ölregulierungsschraube
11. Start-/Stoppschalter
12. Leerlaufeinstellschraube (T)
13. Startseilhandgriff
14. Kettenöltank
15. Kraftstofftank
16. Schalldämpfer
17. Krallenanschlag
18. Umlenkstern
19. Sägekette
20. Führungsschiene
21. Kettenspannschraube
22. Kettenbremse mit Handschutz
23. Führungsschienenabdeckung

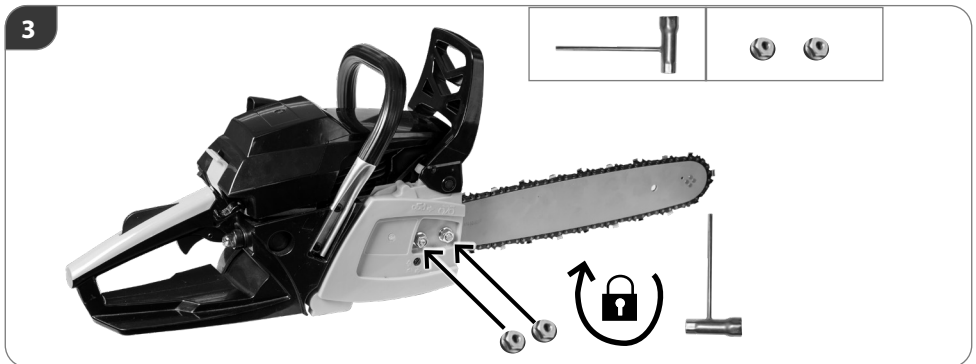
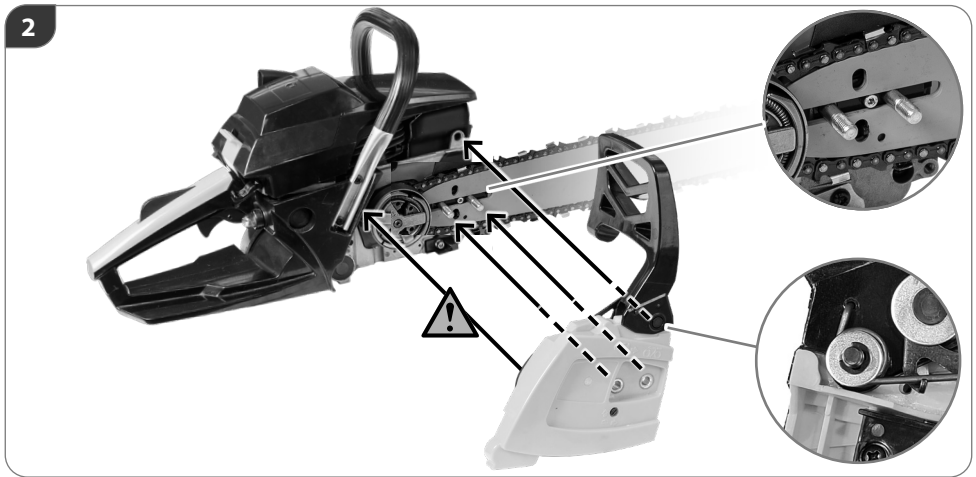
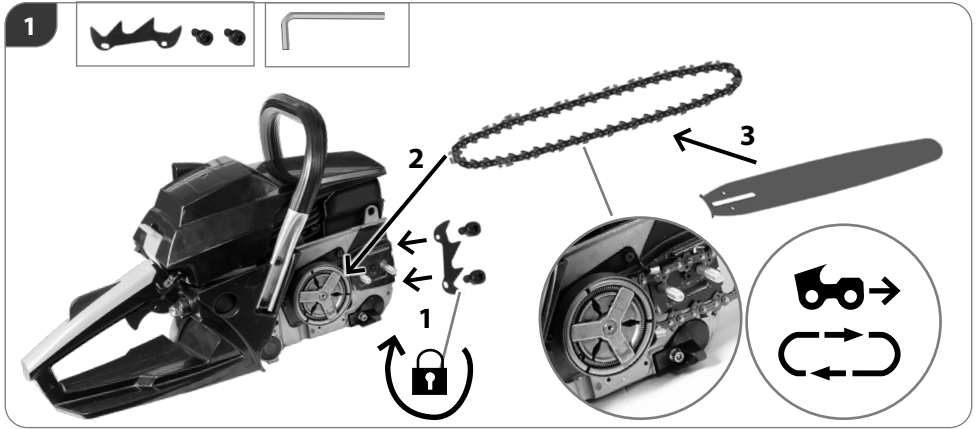
1. Air filter cover
2. Choke control
3. Throttle trigger lockout
4. Rear handle
5. Throttle trigger
6. Air purge bulb
7. Pinion lid
8. Chain catcher
9. Front handle
10. Oil adjustment screw
11. Start/stop switch
12. Idle speed screw (T)
13. Starter rope handle
14. Chain oil tank
15. Fuel tank
16. Muffler
17. Spiked bumper
18. Bar tip sprocket
19. Saw chain
20. Guide bar
21. Chain tensioning screw
22. Chain brake with hand guard
23. Guide bar cover

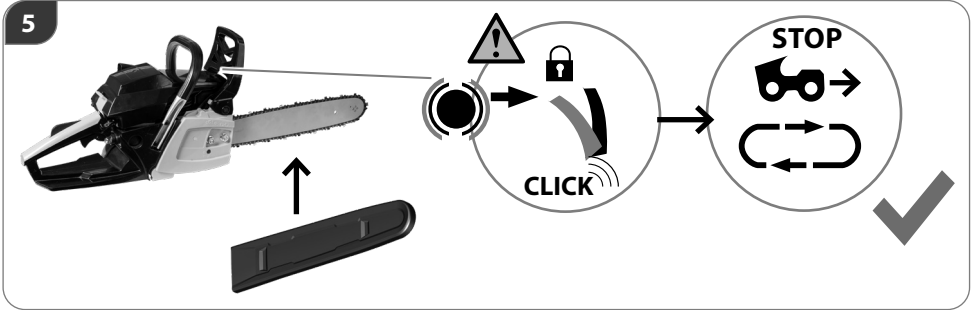
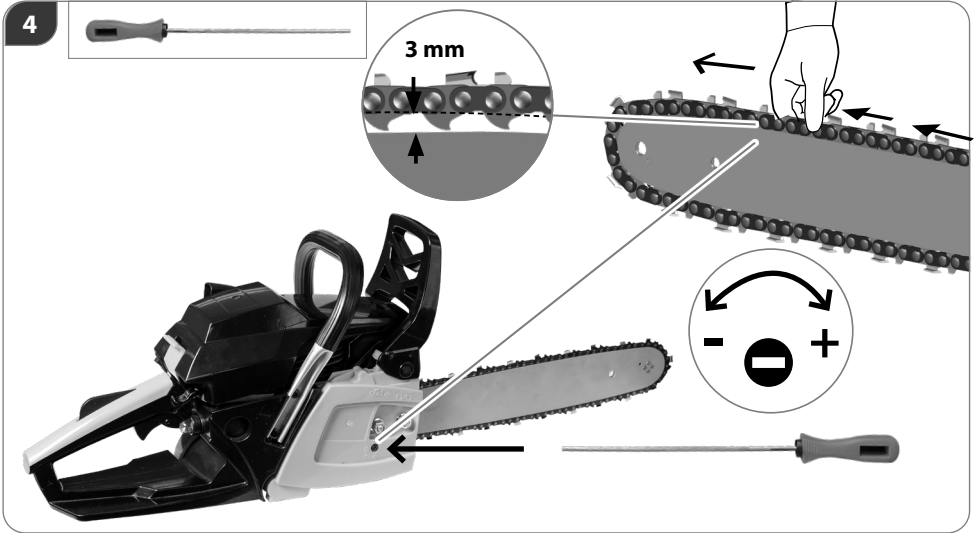
1. Protection du filtre à air
2. Starter
3. Blocage de la gâchette d'accélération
4. Poignée arrière
5. Gâchette d'accélération
6. Poire de la pompe à carburant
7. Carter d'embrayage
8. Attrape-chaîne
9. Poignée avant
10. Vis pour le réglage de la pompe à huile
11. Interrupteur marche/arrêt
12. Vis de régime de ralenti (T)
13. Poignée du câble du démarreur
14. Réservoir d'huile pour chaîne
15. Réservoir de carburant
16. Silencieux
17. Patin d'ébranchage
18. Pignon avant
19. Chaîne
20. Guide-chaîne
21. Vis du tendeur de chaîne
22. Frein de chaîne avec protège-main
23. Fourreau du guide-chaîne

1. Coperchio del filtro dell'aria
2. Comando della valvola dell'aria
3. Blocco del grilletto dell'acceleratore
4. Impugnatura posteriore
5. Grilletto acceleratore
6. Primer del carburante
7. Coperchio della frizione
8. Fermo della catena
9. Impugnatura anteriore

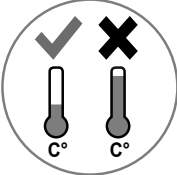
10. Vite di regolazione della pompa dell'olio
11. Interruttore di avviamento/arresto
12. Vite di regolazione del regime minimo (T)
13. Impugnatura della fune di avviamento
14. Serbatoio dell'olio della catena
15. Serbatoio del carburante

16. Marmitta
17. Rampone
18. Rocchetto puntale
19. Catena
20. Barra guida
21. Vite tendicatena
22. Freno a catena con protezione a mano
23. Coperchio della barra guida

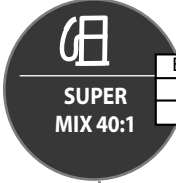




1

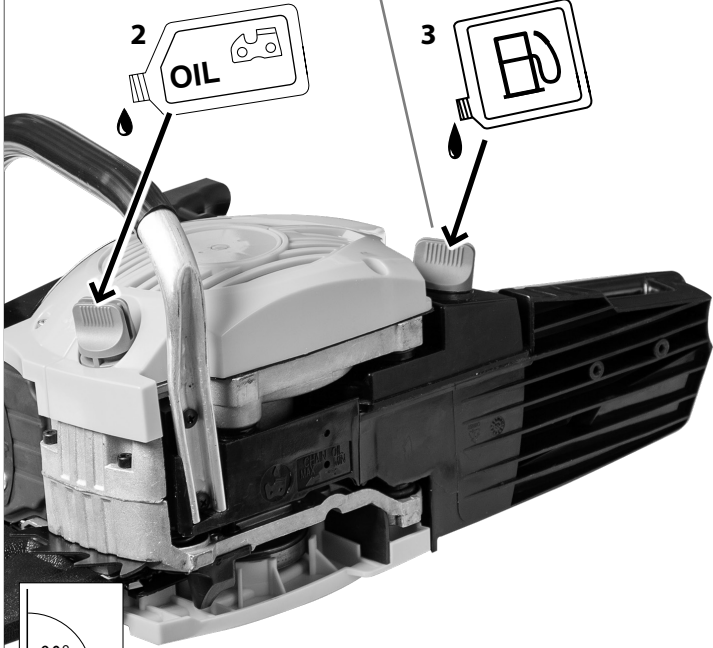


C° C°



**SUPER
MIX 40:1**

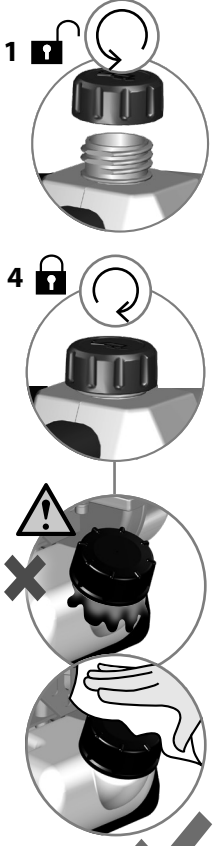
Benzin	2-Takt Motoröl
1L	25 ml
5L	125 ml

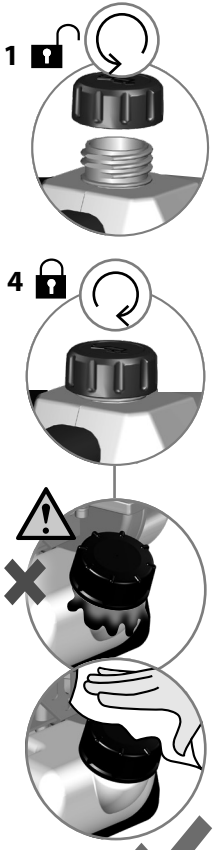



2 OIL


3


90°

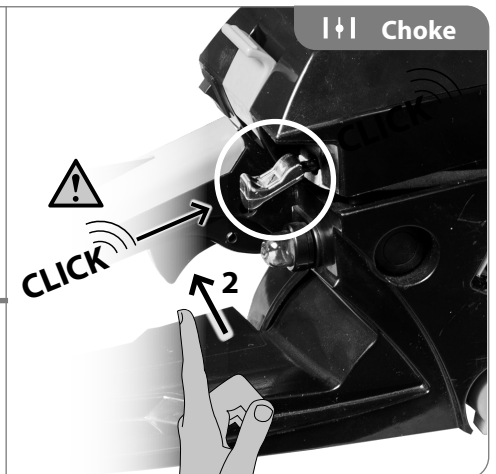
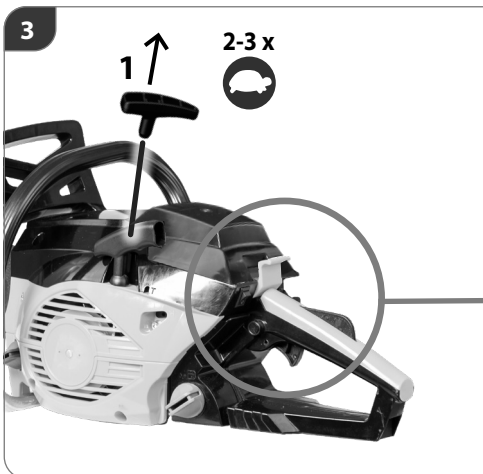
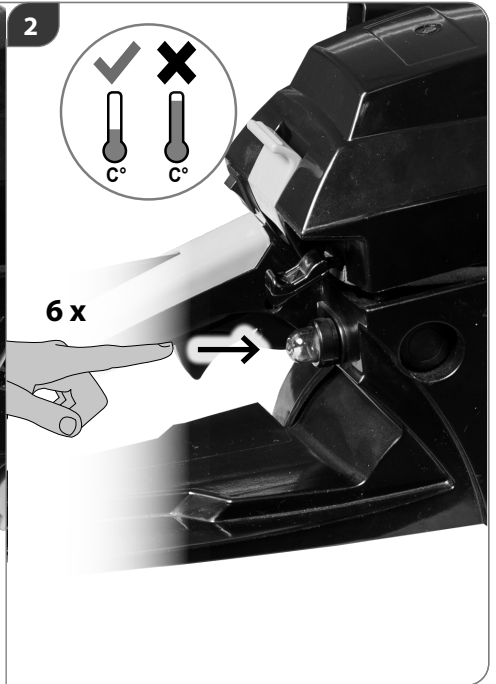
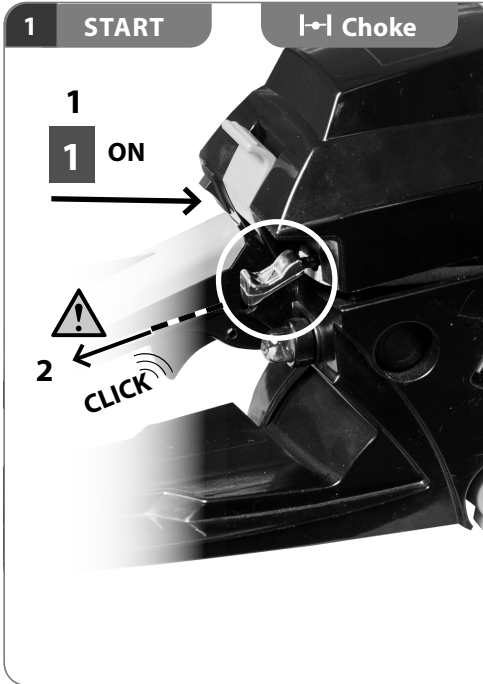


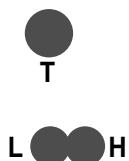
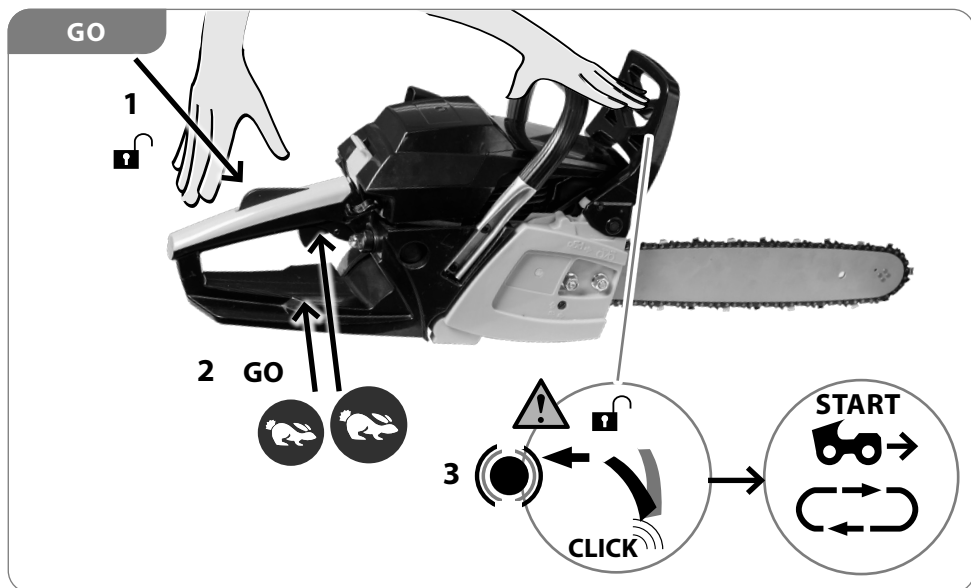
1 

4 







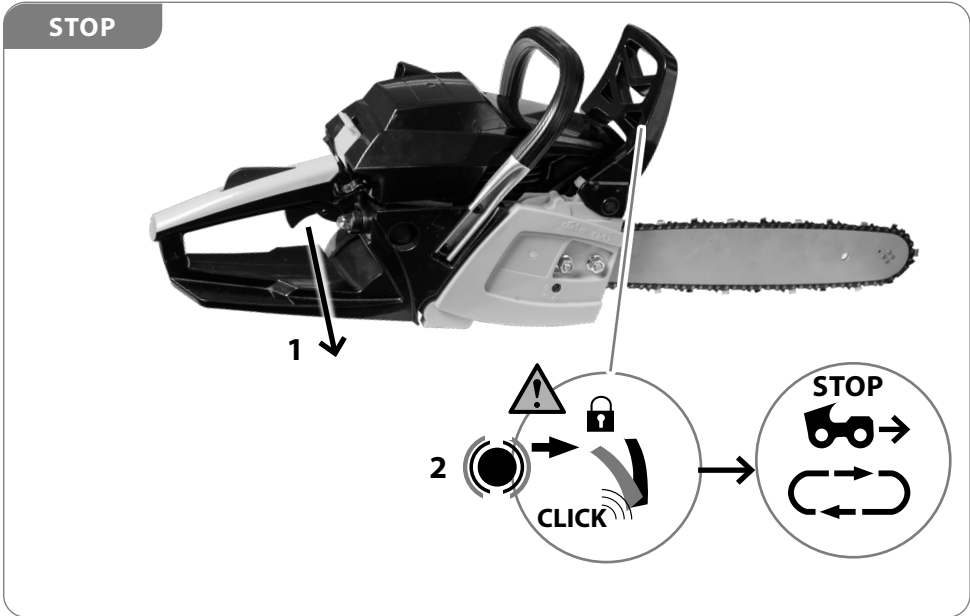
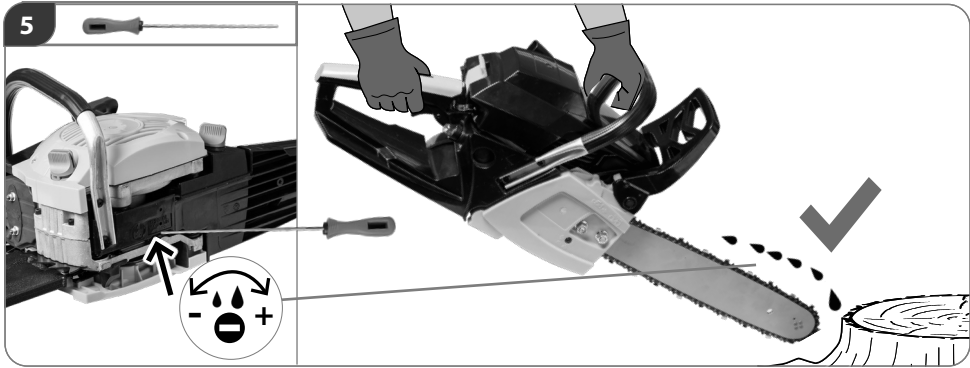


Vergasereinstellung - wird durch einen autorisierten Kundendienst ordnungsgemäß eingestellt.

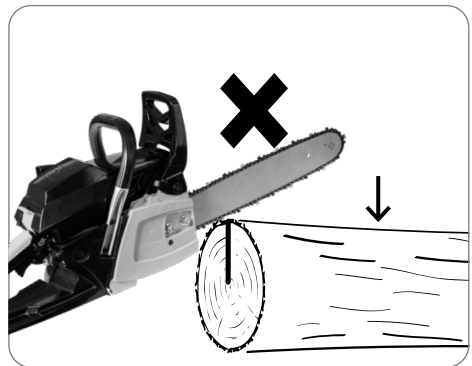
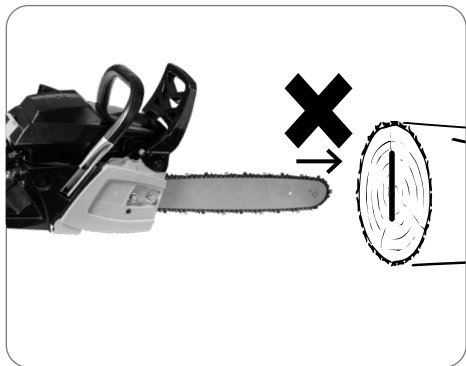
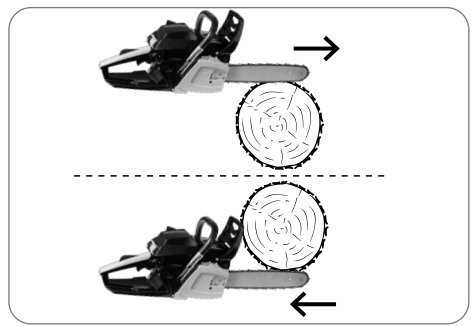
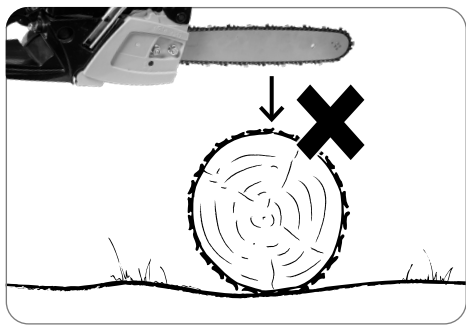
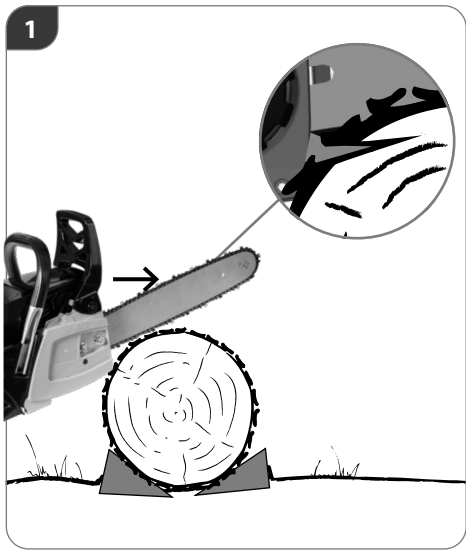
Carburettor setting - is properly adjusted by an authorized service center.

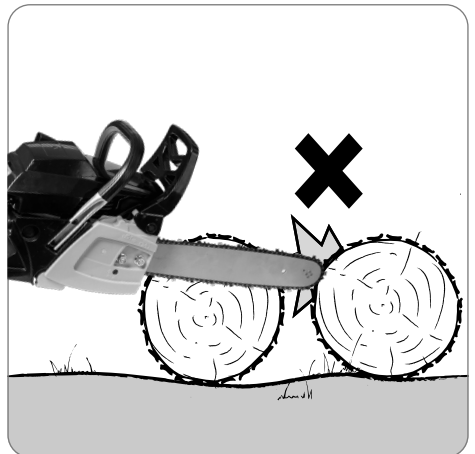
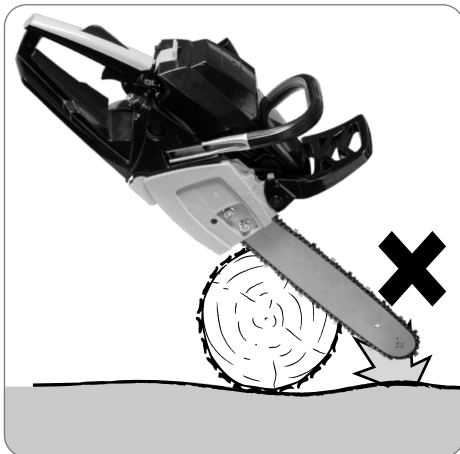
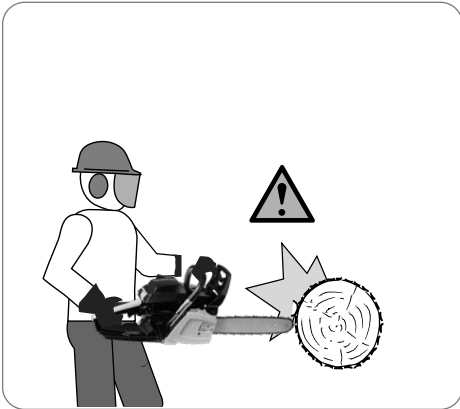
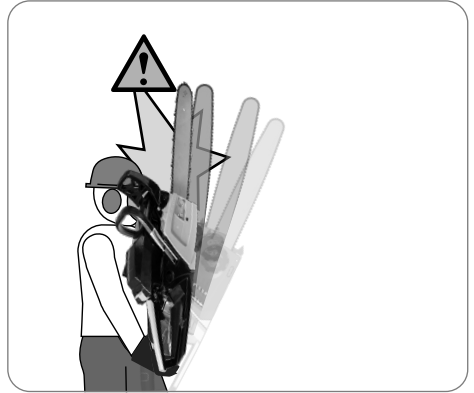
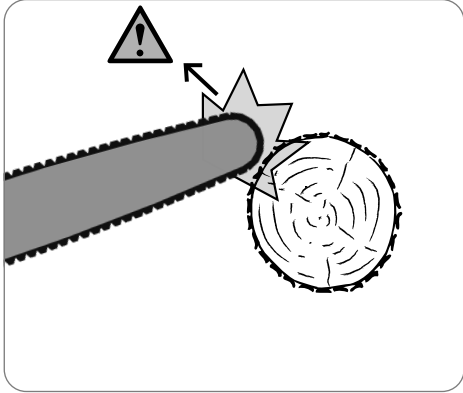
Réglage du carbureteur - est correctement réglé par un centre de service agréé.

Regolazione del carburatore - è correttamente regolato da un centro di assistenza autorizzato.

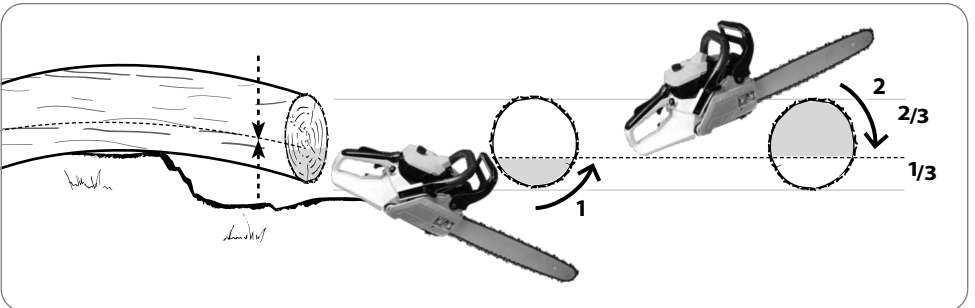
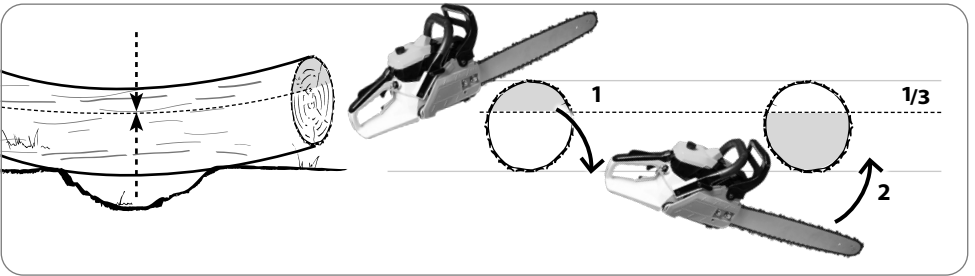
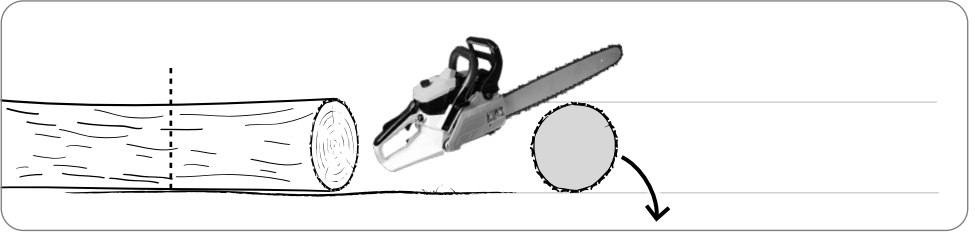
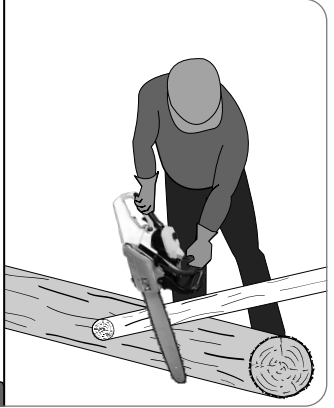
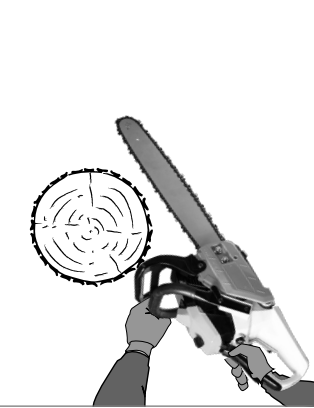
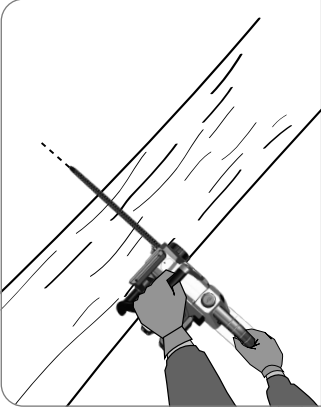


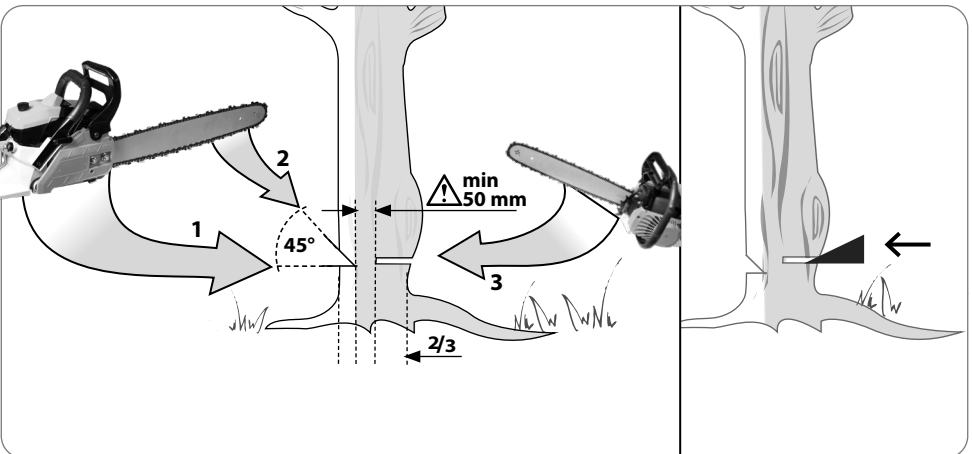
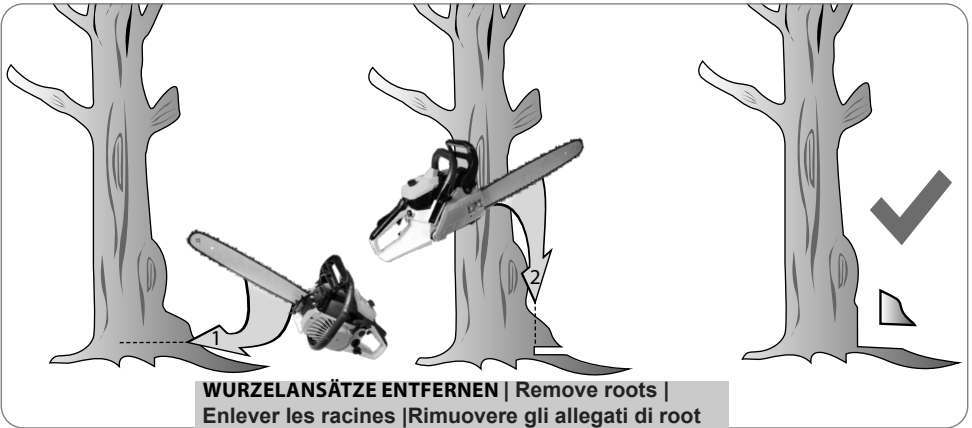
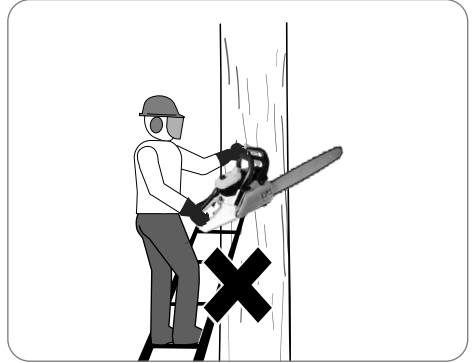
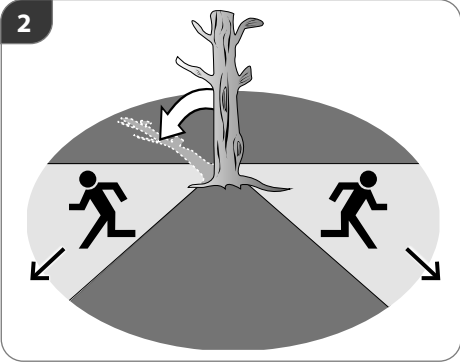
IV



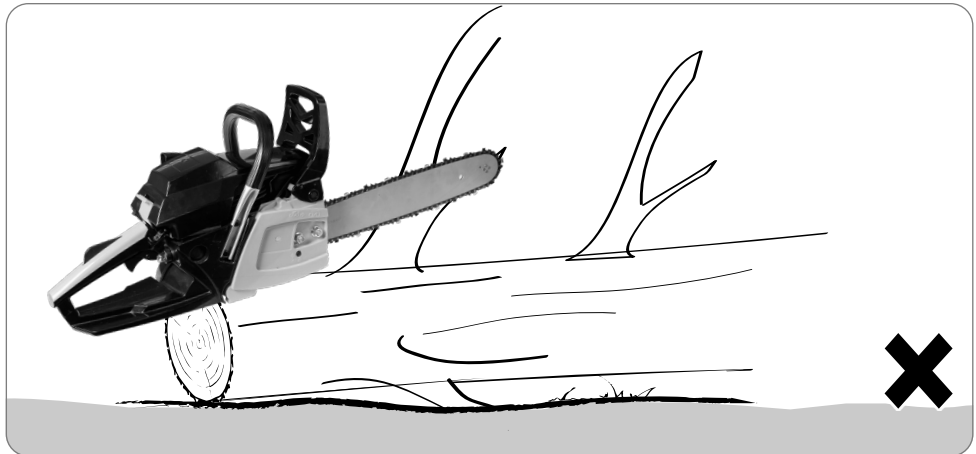
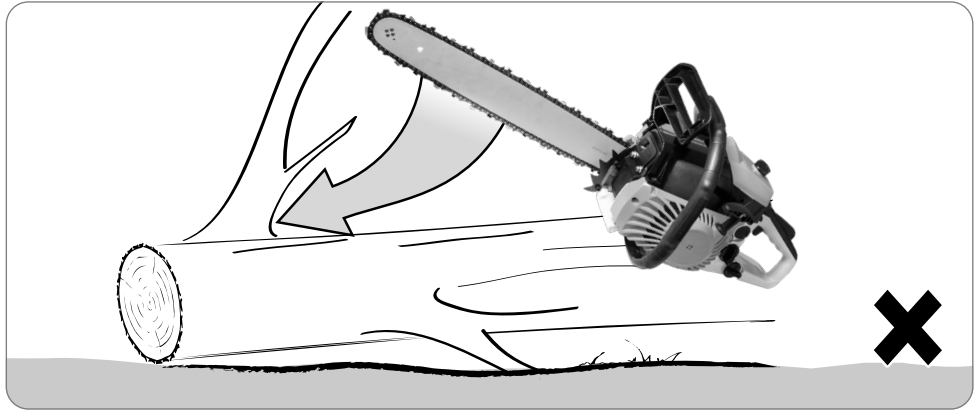
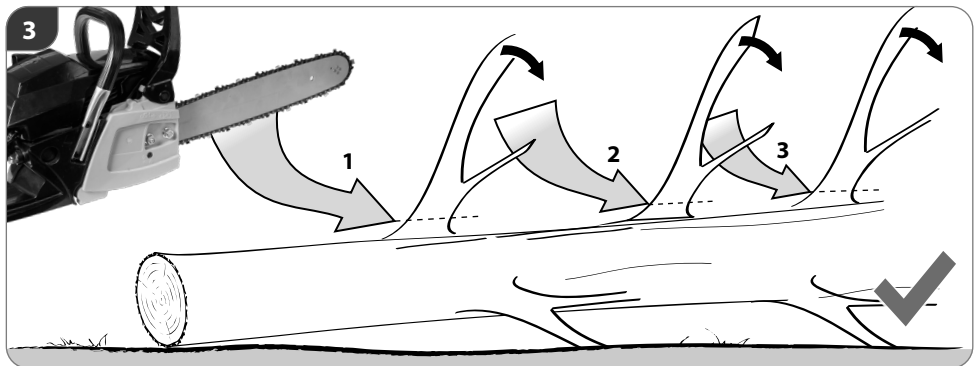


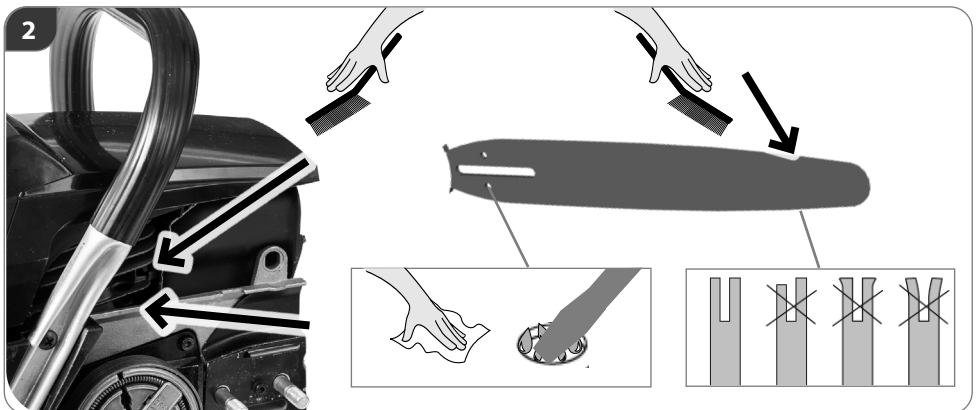
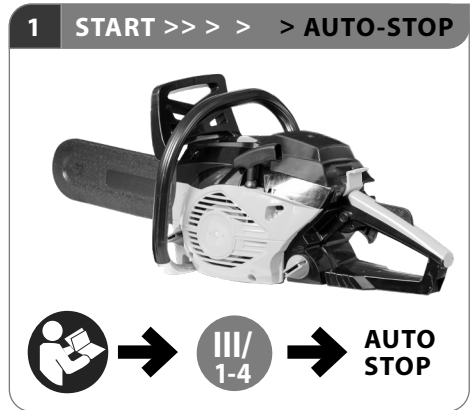
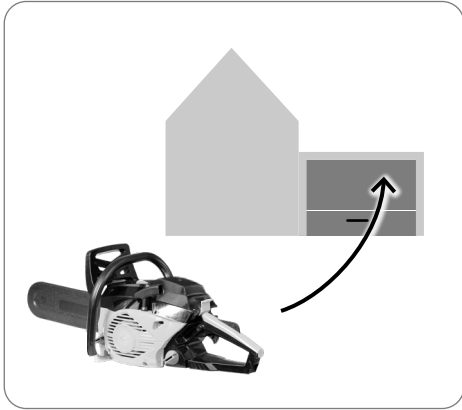
IV

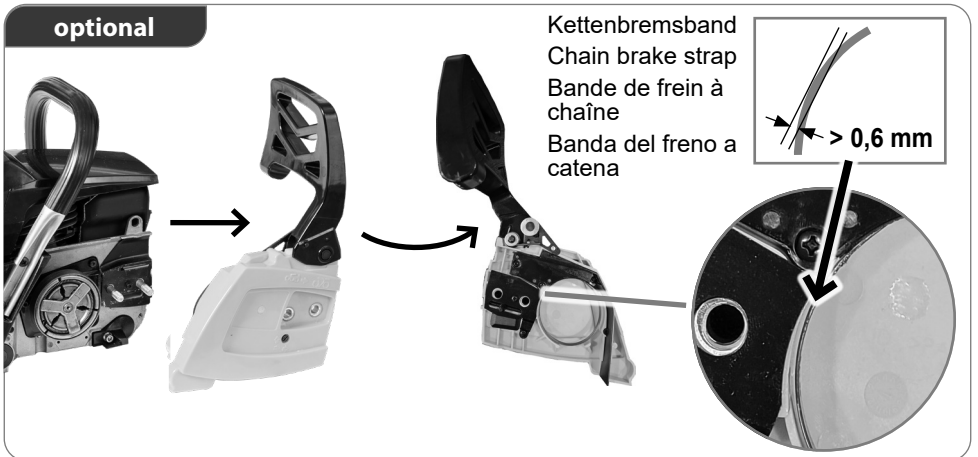
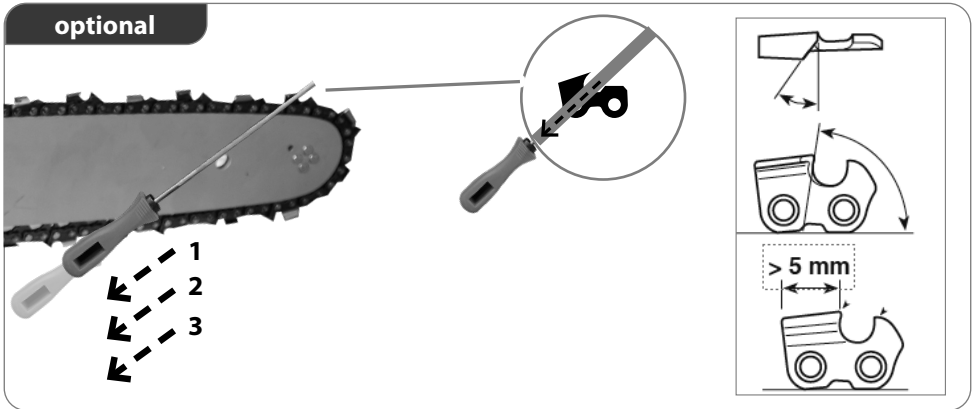
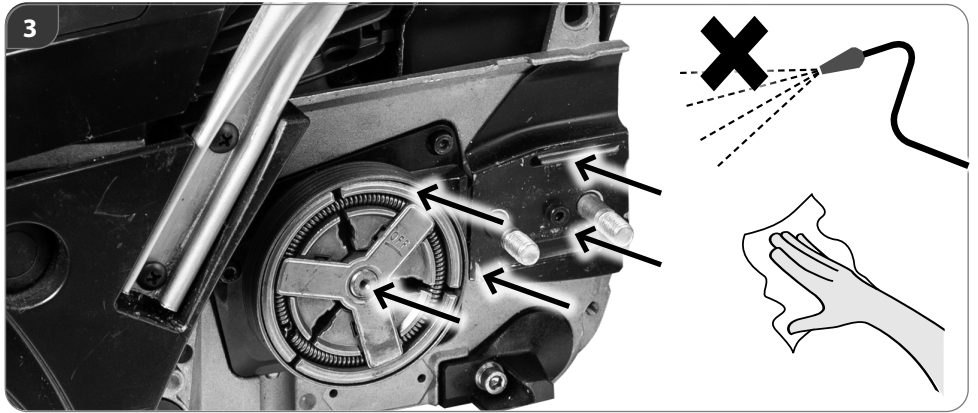


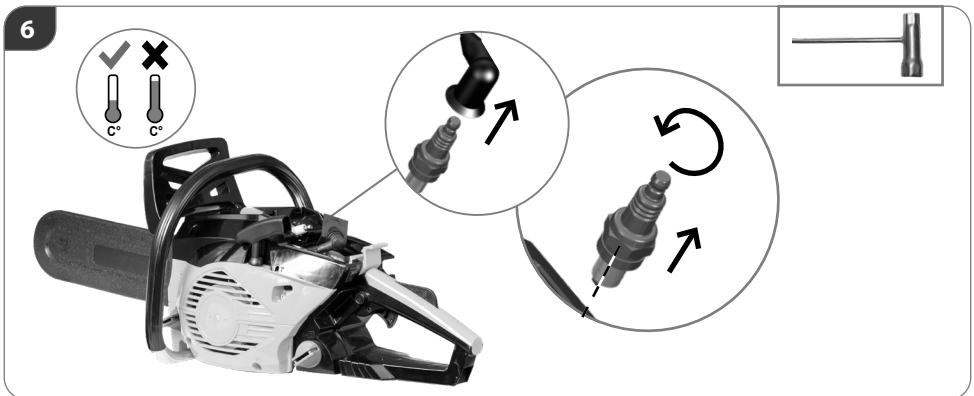
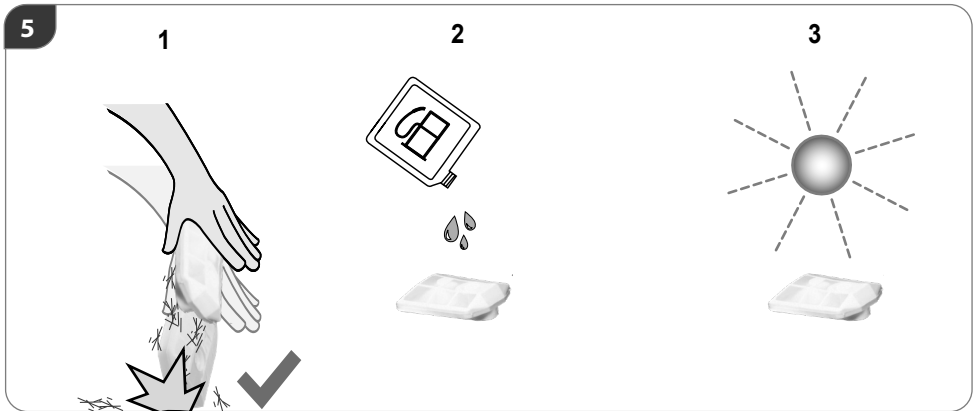
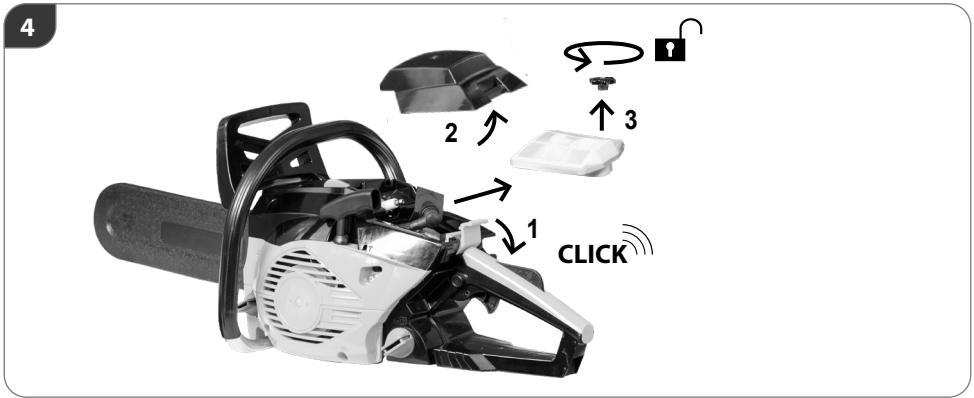


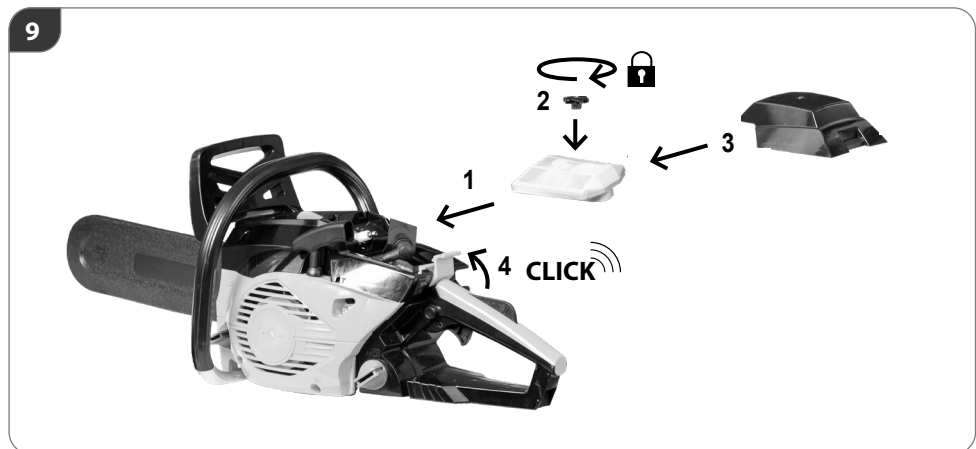
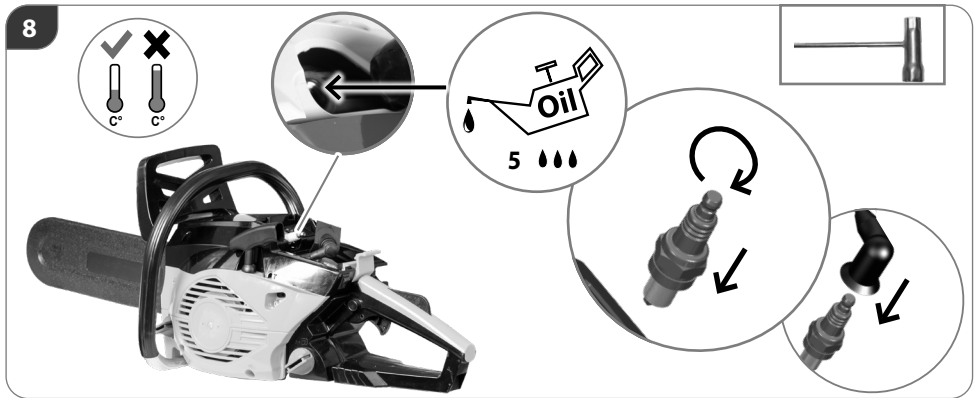
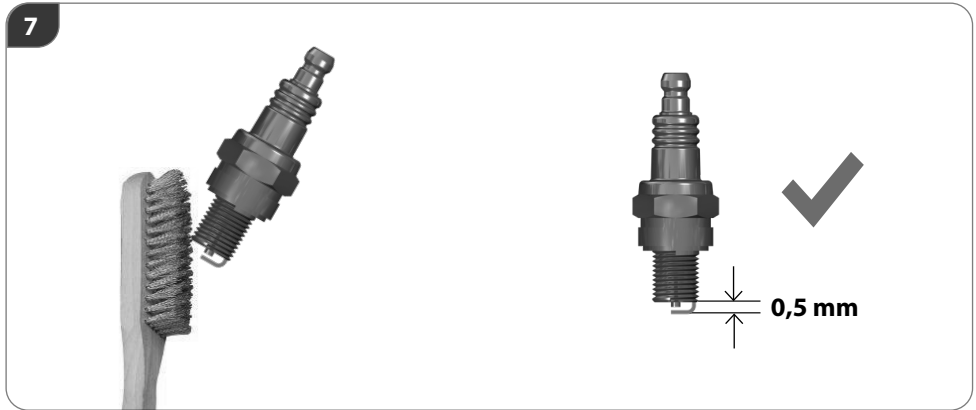
IV

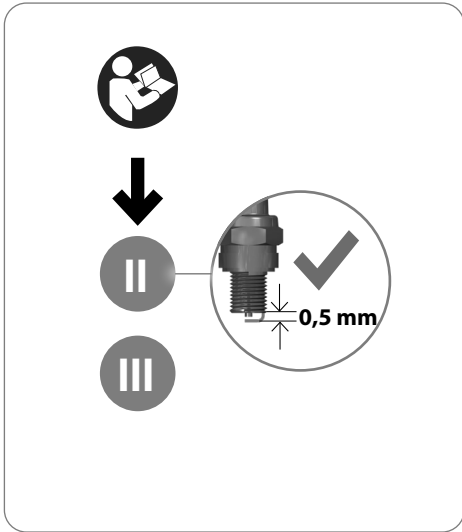
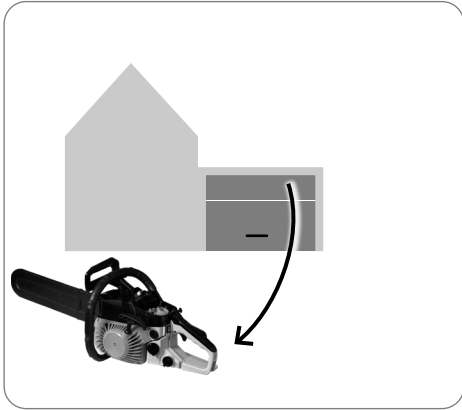












	Seite
Technische Daten	22
Bestimmungsgemäße Verwendung	22
Sicherheitshinweise	23
- Sicherheitshinweise für benzinbetriebene Geräte	24
- Sicherheitshinweise für Kettensägen	25
Anweisungen über die richtige Technik zum Fällen, Entasten und Durchsägen	29
Montage	31
Bedienung	32
Transport und Lagerung	32
Symbole	33
Wartung	33
Entsorgung	35
Fehlerbehebung	35
EG-Konformitätserklärung	
Garantiebedingungen	
Service	

TECHNISCHE DATEN	
Benzin-Kettensäge	IPCS 5245
Motor / Hubraum	2-Takt-Motor / 51,7 cm ³
Motorleistung max.	1,8 kW / 2,4 PS
Motordrehzahl max. (gemäß ISO 11681-1)	12500 min ⁻¹
Kettengeschwindigkeit (gemäß ISO 11681-1)	16,4 m/s
Leerlaufdrehzahl	3000 ± 400 min ⁻¹
Kraftstoff Tankinhalt	500 ml
Kette / Schwert	18-325-58x72 (HYBL)/ ZLB18-72-5810P (HYBL)
Kettenöl Tankinhalt	250 ml
Schnittlänge	45 cm/18"
Gewicht gemäß ISO 11681-1 (ohne Kraftstoff, Schneidvorrichtungen)	5,4 kg
Vibrationsangaben	
Schwingungsgesamtwerte (Vektorsumme dreier Richtungen) ermittelt entsprechend ISO 22867:2021, Unsicherheit K = 1,5 m/s ²	
Schwingungsemissionswert a _h vorderer Handgriff / hinterer Handgriff	6,01 / 6,18 m/s ²
Geräuschinformation	
Gemessen nach ¹⁾ ISO 22868:2021; ²⁾ 2000/14/ EG+2005/88/EC	
Schalldruckpegel L _{PA} [K=3,0 dB (A)]	100 dB (A)
Schallleistungspegel L _{WA} [K=3,0 dB (A)]	114 dB (A)

Technische Änderungen bleiben vorbehalten.

BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

Die Kettensäge ist nur zum Einsatz im Freien vorgesehen. Diese Maschine ist für die Benutzung durch Verbraucher, also Laien bestimmt. Sie ist für den „Hobbygebrauch“ bestimmt.

Aus Sicherheitsgründen muss die Kettensäge durch die Benutzung mit beiden Hände immer ausreichend kontrolliert werden.

Die Kettensäge wurde zum Sägen von Zweigen, Ästen, Stämmen und Balken mit einem Durchmesser, der durch die Schnittlänge der Führungsschiene bestimmt wird, entwickelt. Sie darf ausschließlich zum Schneiden von Holz verwendet werden. Sie darf nur von Erwachsenen, die ausreichend über die Gefahren und Vorbeugungs-/ Schutzmaßnahmen unterwiesen wurden, verwendet werden.

Verwenden Sie die Kettensäge nicht für andere, als die oben aufgeführten Zwecke. Sie darf nicht im Rahmen professioneller Baumpflegearbeiten eingesetzt werden. Die Kettensäge darf nicht von Kindern oder Personen, die nicht die erforderliche persönliche Schutzausstattung und -kleidung tragen, verwendet werden.

WARNUNG

Die Sicherheitsregeln müssen befolgt werden, wenn diese Kettensäge benutzt wird. Lesen Sie für Ihre eigene Sicherheit und die von Außenstehenden diese Anweisungen, bevor Sie die Kettensäge benutzen. Sie sollten einen professionell organisierten Sicherheitskurs über die Benutzung, Präventionsmaßnahmen, Erste Hilfe und Wartung der Kettensäge besuchen. Bitte bewahren Sie die Anweisungen zum späteren Nachschlagen auf.

WARNUNG

Kettensägen sind potenziell gefährliche Werkzeuge. Unfälle mit Kettensägen führen oft zum Verlust von Gliedmaßen oder zum Tode. Es ist nicht nur die Kettensäge, die gefährlich ist. Fallende Äste, umfallende Bäume, rollende Baumstämme können töten. Krankes oder verfaultes Holz stellt eine weitere Gefahr dar. Sie sollten Ihre Fähigkeiten, die Aufgabe sicher zu bewältigen, abschätzen. Wenn Sie irgendwelche Bedenken haben, überlassen Sie die Arbeit einem professionellen Baumpfleger.

Bei Nichtbeachtung der Bestimmungen, aus den allgemein gültigen Vorschriften sowie den Bestimmungen aus dieser Anleitung, kann der Hersteller für Schäden nicht verantwortlich gemacht werden.

SICHERHEITSHINWEISE

Dieses Gerät ist nicht geeignet für die Verwendung durch Personen (einschließlich Kindern) mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder unzureichender Erfahrung und Wissen oder Personen, welche mit den Anweisungen nicht vertraut sind. Ihnen darf die Verwendung der Maschine nie gestattet werden.



Benutzen Sie das Gerät erst nachdem Sie die Betriebsanleitung aufmerksam gelesen und verstanden haben. Machen Sie sich mit den Bedienungselementen und dem richtigen Gebrauch des Gerätes vertraut.

Beachten Sie alle in der Anleitung aufgeführten Sicherheitshinweise. Verhalten Sie sich verantwortungsvoll gegenüber anderen Personen. Der Bediener ist verantwortlich für Unfälle oder Gefahren gegenüber Dritten.

Der Bediener muss vor Gebrauch des Gerätes aufmerksam die Bedienungsanleitung gelesen und verstanden haben. Das Gerät darf nur von Personen bedient und gewartet werden, die damit vertraut und über die Gefahren unterrichtet sind.

Das Gerät darf nur von Personen betrieben werden, die das 18. Lebensjahr vollendet haben.

Halten Sie Kinder und andere Personen sowie Tiere während der Benutzung des Geräts fern. Der Mindest-Sicherheitsabstand beträgt 15 m.

Sorgen Sie bei der Arbeit mit dem Gerät immer für ausreichende Beleuchtung bzw. gute Lichtverhältnisse. Mangelhafte Beleuchtung/ Lichtverhältnisse stellen ein hohes Sicherheitsrisiko dar.

Nationale Gesetze und Vorschriften sollten immer befolgt werden.

⚠️ WARNUNG

Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung.

- Beim Arbeiten mit der Maschine stets Schutzbrille tragen.
- Gehörschutz tragen!
- Tragen Sie feste Schuhe und lange Hosen.
- Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe fern von sich bewegenden Teilen, da diese von sich bewegenden Teilen erfasst werden können. Benutzen Sie das Gerät nicht, wenn Sie barfuß gehen oder offene Sandalen tragen.
- Für Eingriffe im Messerbereich Schutzhandschuhe tragen

Benutzen Sie das Gerät nicht, wenn Sie müde oder krank sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.

Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.

Trotz dem Beachten der Betriebsanleitung können auch nicht offensichtliche Restrisiken bestehen.

⚠️ VORSICHT

Verletzungsgefahr

- Alle Sicherheitsvorrichtungen müssen für den Betrieb des Gerätes korrekt befestigt sein.
- Halten Sie alle Körperteile von der Sägekette fern. Versuchen Sie nicht, bei laufender Sägekette Schnittgut zu entfernen oder zu schneidendes Material festzuhalten. Entfernen Sie eingeklemmtes Schnittgut nur bei ausgeschaltetem Gerät.
- Vermeiden Sie ein versehentliches Starten. Befinden Sie sich immer in der Startstellung, wenn Sie das Starterseil ziehen.
- Vor allen Arbeiten am Gerät Motor abstellen und Zündkerzenstecker ziehen. Warten Sie, bis alle rotierenden Teile zum Stillstand gekommen sind und sich das Gerät abgekühlt hat.
- Überprüfen Sie vor jeder Inbetriebnahme sämtliche Schraub- und Steckverbindungen sowie Schutzzeineinrichtungen auf Festigkeit und richtigen Sitz und ob alle beweglichen Teile leichtgängig sind.
- Es ist strengstens untersagt, die an der Maschine befindlichen Schutzzeineinrichtungen zu demontieren, abzuändern oder Zweck zu entfremden oder fremde Schutzzeineinrichtungen anzubringen.
- Das Gerät darf nicht benutzt werden falls es beschädigt ist oder die Sicherheitseinrichtungen defekt sind. Tauschen Sie abgenutzte und beschädigte Teile aus.

Sollte das Gerät unnormal zu vibrieren beginnen, schalten Sie den Motor ab, und suchen Sie sofort nach der Ursache. Vibrationen sind generell eine Warnung vor einer Betriebsstörung.

Der Ein-/ Ausschalter darf nicht arretiert werden.

Verwenden Sie für die Arbeit mit diesem Gerät keinerlei Zusatzteile außer denjenigen, die von unserem Unternehmen empfohlen werden. Andernfalls können der Bediener oder in der Nähe befindliche Unbeteiligte ernsthafte Verletzungen erleiden, oder das Gerät kann beschädigt werden.

Entfernen Sie abgeschnittene Zweige/Äste sofort aus dem Arbeitsbereich um Verletzungen zu verhindern.

Bitte beachten Sie: Dieses Gerät darf in Wohngebieten nach der deutschen Maschinenlärmschutzverordnung vom September 2002 an Sonn- und Feiertagen sowie an Werktagen von 20:00 Uhr bis 7:00 Uhr nicht in Betrieb genommen werden. Zusätzlich gilt das Betriebsverbot zu folgenden Tageszeiten: von 7:00 Uhr bis 9:00 Uhr, von 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr und von 17:00 bis 20:00 Uhr.

Beachten Sie zusätzlich auch die landesrechtlichen Vorschriften zum Lärmschutz!

⚠️ WARNUNG**Verletzungsgefahr durch laufende Sägekette.**

- Hände fernhalten.
Niemals die Maschine mit beschädigter Schutzeinrichtung verwenden.

Vor allen Einstell-, Reinigungs- und Wartungsarbeiten am Gerät, das Gerät ausschalten. Warten Sie, bis alle rotierenden Teile zum Stillstand gekommen sind und sich das Gerät abgekühlt hat.

Benutzen Sie dieses Gerät niemals, wenn die korrekte Ausrüstung nicht angebracht ist.

Das Gerät darf nicht benutzt werden falls es beschädigt ist oder die Sicherheitseinrichtungen defekt sind. Tauschen Sie abgenutzte und beschädigte Teile aus.

⚠️ VORSICHT

Gesundheitsschäden, die aus Hand-Arm-Schwingungen resultieren, falls das Gerät über längeren Zeitraum verwendet wird oder nicht ordnungsgemäß geführt und gewartet wird.

Vibrationsdämpfungssysteme sind kein garantierter Schutz gegen Weißfinger-Krankheit oder Karpaltunnelsyndrom. Daher ist bei regelmäßigem Dauereinsatz des Geräts der Zustand von Fingern und Handwurzel gründlich zu überwachen. Falls Symptome der obengenannten Krankheiten auftreten, sofort einen Arzt aufsuchen. Um das Risiko der „Weißfingerkrankheit“ zu verringern, halten Sie Ihre Hände während des Arbeitens warm und machen in regelmäßigen Abständen Pausen.

⚠️ VORSICHT

**Gehörschädigungen
Längerer Aufenthalt in unmittelbarer Nähe des laufenden Geräts kann zu Gehörschädigungen führen. Gehörschutz tragen.**

Eine gewisse Lärmbelastung durch dieses Gerät ist nicht vermeidbar. Verlegen Sie lärmintensive Arbeiten auf zugelassene und dafür bestimmte Zeiten. Halten Sie sich ggf. an Ruhezeiten und beschränken Sie die Arbeitsdauer auf das Notwendigste. Zu ihrem persönlichen Schutz und Schutz in der Nähe befindlicher Personen ist ein geeigneter Gehörschutz zu tragen.

Angaben zur Geräuschemission gemäß Produktsicherheitsgesetz (ProdSG) bzw. EG-Maschinenrichtlinie: Der Schalldruckpegel am Arbeitsplatz kann 80 dB (A) überschreiten. In dem Fall sind Schallschutzmaßnahmen für den Bediener erforderlich (z.B. Tragen eines Gehörschutzes).

⚠️ WARNUNG

Versuchen Sie nie, Ihr Gerät nur mit einer Hand zu bedienen. Der Verlust der Kontrolle über das Gerät kann zu schwerwiegenden oder tödlichen Verletzungen führen. Um das Risiko einer Schnittwunde zu verringern, halten Sie die Hände und Beine außerhalb der Reichweite des Schneidwerkzeugs. Berühren Sie nie das sich bewegende Schneidwerkzeug mit den Händen oder anderen Körperteilen.

SICHERHEITSHINWEISE FÜR BENZINBETRIEBENE GERÄTE**⚠️ GEFAHR****Feuerefahr! / Explosionsgefahr****Kraftstoff ist leicht entflammbar.**

- Benzin und Benzindämpfe sind leicht entzündlich bzw. explosiv.
- Arbeiten Sie mit dem Gerät nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.
- Betreiben Sie das Gerät nicht in Umgebung von leicht entflammbaren Materialien.
- Rauchen und offenes Feuer verboten.
- Bewahren Sie Kraftstoff nur in dafür zugelassenen Behältern auf. Lagern Sie keinen Kraftstoff in der Nähe der Maschine.

Maschine nur im Freien und nicht in der Nähe von offenen Flammen bzw. brennenden Zigaretten tanken.

Tanken Sie vor dem Starten der Maschine. Während der Motor läuft oder noch heiß ist, darf nicht nachgetankt werden oder der Tankdeckel geöffnet werden.

Lassen Sie die Maschine nach dem Gebrauch mindestens

5 Minuten lang abkühlen, bevor Sie Kraftstoff nachfüllen. Im Tank kann sich Druck aufbauen. Lösen Sie den Deckel zunächst langsam, damit sich dieser Druck abbauen kann.

Achten Sie darauf, dass kein Kraftstoff verschüttet wird. Falls Kraftstoff übergelaufen ist, darf der Motor nicht gestartet werden. Entfernen Sie das Gerät von der verschmutzten Stelle und vermeiden Sie jeglichen Zündversuch, bis sich die Kraftstoffdämpfe verflüchtigt haben.

Alle Deckel wieder fest auf Kraftstofftanks und Kraftstoffbehältern anbringen.

Starten Sie das Gerät mindestens drei Meter von der Stelle entfernt, wo Sie es betankt haben. Rauchen Sie während des Tankens oder des Betriebes nicht, und achten Sie darauf, dass keine Funken oder offene Flammen in den Arbeitsbereich gelangen.

Kraftstofftank ausschließlich im Freien entleeren.

Um die Brandgefahr möglichst gering zu halten, müssen Motor und Auspuff frei von Gras, Laub und überschüssigem Schmierfett sein.

Ersetzen Sie den Auspuff und (gegebenenfalls) den Funkenenschutz, falls sie funktionsuntüchtig sind.

Um die Brandgefahr auf ein Minimum einzuschränken,

die Zylinderrippen häufig mit Pressluft reinigen und den Bereich des Schalldämpfers von Zweigresten, Blättern oder anderen Rückständen befreien.

Kraftstoffgemisch

Achtung! Unbedingt auf das richtige Mischungsverhältnis beim Kraftstoff achten.

Achtung! Kein altes Kraftstoffgemisch verwenden, da sich dieses mit der Zeit entmischt und keine Schmierung des Motors mehr gewährleistet ist.

Das Gemisch nicht über einen längeren Zeitraum, Wochen oder Monate im Tank belassen, da auch hier die Gefahr besteht dass sich dieses entmischt.

Verwenden Sie grundsätzlich hochwertiges 2-Takt Öl um Schäden am Verbrennungsmotor zu vermeiden.

Schäden die durch Nichtbeachtung einer der oben aufgeführten Punkte entstanden sind, fallen nicht unter die Gewährleistung! Das Gleiche gilt für Schäden, die aus einer Überlastung des Gerätes resultieren!

⚠️ WARNUNG

Verbrennungsgefahr!

Einige Maschinenteile werden beim Betrieb sehr heiß. Das Berühren heißer Maschinenteile kann zu Verbrennungen führen.

- Gerät nach dem Betrieb erst abkühlen lassen.
- Berühren Sie nicht den Auspuff oder den Zylinder. Diese Teile werden beim Betrieb äußerst heiß und bleiben auch nach Ausschalten des Gerätes noch kurze Zeit heiß.

⚠️ WARNUNG

Niemals ein Gerät mit sichtbaren Schäden an Zündkerzenschutz und Zündkabel verwenden. Es besteht die Gefahr der Funkenbildung, was ein Feuer verursachen kann.

⚠️ GEFAHR

Warnung! Dieses Gerät erzeugt während des Betriebs ein elektromagnetisches Feld. Dieses Feld kann unter bestimmten Umständen aktive oder passive medizinische Implantate beeinträchtigen. Um die Gefahr von ernsthaften oder tödlichen Verletzungen zu verringern, empfehlen wir Personen mit medizinischen Implantaten Ihren Arzt und den Hersteller vom medizinischen Implantat zu konsultieren, bevor die Maschine bedient wird.

⚠️ GEFAHR



Vergiftungsgefahr!

Sobald der Motor läuft, produziert er giftige Abgase, die Chemikalien (u.a. unverbrannte Kohlenwasserstoffe und Kohlenmonoxyd) enthalten, welche Atemwegprobleme, Krebs sowie Geburts- und andere Fortpflanzungsfehler verursachen können. Einige Gase (z.B. Kohlenmonoxyde) können farb- und geruchlos sein. Lassen Sie das Werkzeug niemals innen oder in schlecht gelüfteter Umgebung laufen, um ernsthafte Verletzungs- oder gar Lebensgefahr wegen des Einatmens giftiger Gase zu vermeiden. Bei Anhäufung von Abgasen aufgrund mangelnder Belüftung befreien Sie Ihr Arbeitsumfeld von der Behinderung für die Belüftung und/oder machen Sie viele Pausen, um die Abgase abziehen zu lassen und deren Ansammlung zu vermeiden. Das Einatmen bestimmter, insbesondere organischer Stäube, kann zu allergischen Reaktionen führen. Ein umfangreiches oder wiederholtes Einatmen von Staub und anderen Schadstoffen in der Luft, insbesondere von Mikropartikeln, kann zu Atemwegs- und anderen Erkrankungen führen. Nutzen Sie eine gute Arbeitstechnik und gebrauchen Sie bspw. das Gerät so, dass der Wind den entstandenen Staub von Ihnen weg trägt. Wenn das Einatmen von Staub nicht grundsätzlich vermieden werden kann, wird dem Operator und den Personen in der Umgebung das Tragen einer geeigneten Atemmaske empfohlen.

SICHERHEITSHINWEISE FÜR KETTENSÄGEN

- **Halten Sie bei laufender Säge alle Körperteile von der Sägekette fern. Vergewissern Sie sich vor dem Starten der Säge, dass die Sägekette nichts berührt.** Beim Arbeiten mit einer Kettensäge kann ein Moment der Unachtsamkeit dazu führen, dass Bekleidung oder Körperteile von der Sägekette erfasst werden.
- **Halten Sie die Kettensäge immer mit Ihrer rechten Hand am hinteren Griff und Ihrer linken Hand am vorderen Griff.** Das Festhalten der Kettensäge in umgekehrter Arbeitshaltung erhöht das Risiko von Verletzungen und darf nicht angewendet werden.
- **Das Werkzeug darf nur an den isolierten Griffflächen gehalten werden, weil die Sägekette verdeckte Leitungen berühren kann.** Sägeketten, die einen spannungsführenden Draht berühren, machen metallene Teile des Werkzeugs spannungsführend und könnten dem Bediener einen elektrischen Schlag versetzen.
- **Tragen Sie Schutzbrille- und Gehörschutz. Weitere Schutzausrüstung für Kopf, Hände, Beine und Füße wird empfohlen.** Passende Schutzkleidung mindert die Verletzungsgefahr durch umherfliegendes Spanmaterial und zufälliges Berühren der Sägekette.

- **Arbeiten Sie mit der Kettensäge nicht auf einem Baum.** Bei Betrieb einer auf einem Baum besteht Verletzungsgefahr.
- **Achten Sie immer auf festen Stand und benutzen Sie die Kettensäge nur, wenn Sie auf festem, sicherem und ebenem Grund stehen.** Rutschiger Untergrund oder instabile Standflächen wie auf einer Leiter können zum Verlust des Gleichgewichts oder zum Verlust der Kontrolle über die Kettensäge führen.
- **Rechnen Sie beim Schneiden eines unter Spannung stehenden Astes damit, dass dieser zurückfedert.** Wenn die Spannung in den Holzfasern freikommt, kann der gespannte Ast die Bedienperson treffen und/oder die Kettensäge der Kontrolle entreißen.
- **Seien Sie besonders vorsichtig beim Schneiden von Unterholz und jungen Bäumen.** Das dünne Material kann sich in der Sägekette verfangen und auf Sie schlagen oder Sie aus dem Gleichgewicht bringen.
- **Tragen Sie die Kettensäge am vorderen Griff im ausgeschalteten Zustand, die Sägekette von Ihrem Körper abgewandt. Bei Transport oder Aufbewahrung der Kettensäge stets die Schutzabdeckung aufziehen.** Sorgfältiger Umgang mit der Kettensäge verringert die Wahrscheinlichkeit einer versehentlichen Berührung mit der laufenden Sägekette.
- **Befolgen Sie Anweisungen für die Schmierung, die Kettenspannung und das Wechseln von Zubehör.** Eine unsachgemäß gespannte oder geschmierte Kette kann entweder reißen oder das Rückschlagrisiko erhöhen.
- **Halten Sie Griffe trocken, sauber und frei von Öl und Fett.** Fettige, ölige Griffe sind rutschig und führen zum Verlust der Kontrolle.
- **Nur Holz sägen. Die Kettensäge nicht für Arbeiten verwenden, für die sie nicht bestimmt ist – Beispiel: Verwenden Sie die Kettensäge nicht zum Sägen von Metall, Plastik, Mauerwerk oder Baumaterialien, die nicht aus Holz sind.** Die Verwendung der Kettensäge für nicht bestimmungsgemäße Arbeiten kann zu gefährlichen Situationen führen.

Ursachen und Vermeidung eines Rückschlags:

Rückschlag kann auftreten, wenn die Spitze der Führungsschiene einen Gegenstand berührt oder wenn das Holz sich biegt und die Sägekette im Schnitt festklemmt.

Eine Berührung mit der Schienenspitze kann in manchen Fällen zu einer unerwarteten nach hinten gerichteten Reaktion führen, bei der die Führungsschiene nach oben und in Richtung des Bedieners geschlagen wird.

Das Verklemmen der Sägekette an der Oberkante der Führungsschiene kann die Schiene rasch in Bedienerrichtung zurückstoßen..

Jeder dieser Reaktionen kann dazu führen, dass Sie die Kontrolle über die Säge verlieren und sich möglicherweise schwer verletzen. Verlassen Sie sich nicht ausschließlich auf die in der Kettensäge eingebauten Sicherheitseinrichtungen. Als Benutzer einer Kettensäge sollten Sie verschiedene Maßnahmen ergreifen, um unfall- und verletzungsfrei arbeiten zu können.

Ein Rückschlag ist die Folge eines falschen oder fehlerhaften Gebrauchs des Werkzeugs. Er kann durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen, wie nachfolgend beschrieben, verhindert werden:

- **Halten Sie die Säge mit beiden Händen fest, wobei Daumen und Finger die Griffe der Kettensäge umschließen. Bringen Sie Ihren Körper und die Arme in eine Stellung, in der Sie den Rückschlagkräften standhalten können.** Wenn geeignete Maßnahmen getroffen werden, kann der Bediener die Rückschlagkräfte beherrschen. Niemals die Kettensäge loslassen.
- **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung und sägen Sie nicht über Schulterhöhe.** Dadurch wird ein unbeabsichtigtes Berühren mit der Schienenspitze vermieden und eine bessere Kontrolle der Kettensäge in unerwarteten Situationen ermöglicht.
- **Verwenden Sie stets vom Hersteller vorgeschriebene Ersatzschienen und Sägeketten.** Falsche Ersatzschienen und Sägeketten können zum Reißen der Kette und/oder zu Rückschlag führen.
- **Halten Sie sich an die Anweisungen des Herstellers für das Schärfen und die Wartung der Sägekette.** Zu niedrige Tiefenbegrenzer erhöhen die Neigung zum Rückschlag.

Weitere Sicherheits- und Arbeitshinweise

Es wird empfohlen, Baumstämme auf einem Sägebock zu sägen, wenn Sie das Produkt zum ersten Mal benutzen.

Stellen Sie sicher, dass alle Schutzabdeckungen, Griffe und Krallenanschlag ordnungsgemäß befestigt und in gutem Zustand sind.

Personen, die die Kettensäge benutzen, sollten bei guter Gesundheit sein. Die Kettensäge ist ein schweres Gerät, deshalb sollte der Benutzer körperlich fit sein.

Der Benutzer sollte aufmerksam sein, gutes Sehvermögen, Beweglichkeit, Balance und Handfertigkeit besitzen. Wenn irgendwelche Zweifel bestehen, benutzen Sie die Kettensäge nicht.

Fangen Sie nicht an die Maschine zu benutzen, bevor Sie über einen sauberen Arbeitsplatz, sicheren Stand und einen Rückzugsweg weg von dem fallenden Baum verfügen. Nehmen Sie sich vor Abgasen, Schmieröldunst und Sägespänen in Acht. Tragen Sie, wenn nötig, eine Maske oder Atemgerät.

Sägen Sie keine Rebstöcke und/oder kurzes Buschwerk (weniger als 75 mm Durchmesser).

Achten Sie vor dem Starten der Kettensäge darauf, dass keine Gegenstände die Sägekette berühren.

Verändern Sie Ihr Maschine nicht auf irgendeine Weise, oder verwenden es, um Anbauteile oder Geräte die nicht vom Hersteller Ihrer Kettensäge empfohlen sind anzutreiben.

Ein Verbandskasten mit Verbandsmaterial für große Wunden und einem Mittel, um Hilfe zu rufen (z.B. Pfeife) sollten bei dem Benutzer sein. Ein größerer, umfangreicherer Verbandskasten sollte in der Nähe ein.

Eine falsch gespannte Kette kann von der Führungsschiene springen und zu schweren

Verletzungen oder zum Tod führen. Die Länge der Kette ist von der Temperatur abhängig. Überprüfen Sie die Kettenspannung regelmäßig.

Sie sollten sich mit Ihrer neuen Kettensäge vertraut machen, indem Sie einfache Schnitte in sicher abgestütztem Holz machen. Machen Sie das immer dann, wenn Sie die Kettensäge längere Zeit nicht benutzt haben. Damit die Gefahr durch bewegender Teile verringert wird, stoppen Sie immer den Motor, und aktivieren Sie die Kettenbremse und stellen sicher, dass alle sich bewegenden Teile gestoppt haben, bevor Sie:

- die Kettensäge reinigen oder eine Blockierung entfernen
- die Kettensäge unbeaufsichtigt lassen
- Anbauteile montieren oder entfernen.
- die Maschine prüfen, warten oder daran arbeiten

Die Größe des Arbeitsbereichs hängt von der durchgeführten Aufgabe, der Größe des Baums oder des Arbeitsstücks ab. Zum Beispiel erfordert das Fällen eines Baumes einen größeren Arbeitsplatz wie Ablängen usw. Der Benutzer muss aufmerksam sein und alles unter Kontrolle haben, was an seinem Arbeitsplatz passiert.

Sägen Sie nicht mit Ihrem Körper in einer Linie mit Führungsschiene und Kette. Wenn Sie einen Rückschlag erleben, verringert das die Chance, dass die Kette Ihren Kopf oder Körper trifft.

Machen Sie keine Hin- und Her-Bewegungen beim Sägen, lassen Sie die Kette die Arbeit machen. Halten Sie die Kette scharf und versuchen Sie nicht die Kette durch den Schnitt zu drücken.

Am Ende des Schnitts keinen Druck auf die Säge ausüben. Seien Sie bereit die Säge zu entlasten, wenn sie das Holz durchsägt hat. Nichtbeachtung kann zu schweren Verletzungen führen.

Stoppen Sie die Säge nicht während des Sägevorgangs. Lassen Sie die Säge laufen, bis sie den Sägeschnitt beendet hat. Ein-/Ausschalter im handgeführten Betrieb nicht festklemmen.

Immer mit hoher Kettengeschwindigkeit sägen, d.h. mit Vollgas.

Drücken und ziehen

Die Reaktionskraft wirkt immer in die entgegengesetzte Richtung der Kettenlaufrichtung. Deshalb muss der Benutzer bereit sein, die Tendenz der Kettensäge wegzuziehen (in einer Vorwärtsbewegung), wenn mit der Unterseite der Schiene gesägt wird, und rückwärts zu drücken (in Richtung Benutzer) wenn mit der Oberseite gesägt wird.

Säge in dem Sägespalt verklemmt

Stoppen Sie die Kettensäge und sichern Sie die Säge. Versuchen Sie nicht, die Kette und Führungsschiene mit Gewalt aus dem Sägespalt zu entfernen, weil dadurch die Kette zurückschnellen, und den Benutzer verletzen kann. Diese Situation entsteht meistens, weil das Holz falsch abgestützt wird und der Sägespalt zugeedrückt wird und die Schiene einklemmt. Wenn die Verstellung der Stütze die Schiene und Kette nicht löst, benutzen Sie Holzkeile oder einen Hebel, um den Schnitt zu öffnen und die Säge zu lösen. Versuchen Sie niemals die Kettensäge zu starten, wenn die Führungsschiene bereits in einem Schnitt oder einer Kerbe ist.

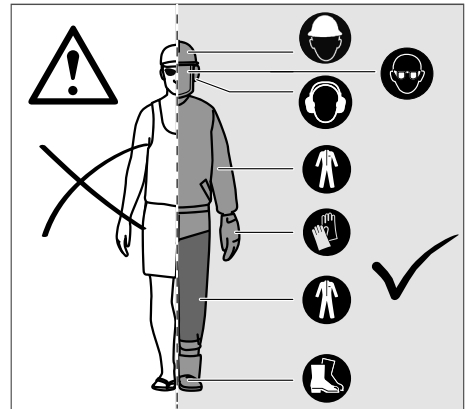
Rutschen / Hüpfen

Wenn sich die Kettensäge während eines Schnitts nicht eingraben kann, kann die Führungsschiene anfangen zu hüpfen oder gefährlich entlang der Oberfläche des Baumstamms oder Asts zu rutschen, was möglicherweise zum Verlust der Kontrolle über die Kettensäge führt. Um Skaten oder Hüpfen zu verhindern oder zu reduzieren, verwenden Sie die Säge immer mit beiden Händen. Stellen Sie sicher, dass die Sägekette eine Nut zum Schneiden bildet. Schneiden Sie nie kleine, flexible Zweige oder Gestrüpp mit Ihrer Kettensäge. Größe und Flexibilität können leicht dazu führen, dass die Säge zu Ihnen springt oder sich mit ausreichend Kraft zusammenfrisst, um einen Rückschlag zu verursachen. Das beste Werkzeug für diese Art von Arbeit ist eine Handsäge, eine Gartenschere, eine Axt oder andere Handwerkzeuge.

Persönliche Schutzausrüstung

Tragen Sie immer einen Helm, wenn Sie die Maschine bedienen. Ein Helm, der mit einem Mesh-Visier ausgestattet ist, kann das Risiko einer Verletzung des Gesichts und des Kopfes reduzieren, wenn ein Rückschlag auftritt. Tragen Sie Gehörschutz. Die Einwirkung von Lärm kann Gehörverlust bewirken.

Persönliche Schutzausrüstung guter Qualität, wie sie von Profis benutzt wird, hilft die Gefahr von Verletzungen des Benutzers zu verringern. Die folgenden Artikel sollten beim Einsatz Ihrer Kettensäge benutzt werden.



Sicherheitshelm

sollte EN 397 erfüllen und CE gekennzeichnet sein

Gehörschutz

sollte EN 352-1 erfüllen und CE gekennzeichnet sein

Augen- und Gesichtsschutz

sollte CE gekennzeichnet sein und EN 166 erfüllen (für Sicherheitsbrillen) oder EN 1731 (für Gittervisiere)

Handschuhe

sollte EN 381-7 erfüllen und CE gekennzeichnet sein

Beinschutz (Beinschützer)

sollten EN381-5 erfüllen, CE gekennzeichnet sein und Rundumschutz bieten

Kettensäge Sicherheitsschuhe

sollten EN ISO 20345:2004 erfüllen und mit der Abbildung einer Kettensäge gekennzeichnet sein, um darzustellen, dass EN 381-3 erfüllt wird. (Gelegentliche Benutzer können Sicherheitsschuhe mit Stahl-Vorderkappen und Schutzgamaschen die EN 381-9 erfüllen benutzen, wenn der Boden eben ist und geringe Gefahr von Stolpern oder von Verfangen im Buschwerk besteht)

Kettensägenjacken zum Schutz des Oberkörpers

sollte EN 381-11 erfüllen und CE gekennzeichnet sein

⚠️ WARNUNG

Folgen von unsachgemäßer Wartung, Ausbau oder Abänderung von Sicherheitseinrichtungen wie Kettenbremse, Handschutz (vorne und hinten), Krallenanschlag, Kettenfänger, Führungsschiene, Sägekette mit geringem Rückschlag können dazu führen, dass die Sicherheitseinrichtungen nicht ordnungsgemäß funktionieren, dieses erhöht das für schwere Verletzungen.

Sägekette mit geringem Rückschlag

Eine Sägekette mit geringer Rückschlaggefahr kann die Wahrscheinlichkeit eines Rückschlags reduzieren. Die Räumzähne (Tiefenbegrenzer) vor jedem Sägezahn können die Stärke der Rückschlagreaktion gering halten, indem sie verhindern, dass die Sägezähne in der Rückschlagzone zu tief eingreifen. Verwenden Sie ausschließlich die durch den Hersteller empfohlenen Kombinationen von Ersatzschiene und -ketten. Beim Schleifen von Sägeketten verlieren diese etwas an den Qualitäten, die den Rückschlag gering halten, und es ist daher besondere Vorsicht geboten. Zu Ihrer eigenen Sicherheit, ersetzen Sie Sägeketten, wenn die Sägeleistung schwindet.

Krallenanschlag

Der integrierte Krallenanschlag kann als Drehpunkt verwendet werden, wenn ein Schnitt durchzuführen ist. Es ist hilfreich, beim Sägen das Gehäuse der Säge stabil zu halten. Drücken Sie beim Sägen die Maschine nach vorne, bis die Metalldorne in die Holzkante dringen, wenn Sie dann den hinteren Griff nach oben oder unten in Richtung des Schnitts heben, kann die physische Belastung des Sägens verringert werden.

Führungsschiene

Im allgemeinen haben Führungsschienen mit Spitzen mit kleinem Radius ein geringeres Rückschlagspotenzial. Sie sollten eine Führungsschiene mit passender Kette benutzen, die gerade lange genug für die Aufgabe ist. Längere Führungsschienen erhöhen die Gefahr eines Kontrollverlustes beim Sägen. Überprüfen Sie die Kettenspannung regelmäßig. Beim Sägen kleinerer Äste (dünner als die volle Länge der Führungsschiene), ist die Gefahr, dass die Kette abgeworfen wird, wenn die Spannung nicht richtig ist, größer.

Kettenbremse

Kettenbremsen sind dazu vorgesehen, die Kette schnell zum Stillstand zu bringen. Wenn der Kettenbremshebel/ vorderer Handschutz in Richtung Schiene gedrückt wird, muss die Kette sofort zum Stillstand gebracht werden. Eine Kettenbremse kann Rückschlag nicht verhindern. Sie verringert nur das Verletzungsrisiko, wenn die Führungsschiene den Körper des Benutzers bei einem Rückschlag trifft. Der ordnungsgemäße Betrieb der Kettenbremse muß vor jeder Benutzung getestet werden, in der Betriebs- und Bremsposition.

Kettenfänger

Ein Kettenfänger verhindert, dass die Kette in Richtung Benutzer geschleudert wird, wenn die Kette sich lockert oder reißt.

Schalldämpfer

Der Schalldämpfer soll den Geräuschpegel so weit wie möglich senken und die Abgase des Motors vom Anwender fernhalten

⚠️ ACHTUNG

Der Schalldämpfer ist beim Betrieb und auch noch nach dem Ausschalten sehr heiß. Dies gilt auch für den Leerlauf. Die Brandgefahr beachten, besonders wenn sich feuergefährliche Stoffe und/oder Gase in der Nähe befinden.

⚠️ WARNUNG

Motorsägen niemals ohne oder mit defektem Schalldämpfer benutzen. Ein defekter Schalldämpfer kann Geräuschpegel und Feuergefahr erheblich steigern. Stets eine Feuerlöschschiene in Reichweite haben. Motorsägen niemals ohne oder mit defektem Funkenfängernetz benutzen, wenn das Netz in Ihrem Arbeitsgebiet vorgeschrieben ist.

⚠️ WARNUNG

Der Schalldämpfer enthält Chemikalien, die karzinogen sein können. Falls der Schalldämpfer beschädigt wird, vermeiden Sie es, mit diesen Stoffen in Berührung zu kommen.

⚠️ WARNUNG**Verletzungsgefahr durch laufende Sägekette.**

- Hände fernhalten.
Niemals die Maschine mit beschädigter Schutzeinrichtung verwenden.

Vor allen Einstell-, Reinigungs- und Wartungsarbeiten am Gerät, das Gerät ausschalten. Warten Sie, bis alle rotierenden Teile zum Stillstand gekommen sind und sich das Gerät abgekühlt hat.

Benutzen Sie dieses Gerät niemals, wenn die korrekte Ausrüstung nicht angebracht ist.

Das Gerät darf nicht benutzt werden falls es beschädigt ist oder die Sicherheitseinrichtungen defekt sind. Tauschen Sie abgenutzte und beschädigte Teile aus.

Anweisungen über die richtige Technik zum Fällen, Entasten und Durchsägen

⚠️ WARNUNG

Das Einatmen der Motorabgase, des Kettenölnebels und des Staubs von Sägespänen über längere Zeit kann eine Gefahr für die Gesundheit darstellen.

Verstehen Sie die Kräfte im Holz

Wenn Sie die gerichteten Drucke und Spannungen in dem Holz verstehen, können Sie die „Klemmungen“ verringern oder mindestens beim Sägen darauf vorbereitet sein. Spannung im Holz bedeutet, dass die Fasern auseinander gezogen werden, und wenn Sie in diesem Bereich sägen, wird die „Kerbe“ oder der Schnitt sich öffnen, während Sie sägen. Wenn ein Baumstamm auf einem Holzbock liegt und ein Ende nicht gestützt wird, dann entsteht Spannung an der Oberseite, weil das Gewicht des überhängenden Baumstamms die Fasern dehnt. Ähnlich wird die Unterseite des Baumstamms komprimiert und die Fasern zusammengedrückt. Wenn ein Schnitt in diesem Bereich gemacht wird, wird die Kerbe dazu tendieren, sich beim Sägen zu schließen. Das würde die Schiene einklemmen.

Fällen eines Baumes

Wird von zwei oder mehreren Personen gleichzeitig zugeschnitten und gefällt, so sollte der Abstand zwischen den fallenden und zuschneidenden Personen mindestens die doppelte Höhe des zu fallenden Baumes betragen.

Beim Fällen von Bäumen ist darauf zu achten, dass andere Personen keiner Gefahr ausgesetzt werden, keine Versorgungsleitungen getroffen und keine Sachschäden verursacht werden.

Sollte ein Baum mit einer Versorgungsleitung in Berührung kommen, so ist das Versorgungsunternehmen sofort in Kenntnis zu setzen.

Bei Sägearbeiten am Hang sollte sich der Bediener der

Kettensäge im Gelände oberhalb des zu fallenden Baums aufhalten, da der Baum nach dem Fällen wahrscheinlich bergab rollen oder rutschen wird.

Es sollte eine Fluchtroute eingeplant und, sofern erforderlich, vor Beginn der Fällarbeiten freigeräumt werden. Der Fluchweg sollte von der erwarteten Falllinie aus schräg nach hinten wegführen.

Berücksichtigen Sie, bevor Sie mit dem Fällen beginnen, die natürliche Neigung des Baums, die Lage größerer Äste und die Windrichtung, um einschätzen zu können in welche Richtung der Baum fallen wird.

Entfernen Sie Schmutz, Steine, lose Rinde, Nägel, Klammern und Draht vom bzw. aus dem Baum.

Versuchen Sie nicht Bäume zu fällen, die verfault sind oder durch Wind, Feuer, Blitz usw. beschädigt wurden. Das ist extrem gefährlich und sollte von professionellen Baumpfleger durchgeführt werden.

Kerbschnitt setzen

Sägen Sie im rechten Winkel zur Fallrichtung eine Kerbe mit einer Tiefe von 1/3 des Baumdurchmessers. Zuerst den unteren waagrechten Kerbschnitt durchführen. Dadurch wird das Einklemmen der Sägekette oder der Führungsschiene beim Setzen des zweiten Kerbschnittes vermieden.

Fällschnitt

Führen Sie den Fällschnitt mindestens 50 mm höher als den waagerechten Kerbschnitt aus. Führen Sie den Fällschnitt parallel zum waagerechten Kerbschnitt aus. Den Fällschnitt nur so tief einsägen, dass noch ein Steg (Fälleiste) stehen bleibt, der als Scharnier wirken kann. Der Steg verhindert, dass sich der Baum dreht und in die falsche Richtung fällt.

Sägen Sie den Steg nicht durch.

Wenn der Fällschnitt sich dem Steg nähert, sollte der Baum zu fallen beginnen. Sollte die Gefahr bestehen, dass der Baum nicht in die gewünschte Richtung fällt, oder zurückschwankt und die Sägekette einklemmt, hören Sie mit dem Schneiden auf, bevor der Fällschnitt vollständig ausgeführt ist, und verwenden Sie Holz-, Plastik- oder Aluminiumkeile, um den Schnitt zu erweitern und den Baum in der gewünschten Fallrichtung fallen zu lassen.

Ziehen Sie, sobald der Baum zu fallen beginnt, die Kettensäge aus dem Schnitt, schalten Sie den Motor aus, setzen Sie die Kettensäge ab und folgen Sie dann dem geplanten Rückzugspfad. Achten Sie auf herunterfallende Äste und stolpern Sie nicht.

Wurzelsätze entfernen

Ein Wurzelsatz ist eine große Wurzel, die über dem Erdreich aus dem Stamm des Baums vorsteht. Große Wurzelsätze müssen vor dem Fällen entfernt werden. Den Wurzelsatz erst horizontal und danach vertikal anschneiden. Das lose Wurzelstück aus dem Arbeitsbereich entfernen. Das korrekte Vorgehen zum Fällen des Baums einhalten, nachdem die großen Wurzelsätze entfernt wurden.

Entasten eines Baumes

Entasten ist das Entfernen von Zweigen, von einem gefällten Baum. Beim Entasten, größere nach unten gerichtete Äste, die den Baum stützen, vorerst stehen lassen. Entfernen Sie kleinere Äste in einem Schnitt. Äste, die unter Spannung stehen, sollten von unten nach oben geschnitten werden, um ein Einklemmen der Kettensäge zu vermeiden.

Einen Baumstamm ablängen

Ablängen ist das Schneiden eines Baumstamms in Stücke. Es ist wichtig, dass Sie einen festen Stand haben und ihr Gewicht gleichmäßig auf beide Füße verteilt ist. Sofern möglich, sollte der Stamm erhöht liegen und durch Äste, Stämme oder Holzkeile gestützt werden.

Befolgen Sie die folgenden Anweisungen, um sich das Schneiden zu erleichtern: Wenn der Stamm über die gesamte Länge gestützt wird, wird er von oben geschnitten (Oberschnitt).

Wenn der Stamm an einem Ende gestützt wird, schneiden Sie durch ein Drittel des Durchmessers von der Unterseite (Unterschnitt). Führen Sie dann den abschließenden Schnitt als Oberschnitt aus, der auf den ersten Schnitt trifft.

Wenn der Stamm an beiden Enden gestützt wird, schneiden Sie durch ein Drittel des Durchmessers von der Oberseite (Oberschnitt). Führen Sie dann den abschließenden Schnitt als Unterschnitt über die unteren 2/3 aus, der auf den ersten Schnitt trifft.

Beim Entasten größere nach unten gerichtete Äste, die den Baum stützen, vorerst stehen lassen. Um beim Abschluss des Schnitts vollkommen die Kontrolle zu behalten, verringern Sie den Schnittdruck gegen Ende des Schnitts ohne Ihren festen Griff um die Griffe der Kettensäge zu lösen. Lassen Sie die Kette nicht in Kontakt mit dem Boden geraten. Warten Sie nach Beendigung des Schnitts bis die Sägekette angehalten hat bevor Sie die Kettensäge bewegen. Schalten Sie immer den Motor aus, bevor Sie sich von Baum zu Baum bewegen.

Niemals versuchen, gestapelte oder beieinander liegende Stämme zu sägen!

Sägen von gespanntem Holz

Gespanntes Holz ist ein Stamm, Ast, verwurzelter Stumpf oder Schößling, der von anderem Holz unter Spannung gebogen wird und zurückschnellt, wenn das andere Holz geschnitten oder entfernt wird.

Bei einem gefällten Baum ist es sehr wahrscheinlich, dass ein verwurzelter Stumpf wieder in seine aufrechte Stellung zurückschnellt, wenn der Stamm beim Ablängen vom Stumpf getrennt wird. Auf gespanntes Holz achten, da dies sehr gefährlich ist.

WARNUNG

Gespanntes Holz ist gefährlich und kann den Arbeiter treffen und zum Verlust der Kontrolle über die Kettensäge führen. Das kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen des Arbeiters führen. Das sollte von geschulten Benutzern durchgeführt werden.

Weitere Sicherheitshinweise

In einigen Regionen können Vorschriften die Benutzung dieser Maschine einschränken. Lassen Sie sich von Ihrer örtlichen Behörde beraten.

Erlauben Sie niemals Kindern oder Personen, die mit diesen Anweisungen nicht vertraut sind, diese Maschine zu benutzen. Die lokale Gesetzgebung regelt das Mindestalter des Benutzers.

Stellen Sie sicher, dass alle Bedienelemente und Sicherheitsvorrichtung ordnungsgemäß funktionieren. Benutzen Sie die Maschine nicht, wenn das „Aus“ Schalter den Motor nicht stoppt.

Tragen Sie keine weite Kleidung, kurze Hosen oder jeglichen Schmuck.

Binden Sie lange Haare zurück, so dass diese sich über Schulterhöhe befinden um zu verhindern, dass sie sich in beweglichen Teilen verfangen.

Achten Sie auf geschleuderte oder fallende Objekte. Halten Sie unbeteiligte Personen (insbesondere Kinder und Tiere) mindestens 15m vom Arbeitsbereich fern.

Nicht bei schlechter Beleuchtung verwenden. Der Benutzer braucht einen ungehinderten Blick auf den Arbeitsbereich, um mögliche Gefahren zu erkennen.

Das Tragen von Gehörschutz verringert Ihre Fähigkeit Warnungen zu hören (Warnungen oder Zurufe). Der Benutzer muss dem Geschehen, was im Arbeitsbereich vor sich geht ganz besondere Beachtung schenken.

Der Betrieb ähnlicher Werkzeuge in der Umgebung erhöht das Risiko von Gehörschäden und die Wahrscheinlichkeit, dass andere Personen Ihren Arbeitsbereich betreten.

Halten Sie immer das Gleichgewicht. Nehmen Sie keine abnormale Körperhaltung ein.

Überstrecken kann zu einem Verlust des Gleichgewichts führen und die Gefahr eines Rückschlags erhöhen.

Halten Sie alle Körperteile von den sich bewegenden Teilen fern.

Untersuchen Sie die Maschine vor der Benutzung. Überprüfen Sie für den ordnungsgemäßen Betrieb alle Bedienelemente, einschließlich der Kettenbremse. Überprüfen Sie auf lockere Befestigungselemente, stellen Sie sicher, dass alle Schutzvorrichtungen und Griffe ordnungsgemäß und sicher befestigt sind. Ersetzen Sie vor der Benutzung irgendwelche beschädigten Teile.

Verändern Sie die Maschine nicht auf irgendeine Weise oder verwenden Teile oder Zubehör die nicht vom Hersteller empfohlen sind.

WARNUNG

Wenn die Maschinen fallen gelassen wurde oder einen schweren Schlag erlitt oder ungewöhnlich vibriert, stoppen Sie die Maschine sofort und überprüfen sie auf Schäden oder identifizieren Sie die Ursache der Vibration. Jeder Schaden muß durch eine Kundendienststelle ordnungsgemäß repariert oder ausgetauscht werden.

Restgefahren

- Selbst bei ordnungsgemäßem Gebrauch des Produkts lassen sich Restgefahren nicht vollständig ausschließen. Bei der Verwendung können folgende Risiken auftreten, weshalb der Bediener Folgendes beachten sollte:
- Durch Vibrationen verursachte Verletzungen. Benutzen Sie immer das richtige Werkzeug für die Aufgabe, benutzen Sie die vorgesehenen Griffe und schränken die Arbeitszeit und Exposition ein.
- Lärm kann zu Gehörschäden führen. Tragen Sie einen Gehörschutz und schränken Sie die Belastung ein.
- Verletzungen durch Kontakt mit freiliegenden Sägezähnen der Sägekette.
- Verletzung durch weggeschleuderte Werkstücke (Holzspäne, Splinter)
- Verletzung durch Einatmen von Staub und Teilchen.
- Verletzung durch Hautkontakt mit Schmierstoff/Öl.
- Teile die von der Sägekette wegfiegen (Schnittgefahr/ Injektionsgefahr).
- Unvorhergesehene, abrupte Bewegungen oder Rückschlag der Führungsschiene (Schnittgefahr).

Risikoverringerung

- Vibrationen von in der Hand gehaltenen Werkzeugen können bei einigen Personen zu einem Zustand, der Raynaud-Syndrom genannt wird, führen. Symptome sind u.a. Kribbeln, Taubheitsgefühl und episodische Weißfärbung der Finger und treten normalerweise bei

Kälte auf. Man geht davon aus, dass ererbte Faktoren, Kälte und Feuchtigkeit, Essgewohnheiten, Rauchen und Arbeitsweise zur Entwicklung dieser Symptome beitragen. Der Anwender kann Maßnahmen ergreifen, um die Auswirkungen der Vibrationen möglicherweise zu verringern:

- Halten Sie den Körper bei Kälte warm. Tragen Sie beim Betrieb des Geräts Handschuhe, um Hände und Handgelenke warm zu halten.
- Betätigen Sie sich nach jedem Einsatz körperlich, um den Blutkreislauf zu steigern.
- Machen Sie regelmäßig Pausen. Beschränken Sie die Beanspruchung pro Tag.
- Schutzhandschuhe die von professionellen Kettensägenhändlern erhältlich sind, sind speziell zur Benutzung mit Kettensägen entwickelt und bieten Schutz, sicheren Griff und reduzieren auch den Effekt des vibrierenden Griffs. Diese Handschuhe sollten EN 381-7 erfüllen und CE gekennzeichnet sein.
- Sollten bei Ihnen Symptome dieses Zustands auftreten, stellen Sie unverzüglich den Betrieb ein und suchen Sie in Hinsicht auf die Symptome einen Arzt auf.

WARNUNG

Verletzungen können durch lange Benutzung eines Werkzeugs entstehen oder verschlimmert werden. Machen Sie regelmäßig Pause, wenn Sie ein Werkzeug für lange Zeit benutzen.

MONTAGE

Montage der Kette und Führungsschiene

WARNUNG

Falls Teile fehlen oder beschädigt sind, darf die Maschine nicht in Betrieb genommen werden, bevor alles korrekt ersetzt wurde. Die Nichtbeachtung dieser Warnung kann zu schweren Personenschäden führen.

Stellen Sie den Motor ab und aktivieren Sie die Kettenbremse bevor Sie irgendwelche Arbeiten an der Kettensäge durchführen.

WARNUNG

Die Sägekette ist scharf. Tragen Sie bei der Wartung der Kette immer Schutzhandschuhe.

Kettenspannung einstellen

Stellen Sie den Motor ab und aktivieren Sie die Kettenbremse bevor Sie irgendwelche Arbeiten an der Kettensäge durchführen.

WARNUNG

Eine unzureichend gespannte Sägekette kann abspringen und schwere oder sogar lebensgefährliche Verletzungen verursachen.

Um die Kettenspannung zu erhöhen, drehen Sie die Einstellschraube für die Kettenspannung im Uhrzeigersinn, überprüfen Sie dabei regelmäßig die Kettenspannung. Um die Kettenspannung zu verringern, drehen Sie die Einstellschraube gegen den Uhrzeigersinn, prüfen Sie dabei regelmäßig die Kettenspannung.

Die Kettenspannung ist richtig eingestellt, wenn der Abstand zwischen der Kette und der Schiene ca. 3 mm beträgt. Ziehen Sie die Kette an der unteren Seite der Schiene in der Mitte nach unten (von der Schiene weg) und messen dann den Abstand zwischen der Schiene und der Kette.

Hinweis Spannen Sie die Kette nicht zu stark – eine zu hohe Spannung führt zu übermäßigem Verschleiß, verkürzt die Lebensdauer der Kette und kann die Führungsschiene beschädigen. Neue Ketten können sich bei der ersten Verwendung dehnen und lockern. Die Temperatur der Kette erhöht sich beim normalen Betrieb und verursacht die Dehnung der Kette. Daher die Kettenspannung häufig prüfen und nach Bedarf spannen. Eine in warmem Zustand gespannte Kette kann in kaltem Zustand zu straff sein. Stellen Sie sicher, dass die Kettenspannung wie in diesen Anweisungen vorgeschrieben eingestellt ist.

BEDIENUNG

⚠ WARNUNG

Arbeiten Sie niemals ohne Kettenschmierung. Wenn die Säge ohne Schmierung läuft, können die Führungsschiene und die Sägekette beschädigt werden. Es ist deshalb unerlässlich, den Ölstand an der Füllstandsanzeige regelmäßig zu prüfen, und jedes Mal, wenn Sie mit der Arbeit mit der Kettensäge beginnen.

Achten Sie darauf, dass der Behälter immer zu $\frac{1}{4}$ befüllt ist, damit genug Öl für das jeweilige Vorhaben vorhanden ist.

Hinweis: Es wird empfohlen, beim Beschneiden von Bäumen Kettenöl auf pflanzlicher Basis zu verwenden. Mineralöl kann zu Schäden an den Bäumen führen.

Verwenden Sie niemals Altöl, Motoröl oder sehr dickes Öl. Diese können die Kettensäge beschädigen. Reinigen Sie die Oberfläche, um den Tankdeckel um Verunreinigung zu verhindern.

Halten der Kettensäge

Halten Sie das Gerät immer mit der rechten Hand am hinteren Griff und mit der linken Hand am vorderen Griff. Halten Sie beide Griffe mit fest umschlossenen Daumen und Fingern fest.

Starten der Kettensäge

Bevor Sie die Kettensäge starten, müssen Sie sicherstellen, dass die Kettenbremse in der Betriebsposition ist, indem Sie den Kettenbremshebel/ Handschutz in Richtung vorderen Griff ziehen.

⚠ WARNUNG

Falls die Kettenbremse die Kette nicht sofort anhält, oder falls die Kettenbremse nicht in der Laufstellung ohne Hilfe bleibt, bringen Sie die Kettensäge vor einer weiteren Verwendung zur Reparatur.

⚠ WARNUNG

Vor dem Start ist Folgendes zu beachten:

Beim Starten der Motorsäge muss die Kettenbremse eingeschaltet sein, um die Gefahr eines Kontakts mit der rotierenden Kette zu verhindern.

Die Motorsäge nicht starten, ohne dass Schiene, Kette und sämtliche Abdeckungen montiert sind. Andernfalls kann sich die Kupplung lösen und Verletzungen verursachen.

Das Gerät auf einen festen Untergrund stellen. Sorgen Sie dafür, dass Sie fest und sicher stehen, und dass die Kette nicht mit einem Gegenstand in Berührung kommen kann.

Sorgen Sie dafür, dass sich im Arbeitsbereich keine Unbefugten aufhalten.

Das Startseil niemals um die Hand wickeln.

Überprüfen und Betrieb der Kettensäge

Betätigen Sie die Kettenbremse, indem Sie mit der linken Hand um den vorderen Griff greifen. Drücken Sie den Kettenbremshebel/ Handschutz mit Ihrem Handrücken in Richtung Führungsschiene, während die Kette sich schnell bewegt. Die Kette muss sofort stoppen. Stellen Sie sicher, dass sich beide Hände immer an den Griffen befinden.

Stellen Sie die Kettenbremse zurück auf die Betriebsposition, indem Sie die Oberseite des Hebels der Kettenbremse/ Handschutzes greifen und in Richtung Griff ziehen.

WICHTIG

Sicherstellen, dass sich die Schneidvorrichtung nicht bewegt solange der Motor leer läuft, und dass nach Betätigung des Gashebels der Motor dann auch schnell wieder auf den Leerlauf gebracht wird.

TRANSPORT UND LAGERUNG

Tragen Sie vor der Lagerung immer ein wenig Öl auf die Kette auf, um Rostbildung zu vermeiden. Leeren Sie vor der Lagerung stets den Öltank, um ein Auslaufen zu vermeiden.

Stoppen Sie die Maschine, schalten Sie das Gerät aus und lassen das Werkzeug abkühlen, bevor Sie es einlagern oder transportieren.

Entfernen Sie alle Fremdkörper von der Maschine. Lagern Sie die Maschine an einem trockenen und gut belüfteten Ort, der Kindern keinen Zugang bietet. Die Maschine von korrodierend wirkenden Stoffen, wie Gartenchemikalien und Enteisungssalzen, fernhalten. Nicht im Freien lagern. Aktivieren Sie die Kettenbremse.

Setzen Sie den Führungsschienenenschutz auf, bevor Sie die Maschine lagern oder während des Transports.

Sichern Sie die Maschine beim Transport gegen Bewegung oder Fallen, um Verletzungen an Personen und Beschädigung der Maschine zu verhindern.

SYMBOLS

	Warnung /Achtung!		Stellungen des Motorschalters 0 = Aus/Off I = Betrieb/On
	WARNUNG! Bitte lesen Sie die Betriebsanleitung vor Inbetriebnahme sorgfältig durch.		Kettenbremse zu
			Kettenbremse offen
	Schutzhelm tragen.		Langsam
	Schutzbrille tragen.		Schnell
	Tragen Sie Gehörschutz.		Vor allen Arbeiten am Gerät Motor abstellen und Zündkerzenstecker ziehen.
	Schutzhandschuhe tragen.		Europäisches Konformitätszeichen
	Sicherheitsschuhe mit Schnitenschutz, griffiger Sohle und Stahlkappe tragen.		Setzen Sie das Gerät nicht dem Regen aus und benutzen Sie es nicht in nasser oder feuchter Umgebung.
	Kette ölen		Schalleistungspegel
	Primer 6 x drücken		Schwertlänge
	Warnung vor heißen Oberflächen! Verbrennungsgefahr!		Schadhafte und/oder zu entsorgende elektrische oder elektronische Geräte müssen an den dafür vorgesehenen Recycling-Stellen abgegeben werden.
	Warnung vor feuergefährlichen Stoffen		Immer mit beiden Händen bedienen! Einhändige Bedienung verboten!
	Primer		Rückschlag
	Chokehebel (Starter)		
	Verletzungsgefahr! Umlaufendes Werkzeug! Werkzeug läuft nach!		

WARTUNG

⚠️ WARNUNG

Bei einem Eingriff in den Motor erlischt die EU-Typgenehmigung für dieses Produkt.

GEFAHR

Vor allen Arbeiten am Gerät Motor abstellen und Zündkerzenstecker ziehen. Warten Sie, bis alle rotierenden Teile zum Stillstand gekommen sind und sich das Gerät abgekühlt hat.

Führungsschienschutz nicht entfernen, es sei denn, die Eingriffe müssen an der Führungsschiene selbst vorgenommen werden.

Maschine, insbesondere Lüftungsschlitze, stets sauber halten. Gerätekörper niemals mit Wasser abspritzen! Die Maschine und deren Komponenten nicht mit Lösemittel, entzündlichen oder giftigen Flüssigkeiten reinigen. Zum Reinigen nur ein feuchtes Tuch benutzen.

Nur Originalzubehör und Originalersatzteile verwenden. Durch den Gebrauch anderer Ersatzteile können Unfälle für den Benutzer entstehen. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht.

Falls Sie Zubehör oder Ersatzteile benötigen, wenden Sie sich bitte an unseren Service.

Nur ein regelmäßig gewartetes und gut gepflegtes Gerät kann ein zufriedenstellendes Hilfsmittel sein. Wartungs- und Pflegemängel können zu unvorhersehbaren Unfällen und Verletzungen führen.

Reparaturen und Arbeiten, die nicht in dieser Anleitung beschrieben wurden, nur von qualifiziertem Fachpersonal durchführen lassen.

Das Schärfen der Kette ist eine anspruchsvolle Aufgabe. Deshalb empfiehlt der Hersteller, dass eine abgenutzte oder stumpfe Kette durch eine neue Kette ersetzt wird, erhältlich bei Ihrer Kundendienststelle. Die Teilenummer ist in der Tabelle der Produktspezifikation in dieser Bedienungsanleitung aufgeführt.

Befolgen Sie die Anweisungen zur Schmierung der Kette und Kettenspannung und -einstellung.

Reinigen Sie die Maschine nach jeder Benutzung mit einem weichen, trockenen Lappen.

Entfernen Sie alle Späne, Schmutz und Ablagerungen:

Überprüfen Sie Bolzen, Muttern und Schrauben immer wieder ob alles fest angezogen ist, so dass das Produkt in einem sicheren Zustand ist. Jedes beschädigte Teil muss durch den autorisierten Kundendienst ordnungsgemäß repariert oder ausgetauscht werden.

WARNUNG

Tragen Sie Schutzhandschuhe. Eine stumpfe oder falsch geschärfte Kette kann zu übermäßigem Motordrehzahl beim Sägen und schweren Motorschaden führen. Wenn eine beschädigte Kette nicht ersetzt oder repariert wird, kann es zu schweren Verletzungen kommen. Die Sägekette ist scharf. Tragen Sie bei der Wartung der Kette immer Schutzhandschuhe.

Leerlaufdrehzahl einstellen

Wenn sich die Schneidvorrichtung mit dem Motor auf Mindestdrehzahl bewegt, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder unseren Kundendienst für die korrekte Motoreinstellung.

Vergasereinstellung

Der Vergaser wird ab Werk so eingestellt, dass bei jeder Einsatzsituation immer Höchstleistungen erbracht werden und zwar bei einer minimalen Freisetzung von schädlichen Gasen und in Übereinstimmung mit den geltenden Normen. Wenden Sie sich bei mangelnder Leistung für eine Kontrolle des Vergasers und des Motors an Ihren Fachhändler oder unseren Kundendienst.

Überprüfen und Reinigen der Kettenbremse

Reinigen Sie die Kettenbremse und Kupplungstrommel von Spänen, Harz und Schmutz. Verschmutzung und Abnutzung beeinträchtigen die Bremsfunktion. Testen Sie nach der Reinigung immer die Funktionsfähigkeit der Kettenbremse.

Kontrollieren Sie regelmäßig, ob die Bremsbanddicke an der am stärksten abgenutzten Stelle noch mindestens 0,6 mm beträgt.

Betätigen Sie die Kettenbremse beim Vollgas, in dem Sie das linke Handgelenk gegen den Handschutz drehen. Die Kette soll sofort stoppen.

Wartungsplan

Tägliche Kontrollen	
Schmierung Führungsschiene	Vor jedem Einsatz
Kettenspannung	Vor jedem Einsatz und regelmäßig
Schärfe Sägekette	Vor jedem Einsatz, Sichtkontrolle
Beschädigte Teile	Vor jedem Einsatz
Lose Befestigungsteile	Vor jedem Einsatz
Funktion Kettenbremse	Vor jedem Einsatz Untersuchen und Reinigen
Führungsschiene	Vor jedem Einsatz
Komplette Säge	Nach jedem Einsatz

Ersatzteile (Führungsschiene und Kette)

Führungsschiene	ZLB18-72-5810P (HYBL)
Länge	18" / 45 cm
Kette	ZLB18-72-5810P (HYBL)
Teilung	0,325"
Nutweite	0,058" / 1,5 mm
Treibglieder	72

Die Kette muss mit einer Führungsschiene von demselben Hersteller, entsprechend den oben genannten Kombinationen, montiert sein

ENTSORGUNG

Wenn Ihr Gerät eines Tages unbrauchbar wird oder Sie es nicht mehr benötigen, geben Sie das Gerät bitte auf keinen Fall in den Hausmüll, sondern entsorgen Sie es umweltgerecht. Entleeren Sie Öltank und Benzintank sorgfältig und geben Sie die Reste an eine Sammelstelle. Geben Sie das Gerät bitte in einer Verwertungsstelle ab. Kunststoff- und Metallteile können hier getrennt und der Wiederverwertung zugeführt werden. Auskunft hierzu erhalten Sie auch in Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung. Öle, Benzin oder andere verschmutzende Stoffe vorschriftsmäßig entsorgen.

Achten Sie darauf, dass keine Mineralölprodukte ins Erdreich gelangen.

Mineralölprodukte nicht mit Haut, Augen und Kleidung in Berührung bringen.

Entsorgung des Sägekettenöles

Unsaugemäße Beseitigung von Altöl gefährdet die Umwelt! Es ist verboten, Altöl mit anderen Abfällen zu vermischen. Unbenutztes Sägekettenöl darf nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen und sind bei kommunalen Schadstoffsammelstellen zu entsorgen.

FEHLERBEHEBUNG

Störung	Ursache	Abhilfe
Der Motor startet nicht, oder er startet, aber läuft nicht weiter	Falscher Startvorgang	Beachten Sie die Anweisungen in dieser Anleitung.
	Tank leer/Kraftstoffmangel	Kraftstoff nachfüllen
	schlechter Kraftstoff, Lagerung ohne Entleerung des Benzintanks, falsche Benzinsorte	Kraftstofftank und Vergaser entleeren. Frisches Benzin einfüllen.
	Falsch eingestellte Vergasermischung.	Lassen Sie den Vergaser vom autorisierten Kundendienst einstellen.
	Zündkerze verschmutzt, (Kohlerückstände auf den Elektroden), Elektrodenabstand zu groß	Kerze reinigen, Wärmewert der Kerze kontrollieren evtl. Zündkerze erneuern.
	Die Zündkerze ist nass vom Benzin (abgesogfener Motor).	Zündkerze trocknen und erneut einsetzen.
Der Motor startet, aber läuft nicht mit voller Leistung	Luftfilter verschmutzt	Luftfilter reinigen oder austauschen
	Falsch eingestellte Vergasermischung.	Lassen Sie den Vergaser vom autorisierten Kundendienst einstellen.
Motor stottert	Luftfilter verschmutzt	Luftfilter reinigen oder austauschen
Der Motor gibt keine Höchstleistung		
Motor läuft sprunghaft	Falsch eingestellte Vergasermischung.	Lassen Sie den Vergaser vom autorisierten Kundendienst einstellen.
Übermäßig viel Rauch		
Öl fließt nicht	Öl auf minderwertige Qualität überprüfen.	Ersetzen
	Überprüfen Sie den Öl-Durchlauf und Öffnungen auf Verstopfungen.	Reinigen
Wenn das Gerät weiteren Service benötigt, wenden Sie sich an einen autorisierten Service-Dienst.		

WARTUNGSTABELLE

Beachten Sie, dass die folgenden Wartungsintervalle nur bei normaler Betriebsbedingung gelten. Längere Arbeitszeiten oder extreme Arbeitsbedingungen (äußerst staubiger Arbeitsbereich usw.) verkürzen die empfohlenen Intervalle entsprechend.		Vor Start	Nach Benutzung	Nach jedem Stop	Nach Bedarf
Komplettes Gerät	Visuelle Inspektion (Zustand, Benzin- und andere Lecks)	X		X	
	Reinigung		X		
Luftfilter	Reinigen				X
	Wechsel durch einen Service-Händler				X
Benzinfilter / -schlauch	kontrollieren / austauschen				X
Zündkerze	Elektrodenabstand korrigieren				X
	Auswechseln nach ca. 100 Betriebsstunden				
Kühlufteinlass	Inspektion		X		
	Reinigen				X
Zugängliche Schrauben und Muttern (nicht Stellschrauben)	Nachziehen				X

	Page
Technical data	38
Specified conditions of use	38
Safety warnings	39
- Safety instructions for petrol powered equipment	40
- Safety instructions for Chain saw	41
Instructions concerning the proper techniques for basic felling, limbing and cross-cutting	44
Assembly	46
Operation	47
Transportation and Storage	47
Symbols	47
Maintenance	48
Disposal	49
Failure removal	50
EC-Declaration of Conformity	
Warranty	
Service	

TECHNICAL DATA

Cordless Chainsaw	IPCS 5245
Engine / Cubic capacity	2-stroke engine / 51,7 cm ³
Engine output max.	1,8 kW / 2,4 PS
Engine speed max. (according to ISO 11681-1)	12500 min ⁻¹
Chain speed (according to ISO 11681-1)	16,4 m/s
No-load speed	3000 ± 400 min ⁻¹
Fuel tank capacity	500 ml
Chain and bar type	18-325-58x72 (HYBL)/ ZLB18-72-5810P (HYBL)
Oil tank volume	250 ml
Cutting length	45 cm/18"
Weight as per standard ISO 11681-1 (without fuel, cutting devices and harness)	5,4 kg
Vibration details	
Vibration total values (triaxial vector sum) determined according to ISO 22867:2021, Uncertainty K = 1,5 m/s ²	
Vibration emission value a _h Front handle / Rear handle	6,01 / 6,18 m/s ²
Noise information	
Measured according to ¹⁾ ISO 22868:2021; ²⁾ 2000/14/ EG+2005/88/EC	
Sound pressure level L _{pA} ¹⁾ Uncertainty K = 3 dB (A)	100 dB (A)
Measured sound power level L _{WA} ²⁾ Uncertainty K = 3 dB (A)	114 dB (A)

Technical changes reserved.

SPECIFIED CONDITIONS OF USE

The chain saw is only intended for use outdoors. This machine is intended for use by consumers, i.e. laypersons. It is intended for „hobby use“.

For safety reasons, the chain saw must be adequately controlled by using two-handed operation at all times.

The chain saw is designed for cutting branches, trunks, logs, and beams of a diameter determined by the cutting length of the guide bar. It is only designed to cut wood. It is only to be used by adults who have received adequate training on the hazards and preventative measures/actions to be taken while using the chain saw.

Do not use the chain saw for any purpose not listed in the specified conditions of use. It is not to be used for professional tree services. The chain saw is not to be used by children or by persons not wearing adequate personal protective equipment and clothing.

⚠ WARNING

When using the chain saw, the safety rules must be followed. For your own safety and that of bystanders, you must read and fully understand these instructions before operating the chain saw. You should attend a professionally organized safety course in the use, preventative actions, first-aid, and maintenance of chain saws. Please keep these instructions safe for later use.

⚠ WARNING

Chain saws are potentially dangerous tools. Accidents involving the use of chain saws often result in loss of limbs or death. It is not just the chain saw that is the hazard. Falling branches, toppling trees, and rolling logs can all kill. Diseased or rotting timber poses additional hazards. You should assess your capability of completing the task safely. If there is any doubt, leave it to a professional tree surgeon.

Not observing general regulations in force and instructions from this manual does not make the manufacturer liable for damages.

SAFETY WARNINGS

This appliance is not intended for use by persons (including children) with reduced physical, sensory or mental capabilities, or lack of experience and knowledge, or who are not familiar with the instructions. They must never be allowed to use the machine.



Read and understand the operating instructions before using the appliance. Familiarise with the control elements and how to use the appliance properly.

Abide by all the safety measures stated in the service manual. Act responsibly toward third parties. The operator is responsible for accidents or risks to third parties.

The operating staff must carefully read the Operating Instructions before using the appliance. The appliance may only be operated and maintained by persons familiarised with it and informed about possible risks.

Persons over 18 years of age can only work on the appliance.

Keep children and other persons as well as animals away while using the appliance. The minimum safety distance is 15 m.

Always ensure sufficient lighting or good lighting conditions when working with the unit. Inadequate lighting/lighting conditions pose a high safety risk.

National laws and regulations should always be followed.

⚠ WARNING

Wear personal protective equipment.

- Always wear goggles when using the machine.
- Wear ear protectors!
- Wear solid shoes and long trousers.
- Do not wear loose clothing or jewels. Hair, clothing and gloves must be out of reach of moving parts as they could get caught by the rotating parts. Do not use the appliance when barefooted or in open sandals.
- Use protective gloves when handling the blades.

Do not use the appliance if you are tired, ill, under influence of drugs, alcohol drinks or medicaments.

Do not overreach. Keep proper footing and balance at all times.

Despite the observance of the operating instructions there still may be some hidden residual risks.

⚠ CAUTION

Risk of injury

- All safety devices must be correctly attached to operate the device.
- Keep all body parts away from the saw chain. Do not remove cut material or hold the material to be cut while the saw chain is running. Make sure the switch is turned off when removing jammed material.
- Avoid any inadvertent starting of the engine. Make sure, that the control lever is always in 'Start' position when you pull the starter rope.
- Switch the engine off and remove the socket plug before any work on the engine. Wait until all rotating parts have stopped and the appliance has cooled down.
- Check all screw and plug-in connections and protective equipment if firm and tightened properly and whether all moving parts are running smooth whenever the appliance is to be put into operation.
- The protective equipment on the appliance is strictly prohibited to be disassembled, changed, used in conflict with the designation and it is prohibited to attach any protective equipment of other manufacturers.
- The appliance must not be used if damaged or safety equipment is defective. Replace any worn-out and damaged parts.

If the appliance starts abnormally vibrating, switch the engine off and search for the cause immediately. Generally, vibrations are a warning against operating failure.

The ON/OFF switch must not be locked.

When working with this machine, do not use spare parts other than those recommended by us. Using spare parts not recommended by us can result in serious injuries to persons or damage to the machine.

The protective equipment on the appliance is strictly prohibited to be disassembled, changed, used in conflict with the designation and it is prohibited to attach any protective equipment of other manufacturers.

Do not run! Immediately remove cut branches/knots from the work area to prevent injuries. Watch out for falling branches!

⚠ CAUTION

Damage to health arising from vibrations to hand and arms if the device is used for a long time or if the device is not guided and evaluated properly.

Vibration damping systems are no guaranteed protection against white finger disease or carpal tunnel syndrome. Therefore, it is necessary to carefully check the state of your fingers and wrist if you have regularly used the appliance for a long time. If any symptom of the diseases above appears, seek medical advice immediately. To reduce the white finger disease risk, keep your hands warm and take regular breaks during your work.

⚠ CAUTION

Hearing damage
A longer stay in the immediate vicinity of the running unit may cause hearing damage. Wear ear protectors.

When working with the device, a certain level of noise cannot be avoided. Noisy work should be scheduled for hours, during which it is allowed by statute or other local regulations. Adhere to any applicable rest times and limit your working time to the necessary minimum time. For your personal protection and the protection of people nearby, suitable hearing protection must be worn.

Please do also consider any local regulations concerning noise protection!

⚠ WARNING

Never attempt to operate your tool with one hand. Loss of control of the tool resulting in serious or fatal injury may result. To reduce the risk of cut injuries, keep hands and feet away from the cutting tool. Never touch a moving cutting tool with your hand or any other part of your body.

⚠ WARNING

Risk of injury from running saw chain.

- Keep hands away.
- Never use the machine with a damaged protective device.

Before carrying out any adjustment, cleaning or maintenance work on the device, switch off the device. Wait until all rotating parts have stopped and the device has cooled down.

Never use this device without the correct equipment in place.

The device must not be used if it is damaged or the safety devices are defective. Replace worn and damaged parts.

SAFETY INSTRUCTIONS FOR PETROL POWERED EQUIPMENT**⚠ DANGER**

Risk of fire! / Risk of explosion

Fuel is highly flammable.



- Petrol and petrol vapours are highly flammable, explosive.
- Do not work with the unit in an environment with a risk of explosion where there are flammable liquids, gases or dust.



- Never operate the unit near highly flammable materials.



- Prohibited smoking and open fire using.
- Keep the fuel in suitable containers only. Do not store any fuel near the unit.

The appliance may only be refuelled outdoors and not near open fire or burning cigarettes.

Emergency procedure

After use, let the unit cool down for at least 5 minutes before refuelling.

In the tank pressure may develop. Loosen the tank cap slowly to allow this pressure to gradually decrease.

Make sure the fuel does not overflow. If the fuel overflows, the engine must not be started. Remove any dirt from the appliance and prevent any attempt at ignition until fuel fumes have evaporated.

Replace all fuel tank and container caps securely.

Start the device at least three meters away from the place where you fuelled it. Do not smoke during fuelling or operation and take care that no sparks or open flames reach into the working area.

Fuel tank to be emptied outdoors only.

To keep the danger of fire as low as possible the engine and exhaust pipe must be free from grass, leaves and excess grease.

Replace the exhaust pipe and (if necessary) the spark protector if these are not in proper working order any more.

To reduce fire risks, periodically clean the cylinder flaps with compressed air and clear the silencer area to get rid of sawdust, branches, leaves or other debris.

Fuel mixture

Caution! Correct mix ratio must be provided in respect of fuel.

Caution! Do not use old fuel mix as it gets segregated over time and engine lubrication will no longer be guaranteed.

Do not keep the mix in the tank for a long time - weeks or months as there is a risk of segregation.

High-quality 2-stroke oil to be used only to prevent damage to the combustion engine.

⚠ WARNING

Danger of burns!

Some parts of the appliance get too hot when the appliance is operated. Contacting hot parts of the unit may cause burns.

- Let the unit cool down after its operation is over.
- Do not touch the exhaust pipe or cylinder. These parts get extremely hot during operation and stay hot for some time after the device has been switched off.

⚠ WARNING

Never use a unit with visible damage to the spark plug protector and ignition cable. There is a risk of sparking, which can cause a fire.

⚠ WARNING

Warning! This device generates an electromagnetic field during operation. This field may affect active or passive medical implants under certain circumstances. To reduce the risk of serious or fatal injury, we recommend that persons with medical implants consult their doctor and the manufacturer of the medical implant before operating the machine.

⚠ DANGER**Risk of poisoning!**

As soon as the engine is running, this product generates toxic exhaust fumes containing chemicals, such as unburned hydrocarbons (including benzene) and carbon monoxide, that are known to cause respiratory problems, cancer, birth defects, or other reproductive harm. Some of the gases (e.g. carbon monoxide) may be colourless and odourless. To reduce the risk of serious or fatal injury/illness from inhaling toxic fumes, never run the machine indoors or in poorly ventilated locations. If exhaust fumes become concentrated due to insufficient ventilation, clear obstructions from work area to permit proper ventilation before proceeding and/or take frequent breaks to allow fumes to dissipate before they become concentrated. Inhalation of certain dust, especially organic dusts can cause susceptible persons to have an allergic reaction. Substantial or repeated inhalation of dust and other airborne contaminants, in particular those with a smaller particle size, may cause respiratory or other illnesses. Control dust at the source where possible.

SAFETY INSTRUCTIONS FOR CHAIN SAWS

- **Keep all parts of the body away from the saw chain when the chain saw is operating. Before you start the chain saw, make sure the saw chain is not contacting anything.** A moment of inattention while operating chain saws may cause entanglement of your clothing or body with the saw chain.
- **Always hold the chain saw with your right hand on the rear handle and your left hand on the front handle.** Holding the chain saw with a reversed hand configuration increases the risk of personal injury and should never be done.
- **The tool must only be held by the insulated grip surfaces because the saw chain may touch concealed wires.** Saw chains that touch a live wire make metal parts of the tool live and could give the operator an electric shock.
- **Wear eye protection. Further protective equipment for hearing, head, hands, legs and feet is recommended.** Adequate protective equipment will reduce personal injury from flying debris or accidental contact with the saw chain.
- **Do not work on trees with the chainsaw.** There is a risk of injury when working on a tree.
- **Always keep proper footing and operate the chain saw only when standing on fixed, secure and level surface.** Slippery or unstable surfaces may cause a loss of balance or control of the chain saw.
- **When cutting a limb that is under tension, be alert for spring back.** When the tension in the wood fibres is released the spring loaded limb may strike the operator and/or throw the chain saw out of control.
- **Use extreme caution when cutting brush and saplings.** The slender material may catch the saw chain and be whipped toward you or pull you off balance.
- **Carry the chain saw by the front handle with the chain saw switched off and away from your body. When transporting or storing the chain saw, always fit the guide bar cover.** Proper handling of the chain saw will reduce the likelihood of accidental contact with the moving saw chain.
- **Follow instructions for lubricating, chain tensioning and changing the bar and chain.** Improperly tensioned or lubricated chain may either break or increase the chance for kickback.
- **Keep handles dry, clean, and free from oil and grease.** Greasy, oily handles are slippery causing loss of control.
- **Cut wood only. Do not use chain saw for purposes not intended. For example: do not use chain saw for cutting metal, plastic, masonry or non-wood building materials.** Use of the chain saw for operations different than intended could result in a hazardous situation.

Causes and operator prevention of kickback:

Kickback may occur when the nose or tip of the guide bar touches an object, or when the wood closes in and pinches the saw chain in the cut.

Tip contact in some cases may cause a sudden reverse reaction, kicking the guide bar up and back towards the operator.

Pinching the saw chain along the top of the guide

bar may push the guide bar rapidly back towards the operator.

Either of these reactions may cause you to lose control of the saw which could result in serious personal injury.

Kickback is the result of tool misuse and/or incorrect operating procedures or conditions and can be avoided by taking proper precautions as given below:

- **Maintain a firm grip, with thumbs and fingers encircling the chain saw handles, with both hands on the saw and position your body and arm to allow you to resist kickback forces.** Kickback forces can be controlled by the operator, if proper precautions are taken.
- **Do not overreach and do not cut above shoulder height.** This helps prevent unintended tip contact and enables better control of the chain saw in unexpected situations.
- **Only use replacement bars and chains specified by the manufacturer.** Incorrect replacement guide bars and chains may cause chain breakage and/or kickback.
- **Follow the manufacturer's sharpening and maintenance instructions for the saw chain.** Decreasing the depth gauge height can lead to increased kickback.

Additional Safety and Working Instructions

It is recommended to cut logs on a saw-horse or cradle when operating the machine for the first time.

Ensure all guards, handles, and spiked bumper are properly fitted and are in good condition.

Persons using the chain saw should be in good health. The chain saw is heavy, so the operator must be physically fit.

The operator should be alert, have a good vision, mobility, balance, and manual dexterity. If there is any doubt, do not operate the chain saw.

Do not start using the chain saw until you have a clear work area, secure footing, and a planned retreat path away from a falling tree. Beware of the emission of lubricant mist and saw dust. Wear a mask or respirator, if required.

Do not cut vines and/or small undergrowth (less than 75 mm in diameter).

Before starting the chain saw, make sure the saw chain is not contacting any object.

Do not modify the chain saw in any way or use it to power any attachments or devices not recommended by the manufacturer for your chain saw.

There should be a first-aid kit containing large wound dressings and a means to summon attention (e.g., whistle) close to the operator. A larger more comprehensive kit should be reasonably nearby.

An incorrectly tensioned chain can jump off the guide bar and could result in serious injury or fatality. The length of the chain depends on the temperature. Check the tension frequently.

You should get used to your new chain saw by making simple cuts on securely supported wood. Do this whenever you have not operated the saw for some time. To reduce the risk of injury from contact with moving

parts, always stop the engine, apply the chain brake and ensure that all moving parts have come to a stop:

- cleaning or clearing a blockage
- leaving the machine unattended
- installing or removing attachments
- checking, conducting maintenance or working on the machine

The size of the work area depends on the job being performed as well as the size of the tree or work piece involved. For example, felling a tree requires a larger work area than making other cuts, i.e., bucking cuts, etc. The operator needs to be aware and in control of everything happening in the work area.

Do not cut with your body in line with the guide bar and chain. If you experience kickback, this will help prevent the chain coming into contact with your head or body.

Do not use a back-and-forward sawing motion, let the chain do the work. Keep the chain sharp and do not try to push the chain through the cut.

Do not put pressure on the saw at the end of the cut. Be ready to take on the weight of the saw as it cuts free from the wood. Failure to do so could result in possible serious personal injury.

Do not stop the saw in the middle of a cutting operation.

Keep the saw running until it is already removed from the cut. Do not fix the on/off switch in the „on“ position when using the saw hand-held.

Always saw with high chain speed, i.e. at full throttle.

Push and pull

The reaction force is always opposite to the direction the chain is moving. Thus, the operator must be ready to control the tendency for the machine to pull away (forward motion) when cutting on the bottom edge of the bar and the push backwards (towards the operator) when cutting along the top edge.

Saw jammed in the cut

Stop the chain saw and make it safe. Do not try to force the chain and bar out of the cut as this is likely to break the chain, which may swing back and strike the operator. This situation normally occurs because the wood is incorrectly supported which forces the cut to close under compression, thereby pinching the blade. If adjusting the support does not release the bar and chain, use wooden wedges or a lever to open the cut and release the saw. Never try to start the chain saw when the guide bar is already in a cut or kerf.

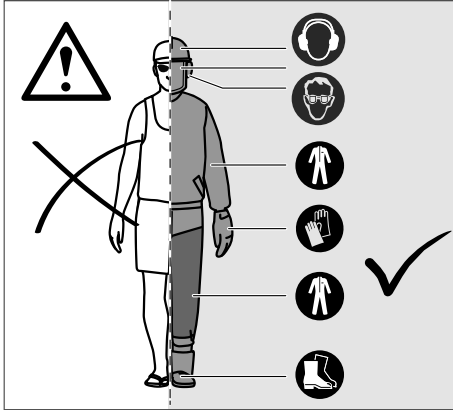
Skating / Bouncing

When the chainsaw fails to dig in during a cut, the guide bar can begin hopping or dangerously skidding along the surface of the log or branch, possibly resulting in the loss of control of the chainsaw. To prevent or reduce skating or bouncing, always use the saw with both hands make sure the saw chain establishes a groove for cutting. Never cut small, flexible branches or bushes with your chainsaw. Their size and flexibility can easily cause the saw to bounce towards you or bind up with enough force to cause a kickback. The best tool for that kind of work is a hand saw, pruning shears, an axe or other hand tools.

Personal protective equipment

Wear a helmet at all times when operating the machine. A helmet, equipped with mesh visor, can help reduce the risk of injury to the face and the head if kickback occurs. Wear ear protectors. Exposure to noise can cause hearing loss.

Good quality personal protective equipment, as used by professionals, will help reduce the risk of injury to the operator. The following items should be used when operating the machine:



Safety helmet

should comply with EN 397 and be CE marked

Hearing protection

should comply with EN 352-1 and be CE marked

Eye and face protection

should be CE marked and comply with EN 166 (for safety glasses) or EN 1731 (for mesh visors)

Gloves

should comply with EN381-7 and be CE marked

Leg protection (chaps)

should comply with EN 381-5, be CE marked and provide allround protection

Chain saw safety boots

should comply with EN ISO 20345:2004 and be marked with a shield depicting a chain saw to show compliance with EN 381-3. (Occasional users may use steel toe-cap safety boots with protective gaiters which conform to EN 381-9 if the ground is even and there is little risk of tripping or catching on undergrowth)

Chain saw jackets for upper body protection

should comply with EN 381-11 and be CE marked

⚠ WARNING

Consequences of improper maintenance, removal or modification of safety features like the chain brake, ignition switch, hand guard (front and back), spiked bumper, chain catcher, guide bar, low kick-back saw chain may cause the safety features to not function correctly, thus increasing the potential for serious injury.

Low kick-back saw chain

A low-kick-back saw chain helps to reduce the possibility of a kickback event. The rakers (depth gauges) ahead of each cutter can minimize the force of a kickback reaction by preventing the cutters from digging in too deeply. Only use replacement guide bar and chain combinations recommended by the manufacturer. As saw chains are sharpened, they lose some of the low kickback qualities and extra caution is required. For your safety, replace saw chains when cutting performance decreases.

Spiked Bumper

The integral bumper spike may be used as a pivot when making a cut. It helps to keep the body of the chain saw steady while cutting. When cutting, push the machine forward until the spikes dig into the edge of the wood, then by moving the rear handle up or down in the direction of the cutting line it can help ease the physical strain of cutting.

Guide Bar

Generally, guide bars with small radius tips have somewhat lower potential for kick-back. You should use a guide bar and matching chain which is just long enough for the job. Longer bars increase the risk of loss of control during sawing. Regularly check the chain tension. When cutting smaller branches (less than the full length of the guide bar) the chain is more likely to be thrown off if the tension is not correct.

Chain Brake

Chain brakes are designed to quickly stop the chain from rotating. When the chain brake lever/hand guard is pushed towards the bar, the chain should stop immediately. A chain brake does not prevent kickback. It only lowers the risk of injury should the chain bar contact the operator's body during a kickback event. The chain brake should be tested before each use for correct operation in both the run and brake positions.

Chain Catcher

A chain catcher prevents the saw chain from being thrown back towards the operator if the saw chain comes loose or breaks.

Muffler

The silencer is designed to reduce the noise level as much as possible and to keep the exhaust gases of the engine away from the user

⚠ WARNING

The muffler is very hot during operation and even after switching off. This also applies to idling. Be aware of the fire hazard, especially if flammable substances and/or gases are in the vicinity.

⚠ WARNING

Never use chainsaws without a muffler or with a defective muffler. A defective silencer can significantly increase the noise level and fire hazard. Always have fire-fighting equipment within reach. Never use chainsaws without or with a defective spark arrestor net if the net is mandatory in your work area.

⚠ WARNING

The muffler contains chemicals that may be carcinogenic. If the muffler is damaged, avoid coming into contact with these substances.

⚠ WARNING

Risk of injury from running saw chain.

- Keep hands away.
Never use the machine with a damaged guard.

Before carrying out any adjustment, cleaning or maintenance work on the appliance, switch it off. Wait until all rotating parts have come to a standstill and the appliance has cooled down.

Check the work area before using the appliance.

Remove any hard objects such as stones, shards of glass, wires, etc. that could be thrown off, knocked back or that could otherwise cause injury or damage during appliance operation.

Never use the appliance when the proper equipment is not fitted.

The appliance must not be used if damaged or safety equipment is defective. Replace any worn-out and damaged parts.

Instructions concerning the proper techniques for basic felling, limbing and cross-cutting

⚠ WARNING

The inhalation of engine exhaust fumes, chain oil mist and dust from sawdust over a long over a long period of time can be a health.

Understanding the forces within the wood

When you understand the directional pressures and stresses inside the wood you can reduce the “pinches” or at least expect them during your cutting. Tension in the wood means the fibers are being pulled apart and if you cut in this area, the “kerf” or cut will tend to open as the saw goes through. If a log is being supported on a saw horse and the end is hanging unsupported over the end, tension is created on the upper surface due to the weight of the overhanging log stretching the fibers. Likewise, the underside of the log will be in compression and the fibers are being pushed together. If a cut is made in this area, the kerf will have the tendency to close up during the cut. This would pinch the blade.

Felling a tree

When bucking and felling operations are being performed by two or more persons at the same time, the felling operations should be separated from the bucking operation by a distance of at least twice the height of the tree being felled.

Trees should not be felled in a manner that would endanger any person, strike any utility line, or cause any property damage.

If the tree does make contact with any utility line, the company should be notified immediately.

An escape path should be planned and cleared as necessary before cuts are started. The escape path should extend back and diagonally to the rear of the expected line of fall.

Before felling starts, consider the natural lean of the tree, the location of larger branches, and the wind direction to judge which way the tree will fall.

Remove dirt, stones, loose bark, nails, staples, and wire from the tree.

Do not attempt to fell trees which are rotten or have been damaged by wind, fire, lightning, etc. This is extremely dangerous and should only be completed by professional tree surgeons.

Notching undercut

Make the notch 1/3 the diameter of the tree, perpendicular to the direction of the fall. Make the lower horizontal notching cut first. This will help to avoid pinching either the saw chain or the guide bar when the second notch is being made.

Felling-back cut

Make the felling-back cut at least 50 mm/ 2 in. higher than the horizontal notching cut. Keep the felling-back cut parallel to the horizontal notching cut. Make the felling back cut so enough wood is left to act as a hinge. The hinge wood keeps the tree from twisting and falling in the wrong direction.

Do not cut through the hinge.

As the felling gets close to the hinge, the tree should begin to fall. If there is any chance that the tree may not fall in the desired direction or it may rock back and bind

the saw chain, stop cutting before the felling-back cut is complete and use wedges of wood, plastic or aluminium to open the cut and drop the tree along the desired line of fall.

When the tree begins to fall remove the chain saw from the cut, stop the motor, put the chain saw down, and use the retreat path planned. Be alert for falling overhead limbs and watch your footing.

Removing buttress roots

A buttress root is a large root extending from the trunk of the tree above the ground. Remove large buttress roots prior to felling. Make the horizontal cut into the buttress first, followed by the vertical cut. Remove the resulting loose section from the work area. Follow the correct tree felling procedure after you have removed the large buttress roots.

Limbing a tree

Limbing is removing the branches from a fallen tree. When limbing, leave larger lower limbs to support the log off the ground. Remove the small limbs in one cut. Branches under tension should be cut from the bottom up to avoid binding the chain saw.

Bucking a log

Bucking is cutting a log into lengths. It is important to make sure your footing is firm and your weight is evenly distributed on both feet. When possible, the log should be raised and supported by the use of limbs, logs or chocks.

Follow the simple directions for easy cutting. When the log is supported along its entire length, it is cut from the top (overbuck).

When the log is supported on one end, cut 1/3 the diameter from the underside (underbuck). Then make the finished cut by overbucking to meet the first cut.

When the log is supported on both ends, cut 1/3 the diameter from the top (overbuck). Then make the finished cut by underbucking the lower 2/3 to meet the first cut.

When bucking on a slope always stand on the uphill side of the log. To maintain control when "cutting through", release the cutting pressure near the end of the cut without relaxing your grip on the chain saw handles. Don't let the chain contact the ground. After completing the cut, wait for the saw chain to stop before you move the chain saw. Always stop the motor before moving from tree to tree.

Never attempt to saw stacked logs or logs lying next to each other!

Cutting springpoles

A springpole is any log, branch, rooted stump, or sapling which is bent under tension by other wood so that it springs back if the wood holding it is cut or removed.

On a fallen tree, a rooted stump has a high potential of springing back to the upright position during the bucking cut to separate the log from the stump. Watch out for springpoles—they are dangerous.

⚠ WARNING

Springpoles are dangerous and could strike the operator, causing the operator to lose control of the chain saw. This could result in severe or fatal injury to the operator. This should be done by trained users.

Additional safety warnings

Some regions have regulations that restrict the use of the machine. Check with your local authority for advice.

Never allow children or people unfamiliar with the instructions to use the machine. Local regulations may restrict the age of the operator.

Ensure before each use that all controls and safety devices function correctly. Do not use the machine if the "off" switch does not stop the motor.

Do not wear loose fitting clothing, short trousers, or jewellery of any kind.

Secure long hair so it is above shoulder level to prevent entanglement in moving parts.

Beware of thrown, flying, or falling objects. Keep all bystanders, children, and animals at least 15 m away from the work area.

Do not operate in poor lighting. The operator requires a clear view of the work area to identify potential hazards.

Use of hearing protection reduces the ability to hear warnings (shouts or alarms). The operator must pay extra attention to what is going on in the work area.

Operating similar tools nearby increases both the risk of hearing injury and the potential for other persons to enter your work area.

Keep firm footing and balance. Do not overreach.

Overreaching can result in loss of balance and can increase the risk of kickback.

Keep all parts of your body away from any moving part.

Inspect the chain saw before each use. Check for correct operation of all controls, including the chain brake. Check for loose fasteners, make sure all guards and handles are properly and securely attached. Replace any damaged parts before use.

Do not modify the machine in any way or use parts and accessories which are not recommended by the manufacturer.

⚠ WARNING

If the machine is dropped, suffers heavy impact or begins to vibrate abnormally, immediately stop the machine and inspect for damage or identify the cause of the vibration. Any damage should be properly repaired or replaced by a service station.

Residual Risk

- Even when the product is used as prescribed, it is still impossible to completely eliminate certain residual risk factors. The following hazards may arise in use and the operator should pay special attention to avoid the following:
- Injury caused by vibration
Always use the right tool for the job. Use designated handles. Restrict working time and exposure.
- Damage to hearing due to exposure to noise
Wear hearing protection and limit exposure.
- Injury caused by contact with exposed saw teeth of the chain
- Injury caused by thrown-out pieces of the workpiece (wood chips, splinters)
- Injury caused by dust and particles
- Injury to the skin caused by contact with lubricants
- Parts ejected from the saw chain (cutting/injection hazards)
- Unforeseen, abrupt movement, or kickback of the guide bar (cutting hazards)*

Risk Reduction

- It has been reported that vibrations from handheld tools may contribute to a condition called Raynaud's Syndrome in certain individuals. Symptoms may inclu-

de tingling, numbness, and blanching of the fingers, usually apparent upon exposure to cold. Hereditary factors, exposure to cold and dampness, diet, smoking and work practices are all thought to contribute to the development of these symptoms. There are measures that can be taken by the operator to possibly reduce the effects of vibration:

- Keep your body warm in cold weather. When operating the unit wear gloves to keep the hands and wrists warm.
- After each period of operation, exercise to increase blood circulation.
- Take frequent work breaks. Limit the amount of exposure per day.
- Protective gloves available from professional chain saw retailers are designed specifically for chain saw use which give protection, good grip and also reduce the effect of handle vibration. These gloves should comply with EN 381-7 and must be CE marked.

If you experience any of the symptoms of this condition, immediately discontinue use and see your doctor.

⚠ WARNING

Injuries may be caused, or aggravated, by prolonged use of a tool. When using any tool for prolonged periods, ensure you take regular breaks.

ASSEMBLY

Assembling saw chain and guide bar

⚠ WARNING

If any parts are damaged or missing do not operate the machine until the parts are replaced. Failure to heed this warning could result in serious personal injury.

Stop the engine and activate the chain brake before carrying out any work on the chainsaw.

⚠ WARNING

The saw chain is sharp. Always wear protective gloves when performing maintenance to the chain.

Adjusting the chain tension

Stop the engine and activate the chain brake before carrying out any work on the chainsaw.

⚠ WARNING

An inadequately tensioned saw chain can come off and cause serious or even life-threatening injuries. cause serious or even fatal injuries.

To increase the chain tension, turn the chain tensioning screw clockwise and check the chain tension frequently. To reduce the chain tension, turn the chain tensioning screw counterclockwise and check the chain tension frequently.

The chain tension is correct when the gap between the cutter in the chain and the bar is about 3 mm. Pull the chain in the middle of the lower side of the bar downwards (away from the bar) and measure the distance between the bar and the chain cutters.

Note Do not over-tension the chain - excess tension will cause excessive wear and will reduce the life of the chain and could damage the bar. New chains could stretch and loosen during initial use. The temperature of the chain increases during normal operation causing the chain to stretch. Check the chain tension frequently and adjust as required. A chain tensioned while warm may be too tight upon cooling. Make sure that the chain tension is correctly adjusted as specified in these instructions.

OPERATION

⚠ WARNING

Never work without chain lubricant. If the saw chain is running without lubricant, the guide bar and the saw chain can be damaged. It is essential to frequently check the oil level in the oil level gauge and before starting to use the chain saw.

Keep the reservoir more than $\frac{1}{4}$ full to ensure sufficient oil is available for the job.

Note It is recommended to use a vegetable based chain oil when pruning trees. Mineral oil may harm trees. Never use waste oil automotive oil, or very thick oils. These could damage the chain saw. Clear surface around the oil cap to prevent contamination.

Holding the chain saw

Always hold the chain saw with your right hand on the rear handle and your left hand on the front handle. Grip both handles with the thumbs and fingers encircling the handles.

Starting the chain saw

Before starting the chain saw make sure the chain brake is in run position by pulling the chain brake lever/hand guard toward the front handle.

⚠ WARNING

If the chain brake does not stop the chain immediately, or if the chain brake will not stay in the run position without assistance, bring the chain saw to an service station for repair prior to use.

⚠ WARNING

Before starting, the following must be observed:

When starting the chainsaw, the chain brake must be engaged to prevent the risk of contact with the rotating chain. Do not start the chainsaw without the bar, chain and all covers fitted. Otherwise the clutch may come loose and cause injury.

Place the device on a firm surface. Make sure that you are standing firmly and securely and that the chain cannot come into contact with an object.

Ensure that there are no unauthorised persons in the working area.

Never wrap the starter rope around your hand.

Checking and operating the chain brake

Engage the chain brake by rotating your left hand around the front handle. Allow the back of your hand to push the chain brake lever/hand guard toward the bar while the chain is rotating rapidly. The chain should stop immediately. Be sure to maintain both hands on the saw handles at all times.

Reset the chain brake back into the run position by grasping the top of the chain brake lever/hand guard and pulling toward the front handle until you hear a click.

IMPORTANT

Ensure that the cutting device does not move while the engine is idling, and that after the throttle the throttle lever is pressed, the engine is then also the engine is quickly brought back to idle.

TRANSPORTATION AND STORAGE

Always lightly oil the chain when storing to prevent rust. Always empty the oil tank when storing to prevent leakage.

Stop the machine, Switch off the appliance and allow it to cool before storing or transporting. Activate the chain brake. Clean all foreign materials from the machine. Store the machine in a cool, dry, and well-ventilated place that is inaccessible to children. Keep away from corrosive agents, such as garden chemicals and de-icing salts. Do not store outdoors.

Fit the guide bar cover before storing the machine or during transportation.

For transportation in vehicles, secure the machine against movement or falling to prevent injury to persons or damage to the machine.

SYMBOLS



Warning /Caution!



WARNING! Please read the instructions carefully before starting the machine.





Wear a protective helmet.



Wear goggles.



Wear ear protectors.

	Wear protective gloves.
	Wear safety cut through resistant shoes with safety sole and steel toe.
	oil the chain
	Press primer 6 times
	Warning against hot surfaces! Danger of burns!
	Warning about inflammable substances
	Primer
	Choke
	Risk of injury! Warning! Do not put hands under the cover of the machine when it is running Caution! Rotating electrical too!
	Engine stop switch positions 0 = stop/Off I = run/On
	Chain brake closed


	Chain brake open
	Slow
	Quickly
	Switch the engine off and remove the socket plug before any work on the engine.
	European Conformity Mark
	Do not expose tools to rain. Do not use tools in damp or wet locations.
	Sound power level
	Guide bar length
	Any damaged or disposed electric or electronic devices must be delivered to appropriate collection centres..
	Always operate with both hands! One-handed operation prohibited!
	Kickback!

MAINTENANCE

⚠ WARNING

If the engine is tampered with engine will invalidate the EU type approval for this product will expire.

⚠ DANGER

 Switch the engine off and remove the socket plug before any work on the engine. Wait until all rotating parts have stopped and the appliance has cooled down.

Keep the blade protection device on, except when intervening directly on the blade.

Keep the device, in particular the air vents, clean at all times. Never spray water on the device body! Never clean the machine and its components with solvents, flammable or toxic liquids. Use only a damp cloth making. Use only original accessories and original spare parts. Using other spare parts can result in accidents/injuries of the user. The manufacturer will not be liable for any such damage.

Please contact our service department if you need accessories or spare parts.

Only a regularly maintained and treated appliance can serve as a satisfactory aid. Insufficient maintenance and care can lead to unforeseen accidents and injuries.

Repairs and works specified in these Instructions may only be performed by qualified authorised staff.

Keep your chain saw professionally maintained and safe Sharpening the chain safely is a skilled task.

Therefore, the manufacturer strongly recommends that a worn or dull chain is replaced with a new one, available at your service agent. The part number is available in the product specification table in this manual.

Follow instructions for lubricating and chain tension checking and adjustment.

After each use, clean the machine with a soft dry cloth. Remove any chips, dirt and debris.

Check all nuts, bolts, and screws at frequent intervals for security to ensure the machine is in safe working condition. Any part that is damaged should be properly repaired or replaced by a service station.

⚠ WARNING

Wear protective gloves. A dull or improperly sharpened chain can cause excessive motor speed during cutting which may result in severe motor damage. Failure to replace or repair a damaged chain can cause serious injury. The saw chain is sharp. Always wear protective gloves when performing maintenance to the chain.

Set idle speed

If the cutter moves with the engine at minimum speed, please contact your dealer or our customer service for the correct engine setting.

Carburettor setting

The carburettor is adjusted at the factory so that maximum performance is always achieved in every operating situation, with a minimum release of harmful gases and in accordance with the applicable standards. In the event of poor performance, contact your dealer or our after-sales service for a check of the carburettor and engine.

DISPOSAL

If your device should become useless somewhere in the future or you do not need it any longer, do not dispose of the device together with your domestic refuse, but dispose of it in an environmentally friendly manner. Thoroughly empty the oil/lubricant and fuel tanks and dispose of the remainders at a special collecting point or dump. Please dispose of the device itself at an according collecting/recycling point. By doing so, plastic and metal parts can be separated and recycled. Information concerning the disposal of materials and devices are available from your local administration.

Never dispose of oils, fuel or other polluting materials in unauthorised places.

Make sure the oil products do not enter the soil.

Inspecting and cleaning the chain brake

Clean chips, resin and dirt from the chain brake and clutch drum. Dirt and wear impair the brake function. Always test the functionality of the chain brake after cleaning. Regularly check that the brake band thickness at the most worn point is still at least 0.6 mm at the most worn point.

Activate the chain brake at full throttle by turning the left wrist against the hand guard. The chain should stop immediately. stop.

Maintenance schedule

Daily check	
Bar lubrication	Before each use
Chain tension	Before each use and frequently
Chain sharpness	Before each use, visual check
For damaged parts	Before each use
For loose fasteners	Before each use
Chain brake function	Before each use/inspect and clean
Guide Bar	Before each use
Complete saw	After each use

Replacement parts (Bar and chain)

Guide bar ZLB18-72-5810P (HYBL)
 Length 18" / 45 cm
 Chain ZLB18-72-5810P (HYBL)

Pitch 0,325"
 Gauge 0,058" / 1,5 mm
 Driving links 72

Chain must be fitted with bar from the same manufacturer according to above combinations.

Oil products must not come into contact with skin, eyes and clothing.

Disposal of the saw-chain oil

Improper disposal of used oil endangers the environment! It is forbidden to mix used oils with other wastes. Unused saw chain oil must not be allowed to enter the sewage system, bodies of water or soil and must be disposed of at municipal pollutant collection points

FAILURE REMOVAL

Failures	Causes	Removal
Engine does not start or starts, but does not run further.	Wrong starting process.	Refer to the instructions in these operating instructions.
	Empty fuel tank/Lack of fuel	Add some fuel
	Wrong fuel, storing without petrol tank being drained	Drain the fuel tank and carburettor. Add fresh petrol.
	Wrong setting of the carburettor.	Have the carburettor settings adjusted by an authorised customer service organisation.
	Sooted spark plug (carbon residues on electrodes), electrodes distance too big	Clean the spark plug, check the plug thermal value, possibly change the plug.
	The spark plug is wet from petrol (oversaturated engine).	Dry the spark plug out and refit it.
	Dirty air filter	Clean or replace the air filter
Engine starts, but does not run at full power.	Dirty air filter	Clean or replace the air filter
	Wrong setting of the carburettor.	Have the carburettor settings adjusted by an authorised customer service organisation.
Engine splutters.	Dirty air filter	Clean or replace the air filter
The motor does not develop maximum power		
Engine does not run smoothly.	Wrong setting of the carburettor.	Have the carburettor settings adjusted by an authorised customer service organisation.
Excessive exhaust gases (smoke).		
Oil doesn't flow	Check oil for poor quality.	Substitute
	Check the oil flow and openings for blockages.	Clean

If the device requires further service, contact an authorized service provider.

MAINTENANCE CHART

Please note that the following maintenance intervals apply for normal operating conditions. If your daily working time is longer than normal or working conditions are difficult (very dusty work area, etc.), shorten the specified intervals accordingly.		before starting work	after finishing work or daily	after each-refueling stop	if necessary
Complete machine	Visual inspection (condition, fuel and other leaks)	X		X	
	Clean		X		
Air filterClean	Clean				X
	Replace by a servicing dealer				X
Fuel filter/hose	check/exchange				X
Spark plug	Readjust electrode gap				X
	Replace after about 100 operating hours				
Cooling inlets	Inspect		X		
	Clean				X
Accessible screws and nuts (not adjusting screws)	Retighten				X

	Page
Caractéristiques Techniques	52
Utilisation conforme aux prescriptions	52
Instructions De Sécurité Particulières	53
- Consignes de sécurité pour les appareils à essence	54
- Consignes de sécurité	55
Instructions concernant les techniques correctes pour l'abattage de base, l'élagage et la coupe transversale	59
Montage	61
Fonctionnement	62
Transport et Stockage	62
Symboles	63
Entretien	64
Résolution d'une panne	65
Elimination	66
Conditions de Garantie	
Déclaration de conformité pour la CE	
Service	

CARACTÉRISTIQUES TECHNIQUES

Tronçonneuse à essence	IPCS 5245
Moteur / Déplacement	Moteur 2 temps / 51,7 cm ³
Puissance moteur max.	1,8 kW / 2,4 PS
Régime moteur max. (selon ISO 11681-1)	12500 min ⁻¹
Vitesse de la chaîne (selon ISO 11681-1)	16,4 m/s
Vitesse de ralenti	3000 ± 400 min ⁻¹
Capacité du réservoir de carburant	500 ml
Chaîne / guide-chaîne	18-325-58x72 (HYBL)/ ZLB18-72-5810P (HYBL)
Capacité du réservoir d'huile de chaîne	250 ml
La longueur de coupe	45 cm/18"
Poids selon ISO 11681-1 (sans carburant, sans dispositifs de coupe)	5,4 kg
Données relatives aux vibrations	
Valeurs totales des vibrations (somme vectorielle de trois sens) établies conformément à ISO 22867:2021, Incertitude K = 1,5 m/s ²	
Valeur d'émission vibratoire a _h Poignée avant / Poignée arrière	6,01 / 6,18 m/s ²
Informations sur le bruit	
Mesuré selon ¹⁾ ISO 22868:2021; ²⁾ 2000/14/ EG+2005/88/EC	
Niveau de pression acoustique L _{PA} ¹⁾ Incertitude K = 3 dB (A)	100 dB (A)
Niveau de puissance acoustique mesuré L _{WA} ²⁾ Incertitude K = 3 dB (A)	114 dB (A)

Sous réserve de modifications techniques.

UTILISATION CONFORME AUX PRESCRIPTIONS

La scie à chaîne est uniquement destinée à une utilisation en extérieur. Cette machine est destinée à être utilisée par des consommateurs, c'est-à-dire des non professionnels. Elle est destinée à un „usage amateur“.

Pour des raisons de sécurité, la scie à chaîne doit toujours être suffisamment contrôlée par l'utilisation des deux mains. La scie à chaîne a été conçue pour scier des branches, des troncs et des poutres d'un diamètre déterminé par la longueur de coupe du guide-chaîne. Elle ne doit être utilisée que pour couper du bois. Elle ne doit être utilisée que par des adultes ayant reçu des instructions suffisantes sur les risques et les mesures de prévention/protection. N'utilisez pas la tronçonneuse à des fins autres que celles mentionnées ci-dessus. Elle ne doit pas être utilisée dans le cadre de travaux professionnels d'élagage. La scie à chaîne ne doit pas être utilisée par des enfants ou des personnes qui ne portent pas l'équipement et les vêtements de protection individuelle requis.

⚠ ACHTUNG

Vous devez vous conformer aux règles de sécurité quand vous utilisez cette scie à chaîne. Pour votre propre sécurité et celle des tiers, veuillez lire ce mode d'emploi avant d'utiliser la scie à chaîne. Nous vous recommandons de suivre un cours professionnel de formation à la sécurité portant sur l'utilisation et l'entretien de la scie à chaîne ainsi que sur les mesures préventives et les premiers secours. Veuillez conserver ce mode d'emploi afin de pouvoir le consulter ultérieurement.

⚠ AVERTISSEMENT

Les tronçonneuses sont des outils potentiellement dangereux. Les accidents liés à l'utilisation de tronçonneuse entraînent souvent la perte de membres ou la mort. La tronçonneuse n'est pas le seul danger. Les branches qui tombent, les arbres qui se renversent et les bûches qui roulent peuvent tuer. Le bois malade ou pourri implique des risques supplémentaires. Vous devez évaluer votre capacité à accomplir la tâche en toute sécurité. Si vous avez des doutes, laissez faire un bûcheron professionnel

En cas de non-respect des dispositions des prescriptions générales en vigueur ainsi que des dispositions du présent mode d'emploi, le fabricant ne peut être tenu responsable des dommages.

INSTRUCTIONS DE SÉCURITÉ PARTICULIÈRES

Cet appareil n'est pas conçu pour être utilisé par des personnes (y compris des enfants) aux capacités physiques, sensorielles ou mentales restreintes ou ayant une expérience et des connaissances insuffisantes ou des personnes qui ne sont pas familières avec les instructions. Vous ne devez jamais être autorisé à utiliser la machine.



N'utilisez l'appareil qu'après avoir lu attentivement et compris le mode d'emploi. Familiarisez-vous avec les éléments de commande et l'utilisation correcte de l'appareil.

Respectez toutes les consignes de sécurité mentionnées dans le manuel. Comportez-vous de manière responsable vis-à-vis des autres personnes. L'opérateur est responsable des accidents ou des dangers vis-à-vis des tiers.

L'utilisateur doit avoir lu attentivement et compris le mode d'emploi avant d'utiliser l'appareil. L'appareil ne doit être utilisé et entretenu que par des personnes familiarisées avec celui-ci et informées des risques qu'il présente.

L'appareil ne peut être utilisé que par des personnes âgées de 18 ans révolus.

Tenez les enfants, les autres personnes et les animaux à distance pendant l'utilisation de l'appareil. La distance de sécurité minimale est de 15 mètres.

Veillez toujours à un éclairage suffisant ou à de bonnes conditions d'éclairage lorsque vous travaillez avec l'appareil. Un éclairage/une luminosité insuffisants constituent un risque élevé pour la sécurité.

Les lois et réglementations nationales doivent toujours être respectées.

⚠ AVERTISSEMENT

Portez un équipement de protection individuelle.

- Toujours porter des lunettes protectrices en travaillant avec la machine.
- Toujours porter une protection acoustique!
- Portez des chaussures rigides et un pantalon long.
- Ne portez pas de vêtements larges ou bijoux. Éloignez les cheveux, vêtements et gants des parties mobiles, faute de quoi ils pourraient être accrochés par les pièces mobiles. N'utilisez pas l'appareil pieds nus ou en sandales!
- Pour les travaux dans la zone de la lame, porter des gants de protection

N'utilisez pas l'appareil si vous êtes fatigué, malade ou sous l'influence de drogues, d'alcool ou de médicaments. Évitez les postures anormales du corps. Adoptez une

posture stable et maintenez toujours l'équilibre.

Malgré le respect de la notice d'utilisation, des risques résiduels cachés peuvent exister.

⚠ ATTENTION

Danger de blessures

- Tous les tôles de protection et dispositifs de sécurité doivent être correctement fixés lors de la mise en service de l'appareil.
- Tenez toutes les parties du corps à l'écart de la chaîne de la tronçonneuse. N'essayez pas d'enlever l'herbe coupée ou de tenir le matériau à couper lorsque la chaîne de la scie est en marche. N'enlevez les déchets de coupe coincés que lorsque l'appareil est éteint.
- Les chargeurs conviennent exclusivement à la charge de ces batteries rechargeables
- Avant tout travail sur le moteur, arrêtez-le et retirez l'antiparasite de la bougie d'allumage. Attendez que toutes les pièces en rotation s'arrêtent et l'appareil refroidisse.
- Avant chaque mise en marche, contrôlez tous les raccords à vis et encastrables, ainsi que les dispositifs de protection, la fixation correcte ainsi que le bon fonctionnement de toutes les pièces mobiles. .
- Il est strictement interdit de démonter, de changer les dispositifs de protection situés sur l'appareil ou de les utiliser en désaccord avec leur destination ou de fixer d'autres dispositifs de protection d'autres fabricants.
- Il est interdit d'utiliser l'appareil si les dispositifs de protection sont défectueux ou endommagés. Remplacez les pièces usées ou endommagées.

Si l'organe commence à vibrer de façon inhabituelle, arrêtez le moteur et recherchez immédiatement la cause. En général, les vibrations sont un signe de problème.

Il est interdit de verrouiller l'interrupteur marche/arrêt.

Avant de commencer à travailler, vérifiez si aucun objet caché, par exemple, grillage, ne se trouve sur/dans la haie.

Dans le cas contraire, l'utilisateur ou des personnes se trouvant à proximité pourraient subir de graves blessures et l'appareil pourrait être endommagé.

Il est strictement interdit de démonter, de changer les dispositifs de protection situés sur l'appareil ou de les utiliser en désaccord avec leur destination ou de fixer d'autres dispositifs de protection d'autres fabricants.

Lorsque l'appareil est bloqué, arrêtez-le immédiatement et retirez l'objet.

Afin d'éviter tout risque de blessures, retirez immédiatement les branches/tronçons coupés de l'espace de travail.

Malgré le respect de la notice d'utilisation, des risques résiduels cachés peuvent exister.

⚠ AVERTISSEMENT

Risque de blessure par la chaîne de tronçonneuse en mouvement.

- Tenir les mains à l'écart.
Ne jamais utiliser la machine si le dispositif de protection est endommagé.

Avant d'effectuer tous les travaux de réglage, de nettoyage et d'entretien sur l'appareil, éteignez l'appareil. Attendez que toutes les pièces en rotation se soient arrêtées et que l'appareil ait refroidi.

N'utilisez jamais cet appareil si l'équipement correct n'est pas installé.

L'appareil ne doit pas être utilisé s'il est endommagé ou si les dispositifs de sécurité sont défectueux. Remplacez les pièces usées ou endommagées.

⚠ ATTENTION

Atteinte à la santé résultant des vibrations des mains et bras en cas d'utilisation prolongée de l'appareil ou lorsque l'appareil n'est pas correctement dirigé et évalué.

Les systèmes d'amortissement des vibrations ne garantissent pas la protection contre la maladie de Raynaud ou le syndrome du canal carpien. Par conséquent, en cas d'utilisation régulière de l'appareil, il est nécessaire de surveiller attentivement l'état des doigts et des poignets. En cas d'apparition des signes des maladies citées ci-dessus, consultez immédiatement un médecin. Afin de réduire le risque de la maladie de Raynaud, maintenez vos mains au chaud et faites des pauses régulières.

⚠ ATTENTION

Endommagement de l'audition. Un séjour prolongé à proximité immédiate de l'appareil en service peut endommager l'audition. Toujours porter une protection acoustique!

Les nuisances sonores causées par cet appareil sont inévitables. Effectuez les travaux très bruyants aux horaires autorisés et destinés à cet effet. Observez, le cas échéant, des périodes de pause et limitez la durée du travail au strict nécessaire. Pour votre protection personnelle et celle des personnes se trouvant à proximité, une protection auditive adéquate est requise.

Les indications relatives aux émissions sonores de bruit sont conformes à la loi sur la sécurité de produit (ProdSG), voire à la Directive Machines de l'Union Européenne: le niveau de pression acoustique au lieu de travail peut dépasser 80 dB (A). Dans ce cas il convient de prévoir des mesures de protection acoustique pour l'opérateur (par ex. port de protège-oreilles).

⚠ AVERTISSEMENT

N'essayez jamais d'utiliser votre appareil d'une seule main. La perte de contrôle de l'appareil peut entraîner des blessures graves, voire mortelles. Pour réduire le risque de coupure, gardez les mains et les jambes hors de portée de l'outil de coupe. Ne touchez jamais l'outil de coupe en mouvement avec les mains ou toute autre partie du corps.

CONSIGNES DE SÉCURITÉ POUR LES APPAREILS À ESSENCE**Risque d'incendie ! / Risque d'explosion**

Le carburant est hautement inflammable.



- L'essence et les vapeurs d'essence sont légèrement inflammables ou explosives.
- Ne travaillez jamais avec l'appareil dans un environnement avec risque d'explosion, contenant des liquides, gaz ou poussières inflammables.
- Ne faites jamais fonctionner l'appareil à proximité des matières légèrement inflammables.
- Défense de fumer, feu ouvert interdit.
- Conservez le carburant uniquement dans des récipients adéquats. Ne stockez aucun carburant à proximité de l'appareil.

Ravitaillez toujours à l'extérieur, jamais à proximité de flammes ou cigarettes allumées.

Ravitaillez avant de mettre l'appareil en marche. Il est interdit de ravitailler ou d'ouvrir le réservoir lorsque le moteur est en marche ou encore chaud.

Après l'utilisation, laissez l'appareil refroidir au moins 5 minutes avant de ravitailler en carburant.

Une certaine pression peut se former dans le réservoir.

Otez le couvercle d'abord lentement pour que la pression puisse diminuer.

Veillez à ne pas faire déborder le carburant. Si le carburant déborde, il est interdit de mettre le moteur en marche. Nettoyez l'endroit souillé et évitez tout essai de mise en marche tant que les vapeurs de carburant ne sont pas évacuées.

Resserrez tous les capots et fermetures sur le réservoir à carburant et sur les conteneurs.

Démarré l'appareil au moins à trois mètres de l'endroit où vous l'avez rempli d'essence. Ne fumez pas pendant que vous remplissez l'essence ou pendant l'utilisation, et veillez à ce qu'aucune étincelle ou flamme ouverte ne puisse atteindre la zone de travail.

Videz le réservoir de carburant exclusivement à l'extérieur

Afin de réduire au maximum le danger d'incendie, le moteur et le pot d'échappement doivent être exempts d'herbe, de feuilles et de graisse excédentaire.

Remplacez le pot d'échappement et (le cas échéant) le pare-étincelles s'ils ne sont plus aptes au fonctionnement.

Pour réduire au minimum le risque d'incendie, nettoyez régulièrement les nervures du cylindre à l'air comprimé et débarrassez la zone du silencieux des déchets de branches, feuilles ou autres déchets.

Enlevez régulièrement tous les restes d'herbe et de mauvaises herbes pour éviter une surchauffe du tube de la hampe. Les restes d'herbe et de mauvaises herbes s'enchevêtrent au-dessus de la chape de protection, ce qui empêche un refroidissement suffisant du tube de la hampe. Enlevez prudemment les restes avec un tournevis ou un outil similaire.

Mélange carburant

Attention! Veillez à un bon rapport de mélange pour le carburant.

Attention! N'utilisez pas de mélange de carburant ancien, car il est sujet à la ségrégation avec le temps et le graissage du moteur ne sera pas garanti.

Ne laissez pas le mélange trop longtemps, des semaines ou des mois dans le réservoir, car il y a un risque de ségrégation.

Utilisez toujours une huile de qualité 2 temps, ceci pour empêcher l'endommagement du moteur à combustion.

Les dommages engendrés par le non-respect de l'un des points indiqués ci-dessus ne sont pas couverts par la garantie! Ceci est valable également pour les dommages engendrés par la surcharge de l'appareil!

⚠ AVERTISSEMENT

Danger de brûlures!

Certaines pièces de l'appareil chauffent fortement pendant le fonctionnement. Le contact avec les parties chaudes peut provoquer des brûlures. Laissez le dispositif refroidir à la fin du service.

⚠ AVERTISSEMENT

Ne jamais utiliser un appareil dont la protection de la bougie et le câble d'allumage sont visiblement endommagés. Il y a un risque de formation d'étincelles, ce qui peut provoquer un incendie.

⚠ AVERTISSEMENT

Avertissement . Cet appareil génère un champ électromagnétique pendant son fonctionnement. Dans certaines circonstances, ce champ peut affecter les implants médicaux actifs ou passifs. Afin de réduire le risque de blessures graves ou mortelles, nous recommandons aux personnes porteuses d'implants médicaux de consulter leur médecin et le fabricant de l'implant médical avant d'utiliser la machine.

⚠ DANGER



Risque d'intoxication!

Dès que le moteur tourne, il émet des gaz nocifs contenant des substances chimiques (par ex. des hydrocarbures imbrûlés et du monoxyde de carbone) susceptibles d'entraîner des problèmes respiratoires, de provoquer le cancer ou des malformations congénitales ou génétiques.

Certains gaz tels que le monoxyde de carbone sont incolores et inodores. Ne laissez jamais fonctionner l'outil à l'intérieur ou dans un environnement mal aéré de manière à éviter les risques de blessures graves, voire même de décès dus à l'inhalation de gaz nocifs. En cas d'accumulation des gaz d'échappement due à une aération insuffisante, retirez de votre environnement de travail tout ce qui gêne l'aération et/ou faites de nombreuses pauses de manière à évacuer les gaz et à éviter ainsi leur accumulation. L'inhalation de certaines poussières, en particulier de poussières organiques, peut provoquer des réactions allergiques. Une inhalation massive ou répétée de poussières ou d'autres substances nocives en suspension dans l'air, en particulier des microparticules, peut causer des maladies respiratoires ou autres. Ayez une bonne technique de travail et utilisez, par exemple, l'appareil de manière à ce que le vent éloigne de vous la poussière. Si l'inhalation de poussière est inévitable, le port d'un masque respiratoire approprié est recommandé à l'utilisateur et aux personnes se trouvant à proximité.

Consignes de sécurité

- **Tenir toutes les parties du corps éloignées de la tronçonneuse lorsqu'elle est en fonction. Avant de démarrer la tronçonneuse, assurez-vous qu'elle n'est pas en contact avec quoi que ce soit.** Un moment d'inattention pendant le fonctionnement des tronçonneuses peuvent entraîner le happement de vos vêtements ou de votre corps dans la chaîne.
- **Toujours tenir la tronçonneuse avec la main droite sur la poignée arrière et la main gauche sur la poignée avant.** Tenir la tronçonneuse avec une position inversée des mains augmente le risque de blessures personnelles et ne doit jamais avoir lieu.
- **Porter une protection oculaire. Un équipement de protection supplémentaire pour les oreilles, la tête, les mains, les jambes et les pieds est recommandé.** Un équipement de protection adéquat réduira le risque de blessures physiques causées par le vol de débris ou le contact accidentel avec la chaîne.
- **Portez des lunettes de protection et des protections auditives. D'autres équipements de protection pour la tête, les mains, les jambes et les pieds sont recommandés.** Des vêtements de protection adaptés réduisent le risque de blessure par projection de copeaux et par contact accidentel avec la chaîne de la tronçonneuse.
- **N'utilisez pas la scie à chaîne pour travailler sur un arbre.** Le travail sur un arbre entraîne le risque de blessures.

- **Toujours être bien campé sur ses pieds et utiliser la tronçonneuse uniquement sur une surface fixe, sûre et plane.** Les surfaces glissantes ou instables peuvent entraîner une perte d'équilibre ou une perte de contrôle de la tronçonneuse.
- **Lorsque vous coupez une branche sous tension, faites attention à son rebond.** Lorsque la tension dans les fibres du bois est relâchée, la branche chargée en tension peut frapper l'opérateur et/ou lui faire perdre le contrôle de la tronçonneuse.
- **Être extrêmement prudent lors du tronçonnage des broussailles et des jeunes arbres.** Les débris fins peuvent frapper la chaîne et être rejetés vers vous ou vous déséquilibrer.
- **Porter la tronçonneuse par la poignée avant avec la tronçonneuse éteinte et éloignée du corps. Lors du transport ou du stockage de la tronçonneuse, toujours mettre en place le cache du guide-chaîne.** Manipuler correctement la tronçonneuse réduit la probabilité de contact accidentel lors du déplacement de la tronçonneuse.
- **Respecter les instructions de lubrification, de tension de la chaîne et de remplacement de la barre et de la chaîne.** Une chaîne mal tendue ou lubrifiée peut soit casser soit augmenter la probabilité de recul.
- **Garder les poignées sèches, propres et exemptes d'huile et de graisse.** Les poignées grasses, huileuses sont glissantes et entraînent la perte de contrôle.
- **Couper uniquement du bois. Ne pas utiliser la tronçonneuse à des fins non prévues. Par exemple : ne pas utiliser la tronçonneuse pour découper du métal, du plastique, de la maçonnerie ou des matériaux de construction sans bois.** Utiliser la tronçonneuse pour des opérations autres que celles prévues peut entraîner des situations dangereuses.

Causes et prévention du recul par l'opérateur :

Un recul peut se produire lorsque le nez ou le bout du guide-chaîne touche un objet ou lorsque le bois s'approche et coince la chaîne dans la découpe.

Dans certains cas, le contact du bout peut entraîner une réaction inverse soudaine, pousser le guide-chaîne vers le haut et le renvoyer vers l'opérateur.

Pincer la chaîne sur le haut du guide-chaîne peut renvoyer le guide-chaîne rapidement vers l'opérateur.

L'une de ces réactions peut entraîner la perte de contrôle de la tronçonneuse et entraîner des blessures physiques graves.

Le recul est le résultat de la mauvaise utilisation de l'outil et/ou des procédures ou conditions incorrectes d'exploitation et peut être évité en prenant des précautions adéquates comme indiqué ci-dessous :

- **Tenir fermement la tronçonneuse avec les pouces et les doigts encerclant les poignées de la tronçonneuse, avec les deux mains sur la tronçonneuse et positionner son corps et ses bras afin de pouvoir résister aux forces engendrées par un recul.** Les forces de recul peuvent être contrôlées par l'opérateur

s'il prend des précautions adéquates.

- **Ne pas tendre les bras ni couper au-dessus de la hauteur des épaules.** Cela permet d'éviter un contact inattendu de l'extrémité et permet de mieux contrôler la tronçonneuse dans les situations inattendues.
- **Utiliser uniquement les barres et chaînes de remplacement spécifiées par le fabricant.** Le remplacement incorrect des guide-chaînes et des chaînes peut entraîner la rupture et/ou le recul de la chaîne.
- **Respecter les instructions d'affûtage et de maintenance du fabricant pour la chaîne.** La réduction de la hauteur de la jauge de profondeur peut entraîner un recul plus important.

Avis complémentaires de sécurité et de travail

Il est recommandé de découper des bûches sur un tréteau ou un socle lorsque l'on utilise la machine pour la première fois.

S'assurer que toutes les protections, les poignées et la griffe d'abattage sont correctement fixés et en bon état.

Les personnes utilisant la tronçonneuse doivent être en bonne santé. La tronçonneuse est lourde, ainsi l'opérateur doit être dans une bonne condition physique.

L'opérateur doit être alerte, avoir une bonne vision, une bonne mobilité, un bon équilibre et une bonne dextérité manuelle. En cas de doute, ne pas utiliser la tronçonneuse.

Ne pas commencer à utiliser la tronçonneuse avant d'avoir une zone de travail claire, les pieds bien campés et un chemin de retraite prévu loin de l'arbre qui tombe. Faire attention à l'émission de brume de lubrifiant et de poussière de sciage. Porter un masque ou un respirateur, le cas échéant.

Ne pas couper les vignes et/ou les petites broussailles (moins de 75 mm de diamètre).

Toujours tenir la tronçonneuse avec les deux mains pendant l'opération. Tenir fermement la tronçonneuse avec les pouces et les doigts encerclant les poignées de la tronçonneuse. La main droite doit être sur la poignée arrière et la main gauche sur la poignée avant.

Avant de démarrer la tronçonneuse, assurez-vous qu'elle n'est pas en contact avec quoi que ce soit.

Ne modifiez en aucune façon la tronçonneuse et ne l'utilisez pas pour mettre en route des accessoires ou appareils non recommandés par le fabricant pour votre tronçonneuse.

Il doit y avoir un kit de premiers secours contenant des pansements larges et un moyen d'attirer l'attention (par ex. sifflet) près de l'opérateur. Un kit plus complet doit être présent à une distance raisonnable.

Toute chaîne incorrectement tendue peut sauter du guide-chaîne et provoquer des blessures graves ou entraîner la mort. La longueur de la chaîne dépend de la température. Contrôlez régulièrement la tension de la chaîne.

Familiarisez-vous avec votre nouvelle scie à chaîne en effectuant des coupes simples sur du bois étayé et sécurisé. Procédez toujours ainsi quand vous n'avez plus utilisé la scie à chaîne pendant une durée prolongée. Afin de réduire le risque de blessures associées au contact

avec les pièces mobiles, toujours arrêter le moteur, actionner le frein de la chaîne, retirer le pack de batterie et s'assurer que toutes les pièces mobiles se sont arrêtées avant de :

- nettoyer ou supprimer un blocage
- laisser la machine sans surveillance
- installer ou retirer des accessoires
- vérifier, effectuer la maintenance ou travailler sur la machine

La taille de la zone de travail dépend du travail effectué aussi bien que de la taille de l'arbre ou de la pièce à usiner impliquée. Par exemple, abattre un arbre requiert une zone de travail plus importante que les autres découpes, par ex. le tronçonnage etc. L'opérateur a besoin d'être alerte et d'avoir le contrôle sur tout ce qu'il se passe dans la zone de travail.

Ne pas couper avec le corps aligné sur le guide-chaîne et la chaîne. Si vous rencontrez un recul, cela vous permet d'éviter que la chaîne n'entre en contact avec votre tête ou votre corps.

Ne pas utiliser un mouvement de sciage d'avant en arrière, laisser la chaîne faire le travail. Garder la chaîne tranchante et ne pas essayer de pousser la chaîne dans la découpe.

Ne pas effectuer une pression sur la tronçonneuse à la fin de la coupe. Être prêt à recevoir le poids de la tronçonneuse lorsqu'elle finit de couper le bois. Ne pas le faire peut entraîner des blessures physiques graves.

Ne pas arrêter la tronçonneuse au milieu d'une opération de coupe.

Garder la tronçonneuse en fonction jusqu'à ce qu'elle soit retirée de la coupe. Ne pas bloquer le commutateur de marche/arrêt lorsque la scie se trouve en guidage manuel.

Avant tous travaux sur l'appareil retirer l'accu interchangeable.

Toujours scier à grande vitesse de chaîne, c'est-à-dire à plein régime.

Pousser et tirer

La force de réaction est toujours opposée à la direction de déplacement de la chaîne. Ainsi, l'opérateur doit être prêt à contrôler la tendance à avancer de la machine (mouvement avant) lors de la coupe sur le coin inférieur de la barre et à être repoussé (mouvement vers l'opérateur) lorsqu'il coupe le long du coin supérieur.

Tronçonneuse bloquée dans la coupe

Arrêter la tronçonneuse et la rendre sûre. Ne pas essayer de forcer sur la chaîne et la barre pour les sortir de la coupe car cela peut casser la chaîne qui peut alors revenir en arrière et frapper l'opérateur. La situation se produit normalement parce que le bois n'est pas soutenu correctement ce qui fait se fermer la coupe par compression et pince ainsi la lame. Si l'ajustement du support ne libère pas la barre et la chaîne, utiliser des gabarits en bois ou un levier pour ouvrir la coupe et libérer la lame. Ne pas essayer de démarrer la tronçonneuse lorsque le guide-chaîne est déjà dans une coupe ou une entaille.

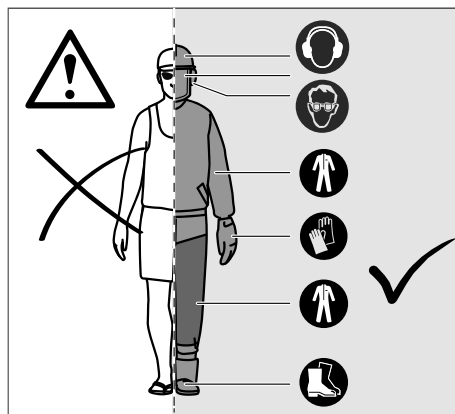
Patinage / rebond

Lorsque la tronçonneuse n'arrive pas à creuser pendant une coupe, le guide-chaîne peut commencer à sautiller ou à patiner dangereusement le long de la surface de la bûche ou d'une branche et entraîner éventuellement la perte de contrôle de la tronçonneuse. Afin d'éviter ou de réduire le patinage, toujours utiliser la tronçonneuse des deux mains et s'assurer que la chaîne établit une rainure pour la découpe. Ne jamais découper les petites branches ou broussailles flexibles avec votre tronçonneuse. Leur taille et leur souplesse peut entraîner le recul de la tronçonneuse vers vous ou causer une force suffisante pour entraîner un recul. Le meilleur outil pour ce type de travail est une scie manuelle, un sécateur, une hache ou d'autres outils manuels.

Équipement de protection individuelle

Porter un casque en permanence pendant l'utilisation de la machine. Un casque équipé d'une visière en maille peut réduire le risque de blessure au visage et à la tête en cas de recul. Portez une protection acoustique. L'exposition au bruit pourrait provoquer une diminution de l'ouïe.

Un équipement de protection individuelle de bonne qualité, tel celui utilisé par les professionnels, réduit le risque de blessure de l'opérateur. Les éléments suivants doivent être utilisés lors de l'utilisation de la machine :



Casque de sécurité

doit être conforme à la norme EN 397 et avoir le label CE

Protection auditive

doit être conforme à la norme EN 352-1 et avoir le label CE

Protection oculaire et du visage

doit avoir le label CE et être conforme à la norme EN 166 (pour lunettes de sécurité) ou EN 1731 (pour visières en maille)

Gants

doit être conforme à la norme EN381-7 et avoir le label CE

Protection des jambes (chaps)

doit être conforme à la norme EN 381-5, avoir le label CE et fournir une protection complète

Bottes de sécurité pour la tronçonneuse

doivent être conformes à la norme EN ISO 20345:2004 et avoir un pictogramme présentant une tronçonneuse pour prouver la conformité à la norme EN 381-3. (Les utilisateurs occasionnels peuvent utiliser des bottes de sécurité avec capuchon d'orteil en acier et des guêtres de protection conformes à EN 381-9 si le sol est plan et qu'il y a peu de risque de trébucher ou d'être happé par des broussailles)

Veste de tronçonneuse pour la protection du buste

doit être conforme à la norme EN 381-11 et avoir le label CE

AVERTISSEMENT

Des conséquences d'une maintenance incorrecte, du retrait ou de la modification des fonctions de sécurité comme le frein de chaîne, l'interrupteur d'allumage, la protection de main (avant et arrière), la griffe d'abattage, le receveur de chaîne, le guide-chaîne, la chaîne à faible recul peuvent entraîner le dysfonctionnement des fonctions de sécurité et ainsi augmenter le risque de blessures graves.

Chaîne à faible recul

Une chaîne à faible recul permet de réduire la possibilité d'un recul. Les racleurs (jauges de profondeur) en haut de chaque outil de coupe peuvent minimiser la force d'une réaction de recul en évitant que les outils de coupe ne creusent trop profondément. Utiliser uniquement un guide-chaîne et des combinaisons de chaîne de remplacement recommandés par le fabricant. Lorsque les chaînes sont affûtées, elles perdent un peu de leur qualité de faible recul et une prudence supplémentaire est requise. Pour votre sécurité, remplacez les chaînes lorsque la performance de coupe diminue.

Arrêt des griffes

Vous pouvez utiliser la griffe intégrée comme point d'appui quand vous effectuez une coupe. Il est conseillé de maintenir fermement le boîtier de la scie quand vous sciez. Lors du sciage, exercez une pression vers l'avant sur la machine jusqu'à ce que les pointes métalliques pénètrent dans le bois ; vous pouvez alors réduire l'effort physique du sciage en faisant déplacer la poignée arrière vers le haut ou vers le bas en direction de la coupe.

Guide-chaîne

De manière générale, les guide-chaînes avec des embouts à petit rayon ont un potentiel réduit de recul. Vous devez utiliser un guide-chaîne et une chaîne adaptée suffisamment longue pour le travail. Les barres plus longues augmentent le risque de perte de contrôle pendant le sciage. Vérifier régulièrement la tension de la

chaîne. Lors de la découpe des petites branches (moins que la longueur complète du guide-chaîne), la chaîne peut plus probablement être éjectée si la tension n'est pas correcte.

Frein de chaîne

Les freins de chaîne sont conçus pour empêcher rapidement la rotation de la chaîne. Lorsque le levier du frein de chaîne/la protection de main est poussé vers la barre, la chaîne doit s'arrêter immédiatement. Un frein de chaîne n'empêche pas le recul. Il réduit uniquement le risque de blessure si la barre de chaîne entre en contact avec le corps de l'opérateur pendant un recul. Le frein de chaîne doit être testé avant chaque utilisation pour une opération correcte dans les positions RUN et BRAKE.

Receveur de chaîne

Un receveur de chaîne évite que la chaîne ne soit rejetée vers l'opérateur si la chaîne se détend ou se casse.

Silencieux

Le silencieux a pour but de réduire le plus possible le niveau sonore et de tenir les gaz d'échappement du moteur à l'écart de l'utilisateur.

AVERTISSEMENT

Le silencieux est très chaud pendant le fonctionnement et même après l'arrêt. Cela vaut également pour la marche à vide. Tenir compte du risque d'incendie, surtout si des substances et/ou des gaz inflammables se trouvent à proximité.

AVERTISSEMENT

Ne jamais utiliser une tronçonneuse sans silencieux ou avec un silencieux défectueux. Un silencieux défectueux peut augmenter considérablement le niveau sonore et le risque d'incendie. Avoir toujours un équipement de lutte contre l'incendie à portée de main. Ne jamais utiliser de tronçonneuses sans filet pare-étincelles ou avec un filet défectueux si le filet est obligatoire dans votre zone de travail.

AVERTISSEMENT

Le silencieux contient des produits chimiques qui peuvent être cancérigènes. Si le silencieux est endommagé, évitez d'entrer en contact avec ces substances.

⚠ AVERTISSEMENT

Risque de blessure par la chaîne de scie en mouvement.

- Tenir les mains à l'écart.
Ne jamais utiliser la machine si le dispositif de protection est endommagé.

Avant d'effectuer tous les travaux de réglage, de nettoyage et d'entretien sur l'appareil, éteignez l'appareil. Attendre que toutes les pièces en rotation se soient arrêtées et que l'appareil ait refroidi.

Inspectez la zone de travail avant d'utiliser l'appareil.

Retirez les objets durs tels que les pierres, les éclats de verre, les fils métalliques, etc. qui peuvent être projetés, rebondir ou causer des blessures ou des dommages d'une autre manière lors de l'utilisation de l'appareil.

N'utilisez jamais l'appareil si l'équipement approprié n'est pas installé.

L'appareil ne doit pas être utilisé s'il est endommagé ou si les dispositifs de sécurité sont défectueux. Remplacez les pièces usées ou endommagées.

Instructions concernant les techniques correctes pour l'abattage de base, l'élagage et la coupe transversale

⚠ AVERTISSEMENT

L'inhalation prolongée des gaz d'échappement du moteur, du brouillard d'huile de chaîne et de la poussière de sciure peut présenter un risque pour la santé.

Comprendre les forces dans le bois

Si vous comprenez les pressions directionnelles et les tensions à l'intérieur du bois, vous pouvez réduire les « pincements » ou au moins les anticiper pendant la découpe. La tension dans le bois signifie que les fibres sont retirées et si vous coupez dans cette zone, « l'encoche » ou la découpe a tendance à s'ouvrir lorsque la tronçonneuse passe. Si une bûche est soutenue sur un tréteau et son extrémité n'est pas soutenue, une tension est créée sur la surface supérieure en raison du poids de la bûche en suspens détendant les fibres. De la même manière, la partie inférieure de la bûche sera en compression et les fibres sont rassemblées. Si une coupe est faite dans cette zone, la rainure a tendance à se fermer pendant la coupe. Cela pince la lame.

Abattage

Si deux personnes ou plus coupent et abattent en même temps des arbres, la distance entre chacune de ces personnes doit correspondre, au moins, au double de la hauteur de l'arbre à abattre.

Lors de l'abattage d'arbres, il faut veiller à ne pas exposer les autres personnes à des risques, à ne pas endommager de lignes électriques et à ne pas occasionner de dommages matériels.

Il faut informer immédiatement le fournisseur d'électricité si un arbre est entré en contact avec une

ligne électrique.

Il faut prévoir un chemin de repli qui, le cas échéant, doit être dégagé avant de procéder à l'abattage. En fonction de la ligne de chute escomptée, le chemin de repli doit s'éloigner en diagonale vers l'arrière.

Avant de commencer l'abattage, vous devez tenir compte de l'inclinaison naturelle de l'arbre, de la position des plus grandes branches et du sens du vent afin de pouvoir déterminer dans quelle direction l'arbre tombera.

Retirez la terre, les pierres, les écorces lâches, les clous, les agrafes et les fils de l'arbre.

N'essayez pas d'abattre des arbres qui sont pourris ou qui ont été endommagés par le vent, le feu, la foudre, etc. C'est une tâche extrêmement dangereuse qui doit être effectuée par des arboristes professionnels.

Entaille

Réalisez une entaille à angle droit par rapport à la direction de chute et d'une profondeur équivalant à 1/3 du diamètre de l'arbre. Effectuez d'abord la coupe horizontale inférieure. Ceci permet d'éviter que la chaîne ou le guide-chaîne ne puisse se coincer lors de la réalisation de la seconde coupe.

Trait d'abattage

Effectuez le trait d'abattage à, au moins, 50 mm au-dessus de l'entaille horizontale. Le trait d'abattage doit être parallèle à l'entaille horizontale. Réalisez le trait d'abattage de telle sorte qu'il reste encore un morceau de tronc pouvant faire office de charnière. Le rôle de celui-ci est d'empêcher que l'arbre ne tourne et ne tombe dans la mauvaise direction.

Ne sciez pas complètement ce morceau de tronc.

L'arbre doit commencer à s'incliner quand le trait d'abattage s'approche de la charnière. Si l'arbre risque de ne pas tomber dans la direction souhaitée ou bien s'il risque de partir en arrière et de coincer la chaîne, interrompez le sciage avant de compléter le trait d'abattage et utilisez des coins en bois, en plastique ou métalliques pour élargir l'entaille et faire tomber l'arbre dans la direction de chute souhaitée.

Dès que l'arbre commence à s'incliner, retirez la scie à chaîne de l'entaille, coupez le moteur, posez la scie à chaîne et empruntez le chemin de repli prévu. Faites attention aux branches qui tombent et veillez à ne pas trébucher.

Couper les bases de racines

La base de racine est une grosse racine émanant du tronc de l'arbre et se trouvant au-dessus de la terre. Il faut retirer les grosses bases de racines avant d'abattre l'arbre. Taillez la base de racine d'abord horizontalement puis verticalement. Écartez le morceau de racine détaché de la zone de travail. Procédez à l'abattage correct de l'arbre après avoir retiré les grosses bases de racines.

Ébranchage

L'ébranchage consiste à couper les branches d'un arbre abattu. Lors de l'ébranchage, laissez les grosses branches inférieures qui servent d'appui à l'arbre et lui permettent de ne pas être en contact avec le sol. Coupez les plus petites branches en une seule fois. Il faut couper les branches sous tension du bas vers le haut pour éviter que la scie à chaîne ne se coince.

Tronçonnage

Le tronçonnage consiste à tailler un tronc en plusieurs morceaux. Il est important de vous assurer que votre appui au sol est ferme et que votre poids est distribué de façon égale sur vos deux pieds. Le tronc doit être, si possible, surélevé et soutenu par des branches, des bûches ou des cales en bois. Conformez-vous aux instructions suivantes qui vous faciliteront le travail : Si le tronc est soutenu sur toute la longueur, coupez-le en partant du haut (coupe par le haut). Si le tronc est soutenu à une extrémité, coupez un tiers de son diamètre par le bas (coupe par le bas). Exécutez ensuite la coupe finale par le haut qui doit rencontrer la coupe initiale.

Suivre les directions simples pour une coupe facile. Si la bûche est soutenue sur toute sa longueur, elle est coupée par le haut (coupée par le haut).

Si le tronc est soutenu par une extrémité, coupez un tiers de son diamètre par le bas (coupe par le bas). Ensuite, effectuer la coupe finale en coupant par le haut pour rejoindre la première coupe.

Si le tronc est soutenu par les deux extrémités, coupez un tiers de son diamètre par le haut (coupe par le haut). Exécutez ensuite la coupe finale par le bas qui doit parcourir les 2/3 inférieurs et rencontrer la coupe initiale.

En cas de tronçonnage en pente, tenez-vous toujours en amont du tronc. Pour maîtriser parfaitement la fin de la coupe, réduisez la pression que vous exercez tout en continuant à maintenir fermement les poignées de la scie à chaîne. Veillez à ce que la chaîne n'entre pas en contact avec le sol. Une fois la coupe terminée, attendez que la chaîne se soit immobilisée avant de déplacer la scie à chaîne. Coupez toujours le moteur avant de passer d'un arbre à l'autre.

Sciage de bois sous tension

Le bois sous tension peut être un tronc, une branche, une souche enracinée ou une cépée qui est plié(e) sous tension par un autre bois et qui revient violemment dès que l'on coupe ou retire l'autre bois.

Dans le cas d'un arbre abattu, il est très probable qu'une souche enracinée retourne violemment à sa position verticale quand on sépare par tronçonnage le tronc de la souche. Faites attention au bois sous tension vu qu'il présente un danger important.

⚠ AVERTISSEMENT

Les bois sous tension sont dangereux et peuvent frapper l'opérateur, entraînant sa perte de contrôle de tronçonneuse. Cela peut entraîner des blessures graves ou fatales de l'opérateur. Cela doit être effectué par des utilisateurs entraînés.

Consignes de sécurité supplémentaires

Dans certaines régions, des dispositions peuvent limiter l'utilisation de cette machine. Demandez aux autorités locales qu'elles vous éclairent à ce sujet.

Ne permettez jamais aux enfants ni aux personnes, qui ne sont pas familiarisées avec ces instructions, d'utiliser cette machine. La législation locale spécifie l'âge minimum de l'utilisateur.

Avant chaque utilisation, s'assurer que tous les contrôles et appareils de sécurité fonctionnent correctement. Ne pas utiliser la machine si l'interrupteur « Off » n'arrête pas le moteur.

Ne pas porter de vêtements amples, de pantalons courts ou des bijoux de quelque sorte que ce soit.

Attacher les cheveux longs au dessus des épaules pour éviter qu'ils ne soient happés dans les pièces mobiles.

Faire attention aux objets jetés, volants ou chutant. Tenir toutes les personnes présentes, les enfants et les animaux au moins à 15 m de la zone de travail.

Ne pas travailler avec un mauvais éclairage. L'opérateur a besoin d'une visibilité nette de la zone de travail afin de pouvoir identifier les risques éventuels.

Utiliser une protection auditive réduit la capacité d'entendre les avertissements sonores (cris ou alarmes). L'opérateur doit faire plus attention à ce qu'il se passe dans la zone de travail.

Utiliser des outils similaires à proximité augmente le risque de lésions auditives et la probabilité que d'autres personnes entrent dans votre zone de travail.

Rester bien campé sur ses pieds et garder l'équilibre. Ne pas tendre les bras.

Tendre les bras peut faire perdre l'équilibre et augmente le risque de recul.

Garder toutes les pièces du corps éloignées de toute pièce mobile.

Inspecter la tronçonneuse avant chaque utilisation. Vérifier le fonctionnement correct de tous les contrôles, dont le frein de chaîne. Vérifier s'il y a des fixations lâches, s'assurer que toutes les protections et poignées sont fixées correctement et en toute sécurité. Remplacer les pièces endommagées avant utilisation.

Ne modifier en aucune façon la machine et ne pas utiliser des pièces et accessoires non recommandés par le fabricant.

⚠ AVERTISSEMENT

Si la machine chute, subit un impact fort ou commence à vibrer de manière anormale, arrêter immédiatement la machine et l'inspecter pour tout dommage ou identifier la cause des vibrations. Tout dommage doit être réparé ou remplacé correctement par un centre de service après-vente.

Risques résiduels

- Même en cas d'utilisation correcte du produit il n'est pas possible d'exclure complètement des risques résiduels. Pendant l'utilisation les risques décrits ci-dessous pourront se présenter et par conséquent l'opérateur devra respecter les normes suivantes:
- Blessure causée par vibration
Toujours utiliser le bon outil pour la tâche à accomplir. Utiliser les bonnes poignées. Limiter le temps de travail et l'exposition.
- Lésions auditives causées par l'exposition au bruit
Porter une protection auditive et limiter l'exposition.
- Blessure causée par le contact avec une dent exposée sur la chaîne

- Blessure causée par l'éjection de parties de la pièce à usiner (copeaux de bois, éclats)
- Blessure causée par la poussière et les particules
- Lésion de la peau causée par des contacts avec des lubrifiants
- Pièces éjectées de la chaîne (risques de coupure/d'injection)
- Mouvement abrupt, imprévisible ou recul du guide-chaîne (« risques de découpe »)

Réduction des risques

- Il a été prouvé que les vibrations causées par les outils manuels peuvent entraîner le syndrome de Raynaud chez certains individus. Ces symptômes peuvent inclure des tremblements, l'engourdissement et le blanchiment des doigts, que l'on voit notamment après exposition au froid. Des facteurs héréditaires, l'exposition au froid et à l'humidité, le régime alimentaire, le tabagisme et les pratiques de travail peuvent contribuer au développement de ces symptômes. Des mesures peuvent être prises par l'opérateur pour réduire les effets des vibrations :
- Garder son corps au chaud lorsqu'il fait froid. Lors de

l'opération de l'unité, porter des gants pour garder les mains et les poignets au chaud.

- Après chaque période d'opération, faire de l'exercice pour augmenter la circulation sanguine.
- Faire des pauses fréquentes. Limiter le nombre d'exposition par jour.
- Les gants de protection vendus par les revendeurs professionnels de tronçonneuses sont conçus spécialement pour l'utilisation des tronçonneuses et apportent protection, une bonne prise en main et réduisent également l'effet de vibration des poignées. Ces gants doivent être conformes à la norme EN 381-7 et portés le label CE.
- Si vous rencontrez l'un de ces symptômes, consultez immédiatement votre médecin.

⚠ AVERTISSEMENT

Des blessures peuvent être causées ou aggravées par l'utilisation prolongée d'un outil. Lorsque vous utilisez un outil quel qu'il soit pendant des périodes prolongées, veillez à faire régulièrement des pauses.

MONTAGE

Assembler la chaîne et le guide-chaîne

⚠ AVERTISSEMENT

Si des pièces sont endommagées ou manquantes, n'utilisez pas la machine avant qu'elles ne soient remplacées. Ne pas respecter cette consigne peut entraîner des blessures physiques graves.

S'assurer que retirer la batterie. Portez des gants de protection.

⚠ AVERTISSEMENT

La chaîne est affûtée. Toujours porter des gants de protection lors de la maintenance de la chaîne.

Ajuster la tension de la chaîne

Éteignez le moteur et activez le frein de chaîne avant d'effectuer tout travail sur la tronçonneuse.

⚠ AVERTISSEMENT

Une chaîne de tronçonneuse mal tendue peut sauter. et provoquer des blessures graves, voire mortelles. provoquer des blessures graves.

Afin d'augmenter la tension de la chaîne, tourner la vis de serrage dans le sens horaire et vérifier fréquemment la tension de la chaîne. Afin de réduire la tension de la chaîne, tourner la vis dans le sens antihoraire et vérifier fréquemment la tension de la chaîne.

La tension de la chaîne est correcte lorsque l'écart entre l'outil de coupe dans la chaîne et la barre est d'environ 6,8 mm. La Tirer la chaîne au milieu de la partie inférieure de la barre, vers le bas (en l'éloignant de la barre) et mesurer la distance entre la barre et les outils de coupe de la chaîne. Serrer les écrous de montage de la barre et les tournant dans le sens antihoraire.

Remarque Ne pas trop tendre la chaîne - une tension excessive entraîne de l'usure et réduit la durée de vie de la chaîne et peut endommager la barre. Les chaînes neuves peuvent se détendre et se desserrer lors de la première utilisation. Retirer le pack de batterie et la vérifier régulièrement la tension de la chaîne pendant les deux premières heures d'utilisation. La température de la chaîne augmente pendant l'exploitation normale ce qui entraîne sa dilatation. Vérifier fréquemment la tension de la chaîne et la régler si nécessaire. Une chaîne tendue à chaud peut être trop serrée après refroidissement. S'assurer que la tension de la chaîne est bien réglée tel que spécifié dans ces instructions.

FONCTIONNEMENT

AVERTISSEMENT

Ne jamais travailler sans lubrifiant. Si la chaîne fonctionne sans lubrifiant, cela peut endommager le guide-chaîne et la chaîne. Il est essentiel de vérifier fréquemment le niveau d'huile dans la jauge et avant d'utiliser la tronçonneuse.

Garder le réservoir plein à plus de $\frac{1}{4}$ pour garantir qu'il y a suffisamment d'huile pour la tâche à effectuer.

Remarque Il est recommandé d'utiliser de l'huile de chaîne d'origine végétale pour l'élagage des arbres. L'huile minérale peut endommager les arbres. Ne jamais utiliser de l'huile automobile usagée ni des huiles très épaisses. Cela peut endommager la tronçonneuse. Nettoyer la surface autour du capuchon d'huile pour éviter toute contamination.

Tenir la tronçonneuse

Toujours tenir la tronçonneuse avec la main droite sur la poignée arrière et la main gauche sur la poignée avant. Attraper les deux poignées avec les pouces et les doigts les encerclant.

Démarrer la tronçonneuse

Avant de démarrer la tronçonneuse, vous devez installer le pack de batterie dans la tronçonneuse et vous assurer que le frein de chaîne est en position RUN en tirant le levier/la protection de main du frein vers la poignée avant.

Vérifier et actionner le frein de la chaîne

Actionnez le frein de chaîne en faisant tourner la main gauche sur la poignée avant. Exercez une pression sur le levier du frein de chaîne/protection des mains avec le dos de la main en direction du guide-chaîne quand la chaîne tourne rapidement. Veillez à ce que les deux mains se trouvent toujours sur les poignées.

Remettre le frein de chaîne en position RUN en attrapant le haut du levier/de la protection de main et tirant en avant la poignée avant jusqu'à entendre un clic.

WARNING

Avant de démarrer, il faut tenir compte des points suivants :

Lors du démarrage de la tronçonneuse, le frein de chaîne doit être enclenché afin d'éviter tout risque de contact avec la chaîne.

Ne pas démarrer la tronçonneuse sans que le guide-chaîne, la chaîne et tous les capots soient montés. Dans le cas contraire, l'embrayage peut se détacher et provoquer des blessures.

Placer l'appareil sur une surface solide. Veillez à vous tenir fermement et en toute sécurité, et à ce que la chaîne ne soit pas en contact avec un objet.

Veillez à ce qu'aucune personne non autorisée ne se trouve dans la zone de travail.

N'enroulez jamais la corde de démarrage autour de votre main.

AVERTISSEMENT

Faites réparer la scie à chaîne avant de l'utiliser de nouveau si le frein de chaîne n'immobilise pas immédiatement la chaîne ou s'il ne reste pas de lui-même dans la position de marche.

IMPORTANT

S'assurer que le dispositif de coupe ne bouge pas tant que le moteur tourne au ralenti, et qu'après avoir l'actionnement de la manette des gaz, le moteur le ralenti soit rapidement rétabli.

TRANSPORT ET STOCKAGE

Toujours huiler légèrement la chaîne lors du stockage pour éviter la rouille. Toujours vider le réservoir d'huile lors du stockage pour éviter les fuites.





























Arrêtez la machine, mettez l'outil hors tension et laissez-le refroidir avant de le stocker ou de le transporter.

Nettoyer tous les corps étrangers de la machine. Stocker la machine dans un endroit frais, sec et bien ventilé qui est hors de portée des enfants. Tenir éloigné des agents corrosifs comme les produits chimiques de jardinage et les sels dégivants. Ne pas stocker à l'extérieur.

Fixer le cache du guide avant de stocker la machine ou pendant le transport.

Pour le transport dans des véhicules, sécuriser la machine contre tout mouvement et chute pour éviter de blesser les personnes et d'endommager l'outil.

SYMBÔLES

	Avertissement /Attention!		Positions de l'interrupteur du moteur 0 = Arrêt/Off I = Marche/On
 	AVERTISSEMENT! Veuillez lire avec soin le mode d'emploi avant la mise en service		Frein de chaîne fermé
	Porter un casque de protection.		Frein de chaîne ouvert
	Portez des lunettes de protection.		Lentement
	Portez une protection acoustique.		rapidement
	Portez des gants de protection.		Avant tout travail sur le moteur, arrêtez-le et retirez l'antiparasite de la bougie d'allumage.
	Porter des chaussures de sécurité avec une protection contre les coupures, une semelle adhérente et une coque en acier.		Marquage de conformité européenne
	huiler la chaîne		N'exposez pas l'appareil à la pluie et ne l'utilisez pas dans un environnement mouillé ou humide.
	Appuyer 6 fois sur l'appât		Niveau d'intensité acoustique
	Avertissement - surfaces chaudes ! Danger de brûlures!		Longueur du guide-chaîne
	Attentions substances inflammables		Any damaged or disposed electric or electronic devices must be delivered to appropriate collection centres..
	Amorce		Toujours utiliser les deux mains ! Utilisation à une seule main interdite !
	Levier d'étrangleur (starter)		Revers de fortune
	Danger de blessures ! Les lames de coupe continuent à tourner après déconnexion de l'appareil.		

ENTRETIEN

⚠ AVERTISSEMENT

Toute intervention sur le moteur annule l'homologation européenne de ce produit.

⚠ DANGER

Avant tout travail sur le moteur, arrêtez-le et retirez l'antiparasite de la bougie d'allumage. Attendez que toutes les pièces en rotation s'arrêtent et l'appareil refroidisse.

Ne pas retirer le dispositif de protection de la lame, à moins que les travaux doivent être effectués sur la lame elle-même.

Maintenez la machine et en particulier les orifices d'aération propres. Ne pulvérisez jamais d'eau sur l'appareil ! Ne nettoyez pas l'appareil et ses composants à l'aide de solvants et de liquides inflammables ou toxiques. Utilisez uniquement un chiffon humide, en veillant d'abord à ce que la fiche soit débranchée de la prise électrique.

Utilisez uniquement des accessoires et des pièces de rechange d'origine. L'utilisation d'autres pièces détachées peut engendrer des accidents/blessures de l'utilisateur. Dans ce cas, le fabricant décline toute responsabilité.

Si vous avez besoin d'accessoires ou de pièces de rechange, veuillez vous adresser à notre service après-vente.

Seul un appareil régulièrement entretenu et réparé peut donner satisfaction. Un entretien insuffisant peut engendrer des accidents et des blessures.

Les réparations et travaux non décrits dans ce mode d'emploi doivent être effectués uniquement par un personnel qualifié agréé.

Garder la tronçonneuse entretenue professionnellement et sûre. • Affûter la chaîne en toute sécurité est une tâche complexe. Par conséquent, le fabricant recommande fortement qu'une chaîne usée ou émoussée soit remplacée par une nouvelle, disponible auprès de votre agent de maintenance. Le numéro de pièce est disponible dans le tableau de spécification produit dans ce guide.

Respecter les instructions de lubrification, de vérification de la tension de la chaîne et d'ajustement.

Après chaque utilisation, nettoyer la machine avec un tissu doux et sec.

Retirer tous les copeaux, la saleté et les débris dans le compartiment de la batterie.

Vérifier tous les écrous, boulons et vis à intervalles fréquents pour garantir que la machine est en état de travail. Toute pièce endommagée doit être réparée ou remplacée correctement par un centre de service après-vente.

⚠ AVERTISSEMENT

Porter des gants de protection.

Une chaîne émoussée ou mal affûtée peut entraîner une vitesse excessive du moteur pendant la coupe et peut entraîner des dommages graves du moteur. Ne pas remplacer ou réparer une chaîne endommagée peut entraîner des blessures graves. La chaîne est affûtée. Toujours porter des gants de protection lors de la maintenance de la chaîne.

Réglage de la vitesse de rotation à vide

Si le dispositif de coupe se déplace avec le moteur au régime minimum, veuillez contacter votre revendeur ou notre service après-vente pour un réglage correct du moteur.

Réglage du carburateur

Le carburateur est réglé en usine de manière à toujours fournir des performances maximales dans toutes les situations d'utilisation, avec un dégagement minimal de gaz nocifs et en conformité avec les normes en vigueur. En cas de performances insuffisantes, adressez-vous à votre revendeur ou à notre service après-vente pour un contrôle du carburateur et du moteur.

Vérification et nettoyage du frein de chaîne

Nettoyez les copeaux, la résine et la saleté du frein de chaîne et du tambour d'embrayage. L'encrassement et l'usure nuisent à la fonction de freinage. Après le nettoyage, testez toujours le fonctionnement du frein de chaîne.

Contrôlez régulièrement si l'épaisseur de la bande de frein est encore d'au moins 0,6 mm à l'endroit le plus usé. Actionnez le frein de chaîne à plein régime en tournant le poignet gauche contre le protège-main. La chaîne doit s'arrêter immédiatement.

Programme de maintenance

Contrôle quotidien	
Lubrification de la barre	Avant toute utilisation
Tension de la chaîne	Avant toute utilisation et fréquemment
Affûtage de la chaîne	Avant toute utilisation, contrôle visuel
Pour les pièces endommagées	Avant toute utilisation
Pour les fixations desserrées	Avant toute utilisation
Fonction de frein de chaîne	Avant toute utilisation Inspecter et nettoyer
Guide-chaîne	Avant toute utilisation
Tronçonneuse complète	Après chaque utilisation

Pièces de rechange (Barre et chaîne)

Rail de guidage	ZLB18-72-5810P (HYBL)
Longueur	18" / 45 cm
Chaîne	ZLB18-72-5810P (HYBL)
Pas	0,325"
Largeur de rainure	0,058" / 1,5 mm
Maillons de transmission	72

La chaîne doit être fixée avec la barre du même fabricant en respect des combinaisons ci-dessus.

RÉSOLUTION D'UNE PANNE

Panne	Cause	Suppression
Le moteur ne démarre pas, présent mode d'emploi.	Mauvais démarrage	Veillez observer les conseils du ou il démarre, mais s'arrête
	Réservoir vide/Manque de carburant.	Ravitaillez en carburant
	Mauvais carburant, stockage sans vidage du réservoir d'essence, mauvais type d'essence	Videz le réservoir de carburant et le carburateur. Versez de l'essence fraîche.
	Carburateur mal réglé	Faites régler le carburateur par un service après-vente autorisé
	Bougie d'allumage encrassée (restes de charbon sur les électrodes), distance des électrodes trop importante	Nettoyez la bougie, contrôlez la valeur thermique de la bougie ou remplacez-la.
	La bougie d'allumage est humide à cause de l'essence (moteur noyé).	Séchez la bougie d'allumage et remettez-la.
	Filtre à air encrassé	Nettoyez ou remplacez le filtre à air
Le moteur démarre mais ne fonctionne pas à pleine puissance	Filtre à air encrassé	Nettoyez ou remplacez le filtre à air
	Carburateur mal réglé	Faites régler le carburateur par un service après-vente autorisé
Le moteur a des ratés.	Filtre à air encrassé	Nettoyez ou remplacez le filtre à air
Le moteur n'atteint pas sa performance max.		
Moteur tourne irrégulièrement.	Carburateur mal réglé	Faites régler le carburateur par un service après-vente autorisé
Dégagement excessif de fumée		
L'huile ne coule pas	Vérifier que l'huile n'est pas de mauvaise qualité	Remplacer
	Vérifiez que le passage de l'huile et les ouvertures ne sont pas obstrués.	Nettoyer
Si l'appareil nécessite un service supplémentaire, adressez-vous à un service de maintenance agréé.		

Tableau d'entretien

Les intervalles de maintenance suivants ne s'appliquent qu'à des conditions de fonctionnement normales. En cas de périodes de service prolongées ou de conditions de travail très difficiles (zone de travail extrêmement poussiéreuse, etc.), les intervalles diminuent en conséquence.		Avant Lancement	Par Utilisation	Après chaque arrêt	Selon les besoins
Appareil complet	Contrôle optique (état, fuites d'essence et autres)	X		X	
	Nettoyage		X		
Filtre à air	Nettoyage				X
	Remplacement par concessionnaire				X
Filtre / tuyau à essence	contrôler / remplacer				X
Bougie d'allumage	Rectification de l'écart des électrodes				X
	Remplacement après env. 100 heures de service				
Admission d'air de refroidissement	Inspection		X		
	Nettoyage				X
Vis et écrous accessibles (à l'exception des vis de réglage)	Resserrez				X

ELIMINATION

Au cas où votre appareil devenait un jour inutilisable ou si vous n'en aviez plus l'usage, ne jetez en aucun cas l'appareil avec les déchets ménagers, mais veillez à un recyclage conforme aux principes écologiques.

Allez déposer l'appareil dans un centre de recyclage. Les éléments en matière synthétique et en métal seront séparés et réutilisés. Votre commune ou l'administration urbaine vous fourniront tous les renseignements à ce sujet.

Ne pas éliminer les piles avec les déchets ménagers. En tant que consommateur, vous êtes tenu de retourner les piles ou les accus selon les directives légales. Quand votre appareil sera hors d'usage, vous enlèverez les piles et les accus de l'appareil et vous les éliminerez séparément. Vous pouvez remettre les piles ou accus au point de ramassage local de votre commune ou chez votre fournisseur (point de vente) habituel.

Éliminez les accumulateurs lorsqu'ils sont déchargés. Nous recommandons d'envelopper les pôles par une bande adhésive, de façon à les protéger du court-circuit. N'ouvrez jamais un accumulateur.

Élimination de l'huile de chaîne de tronçonneuse

L'élimination inappropriée des huiles usagées met l'environnement en danger ! Il est interdit de mélanger les huiles usagées avec d'autres déchets. L'huile de chaîne de tronçonneuse non utilisée ne doit pas être déversée dans les canalisations, les eaux ou le sol et doit être éliminée dans les centres communaux de collecte des substances nocives.

	Pagina
Dati tecnici	68
Utilizzo conforme	68
Norme Di Sicurezza	69
- Istruzioni di sicurezza per le Apparecchiature alimentate a Combustibile	70
- Istruzioni di sicurezza per Benzina motosega	71
Istruzioni relative alle tecniche appropriate per l'abbattimento, la sramatura e il taglio trasversale	75
Montaggio	77
Operazione	78
Trasporto e stoccaggio	79
Simboli	79
Manutenzione	80
Smaltimento	81
Rimozione del difetto	81
Condizioni di garanzia	
Dichiarazione di Conformità per CE	
Servizio	

DATI TECNICI

Benzina Motosega	IPCS 5245
Motore/cilindrata	Motore a 2 tempi / 51,7 cm ³
Velocità della catena a vuoto	1,8 kW / 2,4 PS
Lunghezza di taglio utile (secondo ISO 11681-1)	12500 min ⁻¹
Capacità del serbatoio olio della catena	16,4 m/s
Tensione batteria	3000 ± 400 min ⁻¹
Peso con batteria	500 ml
Catena / Spada	18-325-58x72 (HYBL)/ ZLB18-72-5810P (HYBL)
Capacità del serbatoio dell'olio per catene	250 ml
Lunghezza di taglio	45 cm/18"
Peso secondo ISO 11681-1 (senza carburante, dispositivi di taglio)	5,4 kg
Dati della vibrazione	
Valori totali delle oscillazioni (somma di vettori in tre direzioni) misurati conformemente a ISO 22867:2021, Incertezza della misura K = 1,5 m/s ²	
Valore di emissione dell'oscillazione a _h Maniglia anteriore / Impugnatura posteriore	6,01 / 6,18 m/s ²
Informazioni sulla rumorosità	
Misurato conf. ¹⁾ ISO 22868:2021; ²⁾ 2000/14/ EG+2005/88/EC	
Livello di rumorosità L _{pA} ¹⁾ Incertezza K = 3 dB (A)	100 dB (A)
Livello di potenza sonora misurato L _{WA} K = 3,0 dB (A)	114 dB (A)

La casa produttrice si riserva il diritto di apportare modifiche tecniche.

UTILIZZO CONFORME

La motosega a batteria è destinata esclusivamente all'utilizzo all'aperto.

Per ragioni di sicurezza, la motosega deve essere adeguatamente controllata utilizzando sempre il comando a due mani.

La motosega è progettata per il taglio di rami, tronchi, ceppi e travi di un diametro determinato dalla lunghezza di taglio della barra di guida. È progettata esclusivamente per tagliare il legno. L'uso è consentito esclusivamente ad adulti che abbiano ricevuto una formazione adeguata sui pericoli e le misure/azioni preventive da adottare durante l'uso della motosega.

Non utilizzare la motosega a catena per scopi diversi da quelli sopra citati. Non ne è consentito l'impiego nell'ambito di interventi di potatura professionale di alberi. Non è consentito l'utilizzo della motosega a catena da parte di bambini o persone che non indossano i necessari dispositivi e indumenti di protezione individuale.

⚠ AVVERTENZA

Durante l'utilizzo della motosega a catena è obbligatorio rispettare le regole di sicurezza. Prima di utilizzare la motosega a catena, leggere queste istruzioni per la propria sicurezza personale e per quella delle persone circostanti. Occorre frequentare un corso di sicurezza organizzato da professionisti sull'utilizzo, le misure preventive, il primo soccorso e la manutenzione della motosega a catena. Conservare le istruzioni per consultazioni future.

⚠ AVVERTENZA

Le motoseghe sono strumenti potenzialmente pericolosi. Gli incidenti che coinvolgono l'uso di motoseghe causano spesso la perdita degli arti o la morte. Non è solo la motosega che rappresenta il pericolo. I rami cadenti, gli alberi che si rovesciano e i tronchi possono uccidere. Il legname malato o in decomposizione crea ulteriori rischi. Si raccomanda di valutare la propria capacità di eseguire il lavoro in tutta sicurezza. In caso di dubbio, affidare il lavoro a un potatore esperto.

All'inadempimento delle istituzioni delle direttive generalmente valide e delle istituzioni nel presente Manuale il costruttore non assume alcuna responsabilità dei danni.

NORME DI SICUREZZA

Questo dispositivo non è adatto all'uso da parte di persone (bambini compresi) con capacità fisiche, sensoriali o mentali ridotte o con mancanza di esperienza e/o conoscenza specifica, salvo che vengano istruite e sorvegliate da una persona responsabile per la loro sicurezza. Inoltre i bambini dovranno essere sorvegliati per accertarsi che non giochino con il dispositivo.



Utilizzare l'apparecchio solo dopo aver corretto dell'apparecchio. Osservare tutte le istruzioni di sicurezza contenute nel manuale. Comportarsi in modo responsabile nei confronti di altre persone. L'operatore è responsabile di eventuali incidenti o pericoli per terzi. L'operatore deve aver letto e compreso attentamente le istruzioni per l'uso prima di utilizzare l'apparecchio. L'apparecchio può essere utilizzato e sottoposto a manutenzione solo da persone che lo conoscono e che sono state informate dei pericoli. L'apparecchio può essere utilizzato solo da persone che abbiano compiuto 18 anni.

Durante l'utilizzo dell'apparecchio, tenere lontani i bambini, le altre persone e gli animali. La distanza minima di sicurezza è di 15 m. Assicurare sempre un'illuminazione sufficiente o buone condizioni di luce quando si lavora con l'apparecchio. Condizioni di illuminazione inadeguate rappresentano un rischio elevato per la sicurezza.

Le leggi e i regolamenti nazionali devono essere sempre rispettati.

⚠ AVVERTENZA

Indossare l'adeguato abbigliamento di protezione.

- Durante l'uso dell'apparecchio utilizzare sempre gli occhiali di protezione.
- Utilizzare le protezioni per l'udito!
- Indossare la calzatura rigida e pantaloni lunghi.
- Non portare vestito lungo o gioielli. I cappelli, vestiti e guanti devono trovarsi fuori dalla portata delle parti mobili, in quanto potrebbero essere intrappolati dalle parti in movimento. Non utilizzate l'apparecchio se avete piedi nudi o sandali aperti.
- Per interventi nella zona della lama indossare i guanti protettivi

Non utilizzare l'apparecchio essendo stanchi, malati, sotto l'effetto delle droghe, alcol oppure medicinali.

Evitare una posizione anomala del corpo. Mettersi in posi-

zione sicura e mantenere l'equilibrio in ogni situazione. Nonostante l'osservazione del manuale operativo, possono esistere anche rischi residuali nascosti.

⚠ ATTENZIONE

Pericolo di lesioni

- Per il funzionamento dell'apparecchio, tutti i dispositivi di sicurezza devono essere fissati correttamente.
- Tenere tutte le parti del corpo lontane dalla catena della sega. Non tentare di rimuovere i residui di taglio o di afferrare il materiale da tagliare mentre la catena della sega è in funzione. Rimuovere i residui di taglio solo quando l'apparecchio è spento.
- Evitare avviamenti accidentali. Essere sempre nella posizione di partenza quando si tira la fune di avviamento.
- Per tutti i lavori sul motore spegnere il motore e sfilare il cappuccio della candela d'accensione. Attendere finché si fermano tutte le parti mobili e l'apparecchio si raffredda.
- Prima di ogni messa in funzione controllare tutti i raccordi a vite e ad inserimento, anche i dispositivi di protezione, riguardando la rigidità e serraggio giusto e la funzione non disturbata di tutte le parti mobili.
- E' severamente vietato smontare, modificare i dispositivi di protezione trovatisi sulla macchina, utilizzarli in controversia alla loro destinazione oppure montare i dispositivi di protezione degli altri produttori.
- L'apparecchio non deve essere utilizzato se danneggiato oppure con i dispositivi di sicurezza difettosi. Cambiare le parti usurate e danneggiate.

Nel caso in cui l'aggregato comincia vibrare in modo anomalo, spegnere il motore e cercare immediatamente il motivo. Le vibrazioni rappresentano l'avviso generale prima di malfunzione.

L'interruttore on/off non devono chiudersi.

Prima di iniziare a lavorare controllare se nella/sulla siepe non ci sono oggetti nascosti, ad es. recinzioni metalliche.

Non utilizzare per il lavoro con questo apparecchio parti aggiuntive di nessun genere, tranne quelle raccomandate dalla nostra azienda. In caso contrario, l'operatore o persone estranee che si trovano nelle vicinanze possono essere gravemente ferite, oppure l'apparecchio subire danni.

E' severamente vietato smontare, modificare i dispositivi di protezione trovatisi sulla macchina, utilizzarli in controversia alla loro destinazione oppure montare i dispositivi di protezione degli altri produttori.

In caso di bloccaggio spegnere immediatamente l'apparecchio e dunque rimuovere l'oggetto.

Rimuovere immediatamente dal luogo di lavoro tutti i rami/nodi tagliati per evitare lesioni.

Nonostante l'osservazione del manuale operativo, possono esistere anche rischi residuali nascosti.

AVVERTENZA

Rischio di lesioni a causa della catena della motosega in movimento.

- Tenere le mani lontane.
Non utilizzare mai la macchina con le protezioni danneggiate.

Prima di effettuare qualsiasi intervento di regolazione, pulizia o manutenzione sull'apparecchio, spegnerlo. Attendere che tutte le parti in rotazione si siano fermate e che l'apparecchio si sia raffreddato.

Non utilizzare mai l'apparecchio se non è montato l'equipaggiamento corretto.

Non utilizzare l'apparecchio se è danneggiato o se i dispositivi di sicurezza sono difettosi. Sostituire le parti usurate e danneggiate.

ATTENZIONE

Danno alla salute in seguito di vibrazioni delle mani e delle braccia, se l'apparecchio è usato per un periodo prolungato, o se non è tenuto e valutato regolarmente.

I sistemi di riduzione delle vibrazioni non sono alcuna protezione garantita contro la malattia bianca delle dita o sindrome di tunnel carpale. Perciò occorre, in caso di uso prolungato e regolare dell'apparecchio, controllare attentamente lo stato delle dita e del polso. Se dovessero manifestarsi i sintomi delle malattie citate, consultare immediatamente il medico. Per ridurre il rischio di „malattia bianca delle dita“, durante il lavoro mantenere le dita calde e fare pause regolari.

ATTENZIONE

Danni all'udito

Un soggiorno prolungato nelle vicinanze immediate della macchina in corso può provocare danni all'udito. Utilizzare le protezioni per l'udito!

Un certo inquinamento acustico è inevitabile durante l'impiego di questo attrezzo. Concentrare i lavori particolarmente rumorosi negli orari consentiti e previsti per tali attività. Rispettare eventuali orari di riposo e limitare la durata del lavoro allo stretto necessario. Per la protezione personale dell'operatore e delle persone eventualmente presenti nelle vicinanze si raccomanda l'impiego di un'adeguata protezione dell'udito.

Indicazioni sull'emissione di rumori in base alla legge tedesca sulla sicurezza delle prodotti (ProdSG) e/o alla Direttiva Macchine: se il livello di pressione acustica determinato nel posto di lavoro supera gli 80 dB(A). In un simile caso, bisogna prevedere per l'utente delle misure di isolamento acustico (per esempio il portare un dispositivo di protezione sonora).

AVVERTENZA

Non tentare mai di utilizzare l'apparecchio con una sola mano. La perdita di controllo dell'apparecchio può causare lesioni gravi o mortali. Per ridurre il rischio di tagli, tenere mani e gambe fuori dalla portata dell'utensile da taglio. Non toccare mai l'utensile da taglio in movimento con le mani o con altre parti del corpo.

ISTRUZIONI DI SICUREZZA PER LE APPARECCHIATURE ALIMENTATE A COMBUSTIBILE**PERICOLO**

Pericolo di incendio! / Pericolo d'esplosione
Il combustibile estremamente infiammabile.



- Benzina e vapori di benzina sono facilmente infiammabili, risp. esplosivi.
- Non far funzionare la macchina nell'ambiente a pericolo di esplosione dove si trovano dei liquidi, gas o polveri infiammabili.
- Mai far funzionare l'apparecchio vicino ai materiali facilmente infiammabili.
- Divieto del fumare e della fiamma viva
- Il carburante deve essere conservato solo nei contenitori adatti. Non depositare alcun carburante nelle vicinanze della macchina.

La macchina può essere rimboccata solo all'esterno e non in vicinanza alle fiamme vive rispett. le sigarette accese.

Rabboccare prima di avviare la macchina. Non si deve rabboccare né aprire il coperchio del serbatoio con il motore in funzione oppure caldo ancora.

Dopo l'uso lasciare raffreddare l'apparecchio al minimo 5 minuti prima di rabboccare il carburante.

All'interno del serbatoio si potrebbe creare pressione, quindi svitare lentamente il coperchio per scaricarla gradualmente.

Attendarsi a che il combustibile non strabocchi. Allo strabocco del combustibile, il motore non dovrà essere avviato. Pulire la zona contaminata sull'apparecchio ed evitare qualsiasi prova d'accensione finché non spariscono i vapori del combustibile.

Fissare di nuovo tutti i carter e tappi sul serbatoio di carburante e contenitori di combustibile.

Accendere l'attrezzo ad una distanza di almeno tre metri dal luogo in cui è stato effettuato il rifornimento. Non fumare durante l'immissione della benzina o durante l'uso dell'attrezzo e fare in modo che eventuali scintille o fiamme libere non possano raggiungere l'area di lavoro.

Svuotare il serbatoio carburante esclusivamente all'esterno.

All'fine di ridurre al minimo il rischio d'incendio, occorre tenere sempre il motore e lo scarico liberi da erba, foglie e grasso lubrificante in eccedenza.

Sostituire lo scarico ed (eventualmente) il parascintille se non sono in perfetto stato di servibilità.

Per ridurre il pericolo di incendio al minimo pulire le alette del cilindro di frequente con aria compressa e liberare la zona del silenziatore da residui di rami, foglie o altri residui

Rimuovere regolarmente tutti i residui erbosi e di erbe infestanti onde evitare che il tubo del fusto si surriscaldi. I residui di materiale tagliato, infatti, tendono a rimanere incastrati sotto allo schermo di protezione impedendo così un sufficiente raffreddamento del tubo del fusto. Togliere con prudenza i residui con un cacciavite o con un attrezzo simile.

Miscela di carburante

Attenzione! Occorre rispettare il rapporto giusto della miscela di carburante.

Attenzione! Non utilizzare miscele di carburante vecchia, in quanto nel tempo l'olio si separa e perciò non è garantita la lubrificazione del motore.

Non lasciare la miscela per un periodo prolungato, ossia settimane o mesi, nel serbatoio, c'è rischio della sua segregazione.

Utilizzare assolutamente l'olio due tempi di qualità, onde evitare i danni al motore a combustione. I danni dovuti ad un mancato rispetto di uno dei punti di cui sopra non rientrano nella garanzia! Lo stesso per i danni derivanti da sovraccarico dell'apparecchio!

⚠ AVVERTENZA

Pericolo di ustioni!

Alcune parti della macchina in funzione si riscaldano notevolmente. Il contatto con le parti calde della macchina può provocare ustioni.

- Dopo l'utilizzo lasciar prima raffreddare l'impianto.
- Non toccare lo scarico o il cilindro. Durante il funzionamento queste parti diventano incandescenti e tali rimangono per un certo intervallo di tempo anche una volta spento l'attrezzo.

⚠ AVVERTENZA

Non utilizzare mai un'unità con danni visibili alla protezione della candela e al cavo di accensione. C'è il rischio di scintille che possono provocare un incendio.

⚠ AVVERTENZA

Attenzione! Questo dispositivo genera un campo elettromagnetico durante il funzionamento. In determinate circostanze, questo campo può influire su impianti medici attivi o passivi. Per ridurre il rischio di lesioni gravi o mortali, si raccomanda alle persone con impianti medici di consultare il proprio medico e il produttore dell'impianto medico prima di utilizzare l'apparecchio.

⚠ PERICOLO



Rischio di avvelenamento!

Subito dopo l'accensione il motore inizia a sviluppare gas di scarico tossici che contengono sostanze chimiche (fra l'altro idrocarburi non combustibili e monossido di carbonio) che possono causare problemi alle vie respiratorie, cancro, malformazioni alla nascita e danni riproduttivi.

Alcuni gas (ad esempio i monossidi di carbonio) possono essere incolori ed inodori. Non lasciare mai in funzione l'attrezzo in ambienti chiusi o non sufficientemente aerati onde evitare il pericolo di infortunio grave o di morte per l'inalazione di gas tossici. In caso di accumulo di gas di scarico a causa di una insufficiente aerazione, liberare l'ambiente di lavoro da ciò che ne impedisce un'adeguata ventilazione e fare numerose pause per consentire l'evacuazione dei gas di scarico ed evitarne l'accumulo. L'inalazione di determinate polveri, soprattutto organiche, può provocare reazioni allergiche. L'inalazione ripetuta o consistente di polveri ed altre sostanze nocive presenti nell'aria, specialmente di microparticelle, può provocare patologie respiratorie o di altro genere. Adottare una buona tecnica di lavoro ed utilizzare ad esempio l'attrezzo di modo tale che il vento allontani la polvere sviluppata durante il lavoro. Laddove fondamentalmente non sia possibile evitare l'inalazione delle polveri, si raccomanda all'operatore ed alle persone presenti nelle vicinanze di indossare un'adeguata maschera respiratoria.

ISTRUZIONI DI SICUREZZA PER BENZINA MOTOSEGA

Avvertenze di sicurezza per motosega

- **Tenere tutte le parti del corpo lontano dalla catena quando la motosega è in funzione. Prima di avviare la motosega, assicurarsi che la catena non stia toccando nulla.** Un momento di disattenzione durante l'uso di una motosega può causare l'impigliamento dei vestiti o di parti del corpo nella catena della motosega.
- **Tenere la motosega solo dalle superfici di presa isolate, poiché la catena della motosega potrebbe entrare in contatto con dei cavi elettrici nascosti.** Se la catena dovesse toccare un filo "vivo", ciò potrebbe mettere "sotto tensione" le parti metalliche esposte della motosega e dare una scossa all'operatore.
- **Tenere sempre la motosega con la mano destra sull'impugnatura posteriore e la mano sinistra sull'impugnatura anteriore.** Tenere la motosega disponendo in modo diverso le mani aumenta il rischio di lesioni personali e si raccomanda pertanto di non farlo in nessun caso.
- **Tenere la motosega solo dalle superfici di presa isolate, poiché la catena della motosega potrebbe entrare in contatto con dei cavi elettrici nascosti.** Se la catena dovesse toccare un filo "vivo", ciò potrebbe mettere "sotto tensione" le parti metalliche esposte della motosega e dare una scossa all'operatore.
- **Indossare occhiali protettivi. Si raccomandano anche dispositivi di protezione per l'udito, la testa, le mani, le gambe e i piedi.** Un'adeguata attrezzatura protettiva riduce il rischio di lesioni personali dovute a

debris volanti o di contatto accidentale con la catena della motosega.

- **Non lavorare con la sega a catena essendo sull'albero.** Al lavoro sull'albero origina il rischio dell'infornuto.
- **Mantenere sempre un corretto punto di appoggio del piede e mettere in funzione la motosega solamente stando su una superficie solida, sicura e piana.** Superfici scivolose o instabili possono causare la perdita dell'equilibrio o del controllo della motosega.
- **Quando si taglia un ramo che è in tensione, prestare attenzione al rischio di un contraccolpo.** Quando la tensione delle fibre di legno si rilascia, il ramo sotto carico torna rapidamente all'indietro e può colpire l'operatore e/o far perdere il controllo della motosega.
- **Usare estrema cautela quando si tagliano cespugli e arbusti giovani.** I materiali sottili possono incastrarsi nella catena del motosega ed essere proiettati nella direzione dell'operatore o possono fargli perdere l'equilibrio.
- **Trasportare la motosega prendendola per l'impugnatura anteriore quando è spenta e tenendola lontana dal proprio corpo.** Quando si trasporta o si conserva la motosega, si deve sempre coprire la barra di guida con la rispettiva copertura. Maneggiare correttamente la motosega riduce la probabilità di contatto accidentale con la catena della motosega.
- **Seguire le istruzioni relative alla lubrificazione, al tensionamento della catena e alla sostituzione e cambio accessori.** Una catena non correttamente tensionata o lubrificata può rompersi o aumentare il rischio di contraccolpi.
- **Mantenere le impugnature asciutte, pulite e prive di olio e grasso.** Le impugnature grasse o oleose sono scivolose e causano una perdita del controllo.
- **Tagliare esclusivamente legno. Non utilizzare la motosega per usi non previsti. Per esempio: non utilizzare la motosega per il taglio di materiali da costruzione in metallo, plastica, muratura o non in legno.** L'uso della motosega per operazioni diverse da quelle previste potrebbe causare situazioni pericolose.

Cause del contraccolpo e prevenzione da parte dell'operatore:

Il contraccolpo può verificarsi quando la punta o l'estremità della barra di guida tocca un oggetto o quando il legno si richiude incastrando la catena della motosega nella fessura di taglio.

Il contatto della punta può provocare talvolta un'improvvisa reazione di contraccolpo che spinge la barra di guida verso l'alto e quindi indietro verso l'operatore.

Il bloccaggio della catena lungo la parte superiore della barra di guida può spingere rapidamente indietro la barra di guida verso l'operatore.

Entrambe queste reazioni possono causare la perdita del controllo sulla motosega e ciò può causare gravi lesioni personali.

Non affidarsi esclusivamente ai dispositivi di sicurezza installati sullo motosega. Queste reazioni possono far perdere all'operatore il controllo della sega, causando di

conseguenza gravi lesioni personali.

Il contraccolpo è il risultato di un uso improprio dell'apparecchio e/o di procedure o condizioni operative errate e può essere evitato prendendo le opportune precauzioni, come indicato di seguito:

- **Mantenere una presa salda con entrambe le mani sulle impugnature della motosega e posizionare le braccia e il corpo in modo tale da poter contrastare un eventuale contraccolpo.** Le forze del contraccolpo possono essere controllate se l'operatore adotta le giuste precauzioni. Niemals die Kettensäge loslassen.
- **Non sporgersi troppo e non tagliare al di sopra dell'altezza delle spalle.** Ciò aiuterà a prevenire un eventuale contatto accidentale della punta e garantirà un migliore controllo della motosega in situazioni inaspettate.
- **Utilizzare come parti di ricambio solo barre di guida e catene raccomandate dal produttore.** La sostituzione con barre di guida e catene non idonee può causare la rottura della catena e/o contraccolpi.
- **Seguire le indicazioni del costruttore per l'affilatura e la manutenzione della motosega.** La riduzione dell'altezza del misuratore di profondità comporta un aumento del rischio di contraccolpi.

Ulteriori avvisi di sicurezza e di lavoro

Prima di utilizzare l'apparecchio per la prima volta, si raccomanda di esercitarsi su ceppi a terra o puntellati su un cavalletto.

Assicurarsi che tutte le protezioni, le impugnature e l'artigiano siano montati correttamente e siano in buone condizioni.

Le persone che usano la motosega devono essere in buona salute. La motosega è pesante e pertanto l'operatore deve essere fisicamente in forma.

L'operatore deve essere attento, avere una buona vista, agilità, equilibrio e destrezza manuale. In caso di dubbio, non mettere in funzione la motosega.

Prima di iniziare a utilizzare la motosega, provvedere ad un'area di lavoro libera, un appoggio sicuro e predisporre una via di fuga in allontanamento da un albero in caduta. Prestare attenzione all'emissione di nebbia di lubrificante e polvere di segatura. Indossare, se necessario, una maschera o un respiratore.

Non tagliare viticci e/o arbusti sottili del sottobosco (meno di 75 mm di diametro).

Durante l'uso, tenere sempre la motosega con entrambe le mani. Mantenere una presa stabile con i pollici e le dita intorno alle impugnature della motosega. La mano destra deve essere posta sull'impugnatura posteriore e la mano sinistra sull'impugnatura anteriore.

Prima di avviare la motosega, assicurarsi che la catena della sega non tocchi nessun oggetto.

Non modificare la motosega in alcun modo e non utilizzare nessun accessorio o dispositivo non raccomandato dal produttore della motosega.

All'operatore si raccomanda di avere sempre a portata di mano un kit di pronto soccorso contenente materiale di medicazione per ferite di grandi dimensioni e un mezzo

per richiamare l'attenzione (ad es. un fischietto). Un kit completo deve trovarsi a una distanza ragionevole.

Una catena tesa in modo errato può scendere dalla guida e provocare lesioni gravi o mortali. La lunghezza della catena dipende dalla temperatura. Verificare regolarmente la tensione della catena.

Occorre prendere dimistichezza con la nuova motosega a catena praticando tagli semplici in legno fissato in modo sicuro. Ripetere l'operazione ogniqualvolta la motosega a catena non sia stata utilizzata per un periodo prolungato. Per ridurre il rischio di lesioni dovute al contatto con parti in movimento, arrestare sempre il motore, azionare il freno della catena, rimuovere il pacco batteria e assicurarsi che tutte le parti in movimento si siano fermate prima di:

- pulire o eliminare un blocco
- lasciare la macchina incustodita
- montare o smontare accessori
- controllare, eseguire la manutenzione o lavorare sulla macchina

L'estensione dell'area di lavoro dipende dal lavoro da eseguire e dalle dimensioni dell'albero da abbattere o del pezzo da lavorare. Ad esempio, l'abbattimento di un albero richiede un'area di lavoro più ampia rispetto a quella di altri tagli, ad esempio tagli del fusto in ceppi, ecc. L'operatore deve essere consapevole ed avere il controllo di tutto ciò che accade nell'area di lavoro.

Non tagliare tenendo il proprio corpo in linea con la barra di guida e la catena. La posizione aiuterà a prevenire che la catena entri in contatto con la testa o il corpo nel caso che si verifichi un contraccolpo.

Non eseguire nessun movimento avanti e indietro, lasciare che la catena faccia il lavoro. Mantenere la catena affilata e non tentare di spingere la catena attraverso la fessura di taglio.

Non esercitare pressione sulla sega alla fine del taglio. Prepararsi a reggere il peso della motosega quando sta per fuoriuscire dal legno. L'inosservanza potrebbe causare lesioni personali gravi.

Non fermare la sega durante un'operazione di taglio. Tenere la motosega in funzione finché non sarà fuoriuscita dalla fessura di taglio. Non bloccare l'interruttore durante il funzionamento manuale. Prima di iniziare togliere la batteria dalla apparecchiatura.

Spinta e trazione

La forza di reazione è sempre opposta alla direzione in cui si muove la catena. Pertanto, l'operatore deve essere pronto a controllare la tendenza della macchina ad allontanarsi (movimento in avanti) durante il taglio sul bordo inferiore della barra e la spinta all'indietro (verso l'operatore) durante il taglio lungo il bordo superiore.

Sega inceppata nella fessura di taglio

Fermare la motosega e metterla in sicurezza. Non tentare di estrarre con la forza la catena e la barra dalla fessura di taglio, poiché ciò potrebbe causare la rottura della catena, che potrebbe rimbalzare all'indietro e colpire l'operatore. Questa situazione si verifica normalmente

perché il legno è puntellato in modo non corretto e ciò costringe la fessura di taglio a chiudersi per compressione, incastrandosi in tal modo la lama. Se la regolazione del supporto non rilascia la barra e la catena, utilizzare cunei di legno o una leva per aprire la fessura di taglio e liberare la motosega. Non tentare mai di avviare la motosega quando la barra di guida è già in una fessura di taglio o in un'intaccatura.

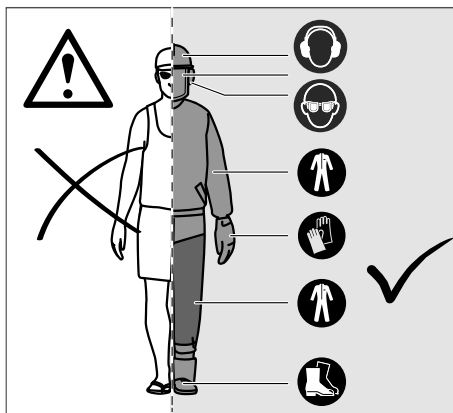
Scivolamento / rimbalzo

Quando la motosega non riesce a penetrare durante un taglio, la barra guida può iniziare a saltellare o a scivolare pericolosamente lungo la superficie del tronco o del ramo, con il rischio di far perdere il controllo della motosega. Per prevenire o ridurre lo scivolamento o il rimbalzo, utilizzare sempre la sega con entrambe le mani. Assicurarsi che la catena della sega crei un incavo per il taglio. Non tagliare mai rami piccoli e flessibili o ramaglia con la motosega. Per le loro dimensioni e la loro flessibilità, possono facilmente far rimbalzare la motosega contro l'operatore o formare dei fasci con una forza sufficiente a causare un contraccolpo. Per questo tipo di lavori, è preferibile usare una sega a mano, cesoie per potatura, un'ascia o altri attrezzi manuali simili.

Dispositivi di protezione personale

Indossare sempre un casco quando si utilizza la macchina. Un casco, dotato di visiera a rete, può aiutare a ridurre il rischio di lesioni al viso e alla testa in caso di un contraccolpo. Indossare protezioni acustiche adeguate. L'esposizione al rumore potrebbe comportare una riduzione dell'udito.

I dispositivi di protezione individuale di buona qualità, utilizzati dai professionisti, contribuiscono a ridurre il rischio di lesioni per l'operatore. Durante l'utilizzo della macchina, si devono usare i seguenti dispositivi:



Casco di sicurezza

deve essere conforme alla norma EN 397 e avere il marchio CE

Protezione dell'udito

deve essere conforme alla norma EN 352-1 e avere il marchio CE

Protezione per occhi e viso

deve essere marcato CE e conforme alla norma EN 166 (per occhiali di sicurezza) o alla norma EN 1731 (per visiere a rete)

Guanti

devono essere conformi alla norma EN381-7 e avere il marchio CE

Protezione per le gambe (chaps)

deve essere conforme alla norma EN 381-5, essere marchiato CE e fornire una protezione totale

Calzature di sicurezza con protezione da motosega

devono essere conformi alla norma EN ISO 20345:2004 ed essere contrassegnati con uno scudo raffigurante una motosega per dimostrare la conformità alla norma EN 381-3. (Gli utilizzatori occasionali possono utilizzare stivali di sicurezza con puntale in acciaio con ghette protettive conformi alla norma EN 381-9 se il terreno è uniforme e vi è un rischio minimo di inciampare o di restare impigliati nel sottobosco)

Le giacche per motosega per la protezione della parte superiore del corpo

devono essere conformi alla norma EN 381-11 e recare il marchio CE.

AVVERTENZA

Una manutenzione impropria, la rimozione o modifica dei dispositivi di sicurezza, come il freno della catena, l'interruttore di accensione, il paramano (anteriore e posteriore), l'artiglio, il fermacatena, la barra di guida, la catena a basso rischio di contraccolpo possono causare il non corretto funzionamento dei dispositivi di sicurezza, aumentando in tal modo la probabilità di lesioni gravi.

Catena a basso rischio di contraccolpo

Una catena a basso rischio di contraccolpo contribuisce a ridurre la possibilità che si verifichi un contraccolpo. I raker (misuratori di profondità) davanti a ciascun tagliente possono ridurre al minimo la forza di una reazione di contraccolpo impedendo ai taglienti di scavare troppo in profondità. Utilizzare solo combinazioni di barre di guida e di catene raccomandate dal produttore. Quanto più le catene delle motosega vengono affilate, tanto più perdono le proprietà di a basso rischio di contraccolpo e si richiede pertanto una maggiore cautela. Per la propria sicurezza, sostituire le catene della motosega quando le prestazioni si riducono.

Artiglio

L'artiglio integrato può essere utilizzato come punto di rotazione quando deve essere eseguito un taglio. Durante la segatura è utile mantenere stabile l'alloggiamento della sega. Durante la segatura spingere la macchina in avanti fino a quando i denti metallici non penetrano nello spigolo del legno; quindi, quando si sposta l'impugnatura posteriore verso l'alto o il basso in direzione del taglio, è possibile ridurre lo sforzo fisico per la segatura.

Barra di guida

Generalmente, le barre di guida con punte a raggio ridotto hanno una probabilità leggermente minore di contraccolpo. È necessario utilizzare una barra di guida e una catena adatta di lunghezza sufficiente per il lavoro da eseguire. Le barre più lunghe aumentano il rischio di perdita di controllo durante il taglio. Controllare regolarmente la tensione della catena. Quando si tagliano rami più piccoli (meno dell'intera lunghezza della barra di guida), la catena potrebbe uscire dalla barra, se la tensione non è corretta.

Freno catena

I freni della catena sono progettati per arrestare immediatamente la rotazione della catena. Se si spinge la leva del freno della catena/il paramano anteriore, la catena deve fermarsi immediatamente. Il freno della catena non impedisce il contraccolpo. Riduce il rischio di lesioni solo nel caso in cui la barra della catena entri in contatto con il corpo dell'operatore durante un contraccolpo. Il freno della catena deve essere controllato prima di ogni utilizzo per verificare il corretto funzionamento sia nella posizione di marcia sia in quella di frenata.

Fermacatena

Un fermacatena impedisce (14) che la catena sia scagliata verso l'operatore nel caso in cui la catena dovesse staccarsi o rompersi.

Silenziatore

La marmitta ha lo scopo di ridurre il più possibile il livello di rumore e di tenere i gas di scarico del motore lontani dall'utente.

AVVERTENZA

La marmitta è molto calda durante il funzionamento e anche dopo lo spegnimento. Questo vale anche per il funzionamento al minimo. Prestare attenzione al rischio di incendio, soprattutto se nelle vicinanze sono presenti sostanze e/o gas infiammabili.

AVVERTENZA

Non utilizzare mai motoseghe senza silenziatore o con un silenziatore difettoso. Un silenziatore difettoso può aumentare notevolmente il livello di rumore e il rischio di incendio. Non utilizzare mai motoseghe senza o con una rete parascintille difettosa se la rete è obbligatoria nell'area di lavoro.

AVVERTENZA

La marmitta contiene sostanze chimiche che possono essere cancerogene. Se la marmitta è danneggiata, evitare di entrare in contatto con queste sostanze.

AVVERTENZA

Rischio di lesioni a causa della catena della motosega in movimento.

- Tenere le mani lontane.
Non utilizzare mai la macchina con le protezioni danneggiate.

Prima di effettuare qualsiasi intervento di regolazione, pulizia o manutenzione sull'apparecchio, spegnerlo. Attendere che tutte le parti in rotazione si siano fermate e che l'apparecchio si sia raffreddato.

Non utilizzare mai l'apparecchio se non è montato l'equipaggiamento corretto.

Non utilizzare l'apparecchio se è danneggiato o se i dispositivi di sicurezza sono difettosi. Sostituire le parti usurate e danneggiate.

Istruzioni relative alle tecniche appropriate per l'abbattimento, la sramatura e il taglio trasversale

AVVERTENZA

L'inalazione di fumi di scarico del motore, nebbia d'olio della catena e polvere di segatura per lunghi periodi di tempo può rappresentare un pericolo per la salute.

Comprendere le forze che agiscono nel legno

Quando si comprendono le pressioni direzionali e le sollecitazioni che agiscono all'interno del legno, è possibile ridurre il rischio che la catena resti „incastrata“

o almeno non farsi cogliere di sorpresa durante il taglio. Tensione nel legno significa che le fibre sono pressate in direzioni opposte e, se si taglia in quella zona, l'“intaglio“ o la fessura di taglio tenderanno ad aprirsi mentre la sega le attraversa. Se un tronco è appoggiato su un cavalletto e la sua estremità è sospesa senza supporto oltre il punto terminale, si crea tensione sulla superficie superiore a causa del peso del tronco sporgente che tende le fibre. Allo stesso modo, la parte inferiore del tronco sarà in compressione e le fibre saranno compresse. Se si esegue un taglio in questa zona, la fessura di taglio tenderà a chiudersi durante il taglio. In tal modo, la catena resterà incastrata.

Abbattimento di un albero

Se il taglio e l'abbattimento vengono eseguiti contemporaneamente da due o più persone, la distanza tra le persone addette all'abbattimento e quelle addette al taglio deve essere pari ad almeno il doppio dell'altezza dell'albero da abbattere.

Durante l'abbattimento degli alberi è necessario assicurarsi che le altre persone non siano esposte a pericoli, che non vengano colpiti condotti e che non vengano arrecati danni materiali.

Durante gli interventi di segatura su pendii, l'utilizzatore della motosega a catena deve mantenersi nell'area a monte dell'albero da abbattere in quanto, dopo l'abbattimento, è probabile che l'albero rotoli o scivoli a valle.

Se un albero entra in contatto con un condotto è necessario avvisare immediatamente la società fornitrice del servizio.

Deve essere predisposto un percorso di fuga che, se necessario, deve essere sgomberato prima dell'inizio degli interventi di abbattimento. La via di fuga deve svilupparsi all'indietro in senso obliquo rispetto alla linea di caduta prevista.

Prima di procedere all'abbattimento, considerare l'inclinazione naturale dell'albero, la posizione dei rami di grandi dimensioni e la direzione del vento per poter stimare la direzione in cui cadrà l'albero.

Rimuovere sporco, sassi, corteccia malferma, chiodi, grappe e fili dall'albero e dal suo interno.

Non tentare di abbattere alberi marci o danneggiati da vento, incendi, fulmini ecc. Questa operazione è estremamente pericolosa e deve essere eseguita da potatori professionisti.

Inserire l'intaglio a tacche

Praticare con la sega un'incisione profonda 1/3 del diametro dell'albero e ad angolo retto rispetto alla direzione di caduta. Praticare prima il taglio orizzontale inferiore. In questo modo si evita che la catena o la guida rimangano incastrate durante l'esecuzione del secondo taglio.

Taglio di abbattimento

Eseguire il taglio di abbattimento almeno 50 mm al di sopra del taglio d'incisione orizzontale. Eseguire il taglio di abbattimento parallelamente al taglio d'incisione

orizzontale. Eseguire il taglio di abbattimento solo fino a una profondità tale da lasciare integro un pezzo di tronco (spigolo di rotazione) che possa fungere da cerniera. Lo spigolo di rotazione impedisce che l'albero ruoti e cada nella direzione sbagliata.

Non tranciare lo spigolo di rotazione con la sega.

Quando il taglio di abbattimento si avvicina allo spigolo di rotazione, l'albero dovrebbe iniziare a cadere. Se sussiste il pericolo che l'albero non cada nella direzione desiderata, o che oscilli all'indietro, incastrando la catena della sega, interrompere il taglio prima di aver eseguito completamente il taglio di abbattimento e utilizzare cunei di legno, plastica o alluminio per allargare il taglio e far cadere l'albero nella direzione di caduta desiderata.

Appena l'albero inizia a cadere, estrarre la motosega a catena dal taglio, spegnerne il motore, riparla e seguire il sentiero di allontanamento predisposto. Fare attenzione ai rami in caduta e non inciampare.

Rimozione delle basi delle radici

Una base delle radici è una radice di grandi dimensioni che sporge dal terreno partendo dal tronco dell'albero. Prima dell'abbattimento è necessario rimuovere le basi delle radici di grandi dimensioni. Incidere la base delle radici prima in orizzontale e quindi in verticale. Rimuovere il pezzo di radice tagliato dall'area di lavoro. Dopo aver rimosso le basi delle radici di grandi dimensioni, rispettare la procedura corretta per l'abbattimento dell'albero.

Sramatura di un albero

La sramatura è la rimozione dei rami di un albero abbattuto. Rimuovere i rami di piccole dimensioni con un taglio. I rami che non sono sotto tensione devono essere tagliati dal basso verso l'alto per evitare che la motosega a catena si incastri.

Taglio del tronco di un albero

Il taglio del tronco permette di tagliare in pezzi il tronco di un albero. È importante avere una posizione eretta stabile e distribuire il proprio peso su entrambi i piedi. Se possibile, il tronco deve giacere rialzato ed essere puntellato con rami, tronchi o cunei di legno. Seguire le seguenti istruzioni per facilitare il taglio: Se il tronco è puntellato sull'intera lunghezza, viene tagliato a partire dall'alto (taglio discendente). Se il tronco è puntellato a un'estremità, incidere un terzo del diametro a partire dal lato inferiore (taglio ascendente). Quindi completare il taglio con un taglio discendente che si congiunga al primo taglio.

Seguire le istruzioni semplici previste per facili operazioni di taglio. Quando il tronco è puntellato per tutta la sua lunghezza, il taglio si esegue dall'alto verso il basso.

Quando il tronco poggia su un'estremità, tagliare prima 1/3 del diametro del tronco partendo dal lato inferiore verso l'alto e quindi continuare a tagliare il resto partendo dalla parte superiore fino a incontrare il taglio inferiore.

Se il tronco è puntellato a entrambe le estremità, incidere un terzo del diametro a partire dal lato superiore (taglio discendente). Quindi completare il taglio con un taglio ascendente per i 2/3 inferiori che si congiunga al primo taglio.

In caso di taglio del tronco su pendii mantenersi sempre sul lato più in alto rispetto al tronco. Per mantenere il pieno controllo al momento del completamento del taglio, verso la fine del taglio diminuire la pressione di taglio senza allentare la presa ferma sulle impugnature della motosega a catena. Non permettere alla sega di entrare in contatto con il suolo. Al termine del taglio, attendere fino all'arresto della catena prima di muovere la motosega. Spegnerne sempre il motore prima di spostarsi da un albero all'altro.

Segatura di legno teso

Il legno teso è un tronco, ramo, ceppo radicato o pollone mantenuto piegato sotto tensione da altre parti di legno e che scatta indietro una volta tagliate o rimosse le altre parti di legno.

Nel caso di un albero abbattuto è molto probabile che il ceppo radicato scatti di nuovo nella sua posizione eretta quando il tronco si separa dal ceppo durante il taglio. Fare attenzione al legno teso in quanto è molto pericoloso.

AVVERTENZA

Gli alberi giovani in tensione sono pericolosi e possono colpire l'operatore, causando la perdita di controllo della motosega da parte. Ciò può causare lesioni gravi o fatali all'operatore. L'operazione deve essere eseguita da utilizzatori esperti.

Avvertenze di sicurezza supplementari

In alcune regioni potrebbero esistere normative che limitano l'uso di questa macchina. Informarsi presso gli enti locali.

Non permettere mai di utilizzare questa macchina a bambini o persone che non conoscono queste istruzioni. L'età minima dell'utilizzatore è regolamentata dalla legislazione locale.

Prima di ogni utilizzo, assicurarsi che tutti i comandi e i dispositivi di sicurezza funzionino correttamente. Non utilizzare la macchina se l'interruttore "off" non arresta il motore.

Non indossare abiti larghi, pantaloni corti o gioielli di nessun tipo.

Fissare i capelli lunghi in modo che vengano a trovarsi al di sopra delle spalle, in modo da prevenire l'impigliamento nelle parti in movimento.

Prestare attenzione agli oggetti proiettati, che volano o cadono. Tenere tutti gli astanti, i bambini e gli animali a una distanza di almeno 15 m dall'area di lavoro.

Non lavorare in condizioni di scarsa illuminazione. L'operatore deve avere visione chiara dell'area di lavoro in modo da identificare i potenziali pericoli.

L'uso della protezione dell'udito riduce la capacità di sentire gli avvertimenti (grida o allarmi). L'operatore deve prestare particolare attenzione a ciò che sta accadendo nell'area di lavoro.

L'utilizzo di strumenti simili nelle vicinanze aumenta sia il rischio di lesioni all'udito che la possibilità per altre persone di entrare nell'area di lavoro.

Mantenere un appoggio saldo e l'equilibrio. Non sporgersi eccessivamente.

Se ci si sporge eccessivamente, si può perdere l'equilibrio e aumentare il rischio di contraccolpi.

Tenere tutte le parti del corpo lontane da qualsiasi parte mobile.

Ispezionare la motosega prima di ogni utilizzo.

Controllare il corretto funzionamento di tutti i comandi, incluso il freno della catena. Controllare che gli elementi di fissaggio non siano allentati, assicurarsi che tutte le protezioni e le impugnature siano correttamente e saldamente fissate. Sostituire le parti danneggiate prima dell'uso.

Non modificare la macchina in alcun modo e non utilizzare parti e accessori non raccomandati dal produttore.

⚠ AVVERTENZA

Nel caso che la macchina dovesse cadere, subire un forte urto o iniziare a vibrare in modo anomalo, arrestare immediatamente la macchina e ispezionarla per individuare eventuali danni o identificare la causa della vibrazione. Ogni danno deve essere adeguatamente riparato e ogni sostituzione di parti deve avvenire presso un Centro assistenza.

Rischi residui

- Anche in caso di uso corretto del prodotto non è possibile escludere del tutto i rischi residui. Durante l'uso possono presentarsi i seguenti rischi, per cui l'operatore dovrà rispettare quanto segue:
- Lesioni causate da vibrazioni
Utilizzare sempre lo strumento giusto per il lavoro da eseguire. Utilizzare le impugnature designate. Limitare il tempo di lavoro e l'esposizione.
- Danni all'udito dovuti all'esposizione al rumore
Indossare protezioni per l'udito e limitare l'esposizione.
- Lesioni causate dal contatto con i denti seghettati esposti della catena
- Lesioni causate dalla proiezione di frammenti del pezzo lavorato (trucioli di legno, schegge)

MONTAGGIO

Montaggio della catena della motosega e della barra di guida

⚠ AVVERTENZA

Se alcune parti sono danneggiate o mancanti, non utilizzare la macchina finché le parti non saranno state sostituite. La mancata osservanza di questa avvertenza può causare gravi lesioni personali.

Assicurarsi che la batteria sia rimossa. Indossare guanti protettivi.

- Lesioni causate da polvere e particelle
- Lesioni alla pelle causate dal contatto con i lubrificanti
- Parti espulse dalla catena della motosega (rischio di taglio / iniezione)
- Movimento improvviso e imprevisto della barra di guida (rischio di taglio).

Riduzione del rischio

- Si è riscontrato che le vibrazioni da utensili portatili motorizzati possono provocare in alcuni individui una condizione chiamata Sindrome di Raynaud. I sintomi possono comprendere formicolio, intorpidimento e sbiancamento delle dita, di solito evidenti dopo l'esposizione al freddo. Fattori ereditari, esposizione al freddo e all'umidità, una dieta scorretta, fumo e condizioni di lavoro non sicure possono contribuire all'insorgere dei suddetti sintomi. L'operatore può prendere le seguenti precauzioni per ridurre gli effetti delle vibrazioni:
- Tenere il proprio corpo al caldo in caso di temperature basse. Indossare i guanti quando si mette in funzione l'utensile in modo da tenere mani e polsi caldi.
- Dopo aver utilizzato l'utensile per un certo periodo, fare degli esercizi per stimolare la circolazione del sangue.
- Fare frequenti pause di lavoro. Limitare la quantità di esposizione giornaliera.
- I guanti protettivi disponibili presso i rivenditori di motoseghe professionali sono progettati specificamente per l'utilizzo di motoseghe, offrono protezione, buona presa e riducono l'effetto delle vibrazioni sull'impugnatura. Questi guanti devono essere conformi alla norma EN 381-7 e devono avere la marcatura CE.

Nel caso che si presentino i sintomi della suddetta condizione, interrompere immediatamente l'utilizzo dell'utensile e consultare un medico.

⚠ AVVERTENZA

L'uso prolungato di un utensile può provocare o aggravare lesioni. Quando si usa un utensile per periodi prolungati, si raccomanda di fare delle pause regolari.

⚠ AVVERTENZA

La catena della sega è affilata. Indossare sempre guanti protettivi quando si esegue la manutenzione della catena.

Regolazione della tensione della catena

Spegnere il motore e attivare il freno della catena prima di eseguire qualsiasi intervento sulla motosega.

Per aumentare la tensione della catena, ruotare la manopola di regolazione del tensionatore della catena

in senso orario e controllare frequentemente la tensione della catena. Per ridurre la tensione della catena, ruotare la manopola di regolazione del tensionatore catena in senso antiorario e controllare frequentemente la tensione della catena.

La tensione della catena è corretta quando lo spazio tra il tagliente nella catena e la barra è di circa 3 mm. Tirare la catena nella parte centrale inferiore della barra verso il basso (allontanandola dalla barra) e misurare la distanza dalla rotaia e dai denti della catena Serrare i dadi di fissaggio della barra (fig. 4) ruotandolo in senso orario.

Avviso Evitare un eccessivo tensionamento della catena: la tensione eccessiva causa un'usura eccessiva, riduce

la durata di vita utile della catena e può danneggiare la barra. Nuove catene possono allungarsi e allentarsi durante l'uso iniziale. Rimuovere il pacco batteria e controllare frequentemente la tensione della catena durante le prime due ore di utilizzo. Durante il normale funzionamento, la temperatura della catena aumenta causando l'allungamento della catena. Controllare frequentemente la tensione della catena e regolarla secondo necessità. Una catena tensionata mentre è calda potrebbe essere troppo stretta dopo il raffreddamento. Assicurarsi che la tensione della catena sia regolata correttamente come specificato in queste istruzioni.

OPERAZIONE

⚠ AVVERTENZA

Non lavorare mai senza lubrificante per catene. Se la catena della motosega funziona senza lubrificante, ciò può danneggiare sia la barra di guida che la catena. È fondamentale controllare frequentemente il livello dell'olio nell'indicatore del livello dell'olio e prima di iniziare a utilizzare la motosega.

Mantenere il serbatoio pieno per più di $\frac{1}{4}$ in modo che sia garantita la disponibilità di una quantità di olio sufficiente per il lavoro.

Avviso: Durante la potatura degli alberi, si consiglia di utilizzare un olio per catene a base vegetale. L'olio minerale può danneggiare gli alberi. Non utilizzare mai olii per autoveicoli usati o oli molto densi. Questi potrebbero danneggiare la motosega. Pulire la superficie attorno al tappo dell'olio per evitare contaminazioni.

Come impugnare la motosega

Tenere sempre la motosega con la mano destra sull'impugnatura posteriore e la mano sinistra sull'impugnatura anteriore. Afferrare entrambe le impugnature con i pollici e le dita stretti attorno alle impugnature.

Avviamento della motosega

Prima di avviare la motosega, è necessario installare il pacco batteria nella motosega e assicurarsi che il freno della catena si trovi in posizione di marcia tirando la leva del freno della catena / il paramano verso l'impugnatura anteriore.

⚠ AVVERTENZA

Se il freno della catena non arresta immediatamente la catena o se il freno della catena non rimane in posizione di marcia senza assistenza, portare la motosega a riparare prima di riutilizzarla.

⚠ AVVERTENZA

Prima di iniziare, tieni presente quanto segue:

Quando si avvia la motosega, il freno della catena deve essere inserito per evitare il rischio di contatto con la motosega

per impedire la rotazione della catena.

Non avviare la motosega senza la barra, la catena e tutte le coperture installate. In caso contrario la frizione potrebbe allentarsi e causare lesioni.

Posizionare il dispositivo su una superficie solida.

Assicurarsi di avere una posizione salda e sicura e che la catena

non può entrare in contatto con un oggetto.

Assicurarsi che non vi siano persone non autorizzate nell'area di lavoro.

Non avvolgere mai la fune di avviamento attorno alla mano.

Controllo e azionamento del freno della catena

Azionare il freno della catena afferrando l'impugnatura anteriore con la mano sinistra. Premere la leva del freno della catena/il paramano con il dorso della mano in direzione della guida di scorrimento, mentre la catena si muove velocemente. Assicurarsi che entrambe le mani si trovino sempre sulle impugnature.

Reinserire il freno catena nella posizione di marcia afferrando la parte superiore della leva del freno della catena / il paramano e tirando verso l'impugnatura anteriore fino a sentire uno scatto.

IMPORTANTE




























Assicurarsi che il dispositivo di taglio non sia bloccato si muove finché il motore è al minimo e così via. Quando si preme la leva dell'acceleratore, il motore fa lo stesso riportato rapidamente al minimo.

TRASPORTO E STOCCAGGIO

Oliare sempre delicatamente la catena durante l'immagazzinamento per evitare la formazione di ruggine. Svuotare sempre il serbatoio dell'olio prima dell'immagazzinamento per evitare eventuali perdite.

Arrestare la macchina, spegnere il dispositivo e lasciare raffreddare l'utensile prima di riporlo o trasportarlo. Rimuovere dalla macchina tutti i materiali estranei. Conservare la macchina in un luogo fresco, asciutto e ben ventilato, inaccessibile ai bambini. Tenere lontano da agenti corrosivi, come prodotti chimici per giardino e sale antighiaccio. Non conservare all'aperto. Applicare la copertura della barra di guida prima di conservare la macchina o durante il trasporto. In caso di trasporto in un veicolo, assicurare la macchina contro il movimento o la caduta per evitare lesioni alle persone o danni alla macchina.

SIMBOLI

	Avvertenza /Attenzione!		Posizioni dell'interruttore del motore 0 = Spento/Off I = esercizio/On
	AVVERTENZA! Leggere attentamente le istruzioni per l'uso prima di mettere in funzione l'elettro utensile.		Freno della catena chiuso
	Indossare un casco protettivo.		Freno della catena aperto
	Indossare occhiali protettivi.		Lentamente
	Indossare protezioni acustiche adeguate.		Velocemente
	Indossare guanti protettivi.		Per tutti lavori sul motore spegnere il motore e sfilare il cappuccio della candela d'accensione.
	Utilizzare la calzatura di sicurezza con protezione al taglio, base antiscivolante e punta d'acciaio.		Non esporre l'apparecchio alla pioggia, non utilizzarla nell'ambiente bagnato o umido.
	oliare la catena		Marchio di conformità europeo
	Premi il primer 6 volte		Livello di potenza sonora garantito 106,0 dB (A)
	Attenzione alle superfici calde! Pericolo di ustioni!		Lunghezza della barra e giri al minuto 45cm
	Attenzione sostanze infiammabili		le apparecchiature elettriche o elettroniche difettose e/o da smaltire devono essere consegnate presso gli appositi punti di riciclaggio.
	Primer		Operare sempre con entrambe le mani! È vietato l'uso con una sola mano!
	Leva starter (Starter)		Arretramento
	Pericolo di lesioni! Avvertenza! Non mettere mani sotto alla copertura della macchina quando questa è in funzione. Le lame continueranno a ruotare una volta spenta la macchina.		

MANUTENZIONE

AVVERTENZA

Se il motore viene manomesso, l'omologazione UE per questo prodotto scade.

PERICOLO

Per tutti i lavori sul motore spegnere il motore e sfilare il cappuccio della candela d'accensione. Attendere finché si fermano tutte le parti mobili e l'apparecchio si raffredda.

Non rimuovere il dispositivo di protezione della lama, salvo che gli interventi debbano essere effettuati sulla lama stessa.

Mantenere la macchina pulita, soprattutto aperture di ventilazione. Mai spruzzare l'acqua sul corpo della macchina! Non pulire la macchina e i suoi componenti con solventi, liquidi infiammabili o tossici. Impiegare solamente un panno umido.

Utilizzare solo gli accessori e ricambi originali. L'utilizzo dei ricambi diversi potrebbe provocare incidenti per l'utilizzatore. Il costruttore declina ogni responsabilità per i danni ne derivanti.

Nel caso in cui abbiate necessità di accessori o pezzi di ricambio, siete pregati di rivolgervi alla nostra assistenza.

Solo l'apparecchio periodicamente mantenuto e curato può essere un'aiutante soddisfacente. La manutenzione e cura mancanti possono portare agli incidenti e ferite inaspettabili.

Tutte le riparazioni e i lavori non descritte nel presente manuale d'uso possono essere eseguite solo da personale qualificato e autorizzato.

Eseguire la manutenzione della motosega e mantenerla sicura in modo professionale. • Affilare la catena in modo sicuro è un compito da esperti. Pertanto, il produttore raccomanda vivamente di sostituire una catena usurata o smussata con una nuova, disponibile presso il proprio agente di assistenza. Il numero di pezzo è disponibile nella tabella delle specifiche del prodotto in queste istruzioni per l'uso.

Seguire le istruzioni per la lubrificazione e il controllo e la regolazione della tensione della catena.

Dopo ogni utilizzo, pulire la macchina con un panno morbido e asciutto.

Rimuovere schegge, sporco e detriti eventualmente presenti nel vano batteria.

Controllare tutti i dadi, i bulloni e le viti a intervalli frequenti per garantire che la macchina funzioni in condizioni di sicurezza. Ogni parte danneggiata deve essere adeguatamente riparata e ogni sostituzione di parti deve avvenire presso un Centro assistenza.

AVVERTENZA

Indossare guanti protettivi.

Una catena smussata o affilata in modo inadeguato può provocare un'eccessiva velocità del motore durante il taglio con conseguenti gravi danni al motore.

La mancata sostituzione o riparazione di una catena danneggiata può causare gravi lesioni.

La catena della sega è affilata. Indossare sempre guanti protettivi quando si esegue la manutenzione della catena.

Regolare la velocità del minimo

Se il dispositivo di taglio si muove con il motore al minimo, contattate il vostro rivenditore o il nostro servizio clienti per la corretta impostazione del motore.

Regolazione del carburatore

Il carburatore è tarato in fabbrica per fornire sempre il massimo delle prestazioni in ogni situazione operativa, con un rilascio minimo di gas nocivi e nel rispetto delle norme vigenti. In caso di prestazioni insufficienti, rivolgetevi al vostro rivenditore specializzato o al nostro servizio clienti per far controllare il carburatore e il motore.

Ispezione e pulizia del freno della catena

Tenere sempre pulito il meccanismo del freno della catena spazzolando leggermente lo sporco della leva di collegamento. Dopo la pulizia, verificare sempre la funzionalità del freno della catena..

Per ulteriori informazioni, consultare la sezione "Controllo e azionamento del freno della catena" in questo manuale.

Piano di manutenzione

Controllo giornaliero	
Lubrificazione della barra	Prima di ogni uso
Tensione della catena	Prima di ogni uso e con frequenza
Affilatura catena	Prima di ogni uso, controllo visivo
Per le parti danneggiate	Prima di ogni uso
Per elementi di fissaggio allentati	Prima di ogni uso
Funzione freno della catena	Prima di ogni ispezione e pulizia
Barra di guida	Prima di ogni uso
Sega completa	Dopo ogni uso

Parti di ricambio (Barra e catena)

Führungsschiene	ZLB18-72-5810P (HYBL)
Länge	18" / 45 cm
Kette	ZLB18-72-5810P (HYBL)
Teilung	0,325"
Nutweite	0,058" / 1,5 mm
Treibglieder	72

La catena deve essere montata su una barra dello stesso produttore in base alle combinazioni precedenti.

SMALTIMENTO

Una volta divenuto inutilizzabile o non più necessario l'attrezzo non potrà essere gettato in nessun caso nella spazzatura di casa, ma dovrà essere smaltito in modo ecologico. Svuotare accuratamente i serbatoi di olio e benzina e conferire i residui di tali sostanze alla raccolta differenziata. I componenti di plastica e metallo saranno separati e destinati al riciclo. Informazioni al riguardo sono disponibili anche presso gli enti pubblici comunali e municipali.

Smaltire oli, benzina o altre sostanze inquinanti secondo le disposizioni.

Evitare la contaminazione del suolo da prodotti petroliferi.

I prodotti petroliferi non devono venire in contatto con la pelle, gli occhi e gli indumenti.

Smaltimento dell'olio della catena della sega

Lo smaltimento improprio dell'olio usato mette a rischio l'ambiente! È vietato mischiare gli oli usati con altri rifiuti. L'olio della catena della sega non utilizzato non deve entrare nel sistema fognario, nei corsi d'acqua o nel suolo e deve essere smaltito presso i punti di raccolta dei rifiuti comunali.

RIMOZIONE DEL DIFETTO

Guasto	Causa	Rimozione
Il motore non si avvia, oppure parte, ma poi si ferma	Accensione errata	Osservare le istruzioni riportate nel presente libretto
	Serbatoio vuoto/Combustibile insufficiente	Aggiungere il combustibile
	Combustibile non giusto, stoccaggio senza aver svuotato il serbatoio di benzina, tipo di benzina sbagliato	Svuotare il serbatoio del combustibile e il carburatore. Aggiungere la benzina fresca.
	Miscela del carburatore	Rivolgersi ad un centro di assistenza mal regolata. autorizzato per la regolazione
	Candela d'accensione sporca (residui dei carboncini sugli elettrodi), la distanza degli elettrodi troppo grande	Pulire la candela, controllare il valore termico della candela, cambiare event. la candela.
	Candela d'accensione inumidita dalla benzina (motore strapieno).	Asciugare la candela d'accensione e rimontare.
	Filtro d'aria sporco	Pulire o sostituire il filtro dell'aria
Il motore si avvia, ma non gira a piena potenza	Filtro d'aria sporco	Pulire o sostituire il filtro dell'aria
	Miscela del carburatore	Rivolgersi ad un centro di assistenza mal regolata. autorizzato per la regolazione
Il motore gira a scatti	Filtro d'aria sporco	Pulire o sostituire il filtro dell'aria
Il motore non raggiunge la prestazione massima		
Il motore gira in modo discontinuo	Miscela del carburatore	Rivolgersi ad un centro di assistenza mal regolata. autorizzato per la regolazione
Eccessivo sviluppo di fumo		
L'olio non scorre	Controllare l'olio per scarsa qualità.	Sostituire
	Controllare il flusso dell'olio e le aperture per eventuali ostruzioni.	Pulito
Se il dispositivo richiede ulteriore assistenza, contattare un fornitore di servizi autorizzato.		

TABELLA DI MANUTENZIONE

Tenere presente che gli intervalli di manutenzione di seguito riportati valgono solo in condizioni di funzionamento normale. Tempi di lavoro prolungati o condizioni di lavoro estreme (ambienti di lavoro particolarmente polverosi ecc.) richiedono intervalli di manutenzione proporzionatamente più brevi.		Prima dell'accensione	Dopo l'uso	Dopo ogni arresto	Al bisogno
Attrezzo completo	Ispezione visiva (stato, perdite di benzina o di altro genere)	X		X	
	Pulizia		X		
Filtro dell'aria	Pulizia				X
	Sostituzione da parte di un centro assistenza autorizzato				X
Filtro/tubo del carburante	controllare/cambiare				X
Candela	Correggere distanza interelettroica				X
	Sostituzione dopo circa 100 ore d'esercizio				
Ingresso aria di raffreddamento	Ispezione		X		
	Pulizia				X
Viti e dadi accessibili (non viti di regolazione)	Registrare				X

EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG / EC DECLARATION OF CONFORMITY**Ikra GmbH, Schlesierstrasse 36, 64839 Münster, Germany**

- D** - erkl ert folgende Konformit t gem a  EU-Richtlinie und Normen f r Artikel
GB - explains the following conformity according to EU directives and norms for the following product
FR - d clare la conformit  suivante selon la directive CE et les normes concernant l'article
IT - dichiara la seguente conformit  secondo la direttiva UE e le norme per l'articolo
NL - verklaart de volgende overeenstemming conform EU richtlijn en normen voor het product
E - declara la siguiente conformidad a tenor de la directiva y normas de la UE para el art culo
PT - declara a seguinte conformidade, de acordo com a directiva CE e normas para o artigo
DK - attesterer f lgende overensstemmelse i medf r af EU-direktiv samt standarder for artikel
SE - f rklarar f ljande  verensst mmelse enl. EU-direktiv och standarder f r artikeln
FIN - vakuuttaa, ett  tuote t ytt a  EU-direktiivin ja standardien vaatimukset
EE - t endab toote vastavust EL direktiivile ja standarditele
CZ - vyd v  n sleduj ci prohl sen  o shod  podle sm rnice EU a norem pro v robek
SI - potrjuje slede o skladnost s smernico EU in standardi za izdelek
SK - vyd v  n sleduj ce prehl senie o zhode podla smernice EU a noriem pre v robok
HU - a cikkekhez az EU-ir nyvonal  s Norm k szerint a k vetkez  konformit st jelenti ki
PL - deklaruje zgodno c wymienionego poni ej artykułu z nast puj cymi normami na podstawie dyrektywy WE
BG - декларира съответното съответствие съгласно Директива на ЕС и норми за артикул
LV - paskaidro š du atbilst bu ES direkt vai un standartiem
LT - apib dina š j atitikim  EU reikalavimams ir prek s normoms
RO - declar  urm toarea conformitate conform directivei UE  i normelor pentru articolul
GR - d hl nei t n ak louthei symm rfwseh s mfwona me t n O hgia EK kai ta pr totipa gia to pr ioin
HR - potvrđuje sljedecu usklađenost prema smjernicama EU i normama za artikl
RU - следующим удостоверяется, что следующие продукты соответствуют директивам и нормам ЕС
TR -  r n  ile ilgili AB direktifleri ve normları geređince a ađıda a ıklanan uygunluđu belirtir
NO - erkl rer f lgende samsvar i henhold til EU-direktivet og standarder for artikkel

Benzin-Kettens ge IPCS 5245

<input checked="" type="checkbox"/>	2006/42/EG	<input checked="" type="checkbox"/>	2000/14/EG+2005/88/EG		
<input checked="" type="checkbox"/>	2014/30/EU	<input checked="" type="checkbox"/>	Annex V	<input type="checkbox"/>	Annex VI
	2014/35/EU				
	2011/65/EU		Noise: measured L_{WA}	111,4 dB (A)	
<input checked="" type="checkbox"/>	2016/1628/EU+ 2017/656/EU		Noise: guaranteed L_{WA}	114 dB (A)	

Normen / Standard References:

EN ISO 11681-1:2022**EN ISO 14982:2009**

Seriennummern von 3428800000001 bis 3428899999999

Pr fstelle / Notify Body: EC Type Examination: MD-454
 SGS Fimko Ltd (0598); Takomotie 8, FI-00380 Helsinki, Finland

M nster, 13.10.2023

Aufbewahrung der technischen Unterlagen:

Yi Zhou, Head of Product Management Ikra GmbH

Yi Zhou, Ikra GmbH, Schlesierstrasse 36, 64839 M nster, Germany

Garantiedauer:

IKRA leistet für einen Zeitraum von 2 Jahren Garantie nach Maßgabe der nachstehenden Bedingungen bei Mängeln an IKRA-Produkten, die nachweislich innerhalb der Garantiezeit auf einen Herstellungs- oder Materialfehler beruhen. Die Garantiezeit beginnt mit dem Kauf, so dass das Datum auf dem Original-Kaufbeleg maßgebend ist.

Garantiegeber:

ikra GmbH, Schlesier Straße 36, D-64839 Münster-Altheim, Deutschland (im Folgenden IKRA genannt)

Geltungsbereich:

Die Garantie richtet sich nur an Verbraucher. Ein Verbraucher (im Folgenden Käufer genannt) ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können. Die Garantie ist gültig für IKRA-Produkte, welche innerhalb der EU erworben wurden.

Keine Einschränkung der gesetzlichen Rechte des Käufers:

Die Mängelgewährleistungsansprüche des Käufers aus dem Kaufvertrag mit dem Verkäufer sowie gesetzliche Rechte werden durch diese Garantie nicht berührt, die Inanspruchnahme der vorgenannten Rechte ist unentgeltlich.

Die Garantie besteht nicht oder erlischt in folgenden Fällen:

- Akkus, Ladegeräte sowie Zubehör, die auf einen gebrauchsbedingten oder sonstigen natürlichen Verschleiß zurückzuführen sind
- Vorführgeräte / gebrauchte Produkte
- Mängel durch unsachgemäße oder zweckwidrige Verwendung, z.B. gewerblicher Gebrauch, Nichtbeachtung von Bedienungsanweisungen, nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch, mangelnde Wartung und Pflege
- Mängel, die durch Verwendung falscher Zubehörteile entstanden sind
- Mängel durch äußere Einwirkung, z.B. Transportschäden, Witterungsschäden, Schlag oder Bruch
- IKRA-Produkte, an denen Veränderungen oder Ergänzungen vorgenommen- oder die komplett oder teilweise demonitiert wurden
- Mängel, die durch falsche Stromspannung entstanden sind (Netzspannung) z.B. bei Verwendung im Ausland
- Reparaturen mit Nichtoriginalteilen (Originalersatzteile findet man hier: www.ikra.de/ersatzteile/)
- Gewaltanwendungen, mutwillige Motorüberlastung

Garantiereparaturen dürfen nur von autorisierten Werkstätten durchgeführt werden, ansonsten erlischt die Garantie. Serviceadressen findet man unter www.ikra.de/serviceadressen.

Geltendmachung der Garantie (Garantiefall):

Funktioniert das Produkt während der Garantiedauer nicht oder nicht wie für die Verwendung vorgesehen, handelt es sich um einen Garantiefall. Im Garantiefall trägt IKRA die Reparatur- und Materialkosten der defekten Teile.

Die kompetenten Mitarbeiter der Kundenhotline und Technikhotline der IKRA stehen dem Käufer während der kompletten Garantiezeit mit Rat und Tat zur Seite und können prüfen, inwieweit ein Ersatzteil ohne Reparatureinsendung den Defekt beheben kann.

Telefon: +49 (0) 6071-3003-0

E-Mail: kundenservice@ikra.de

Sofern nur eine Reparatur den Defekt beseitigen kann, kann der Käufer unter Angabe von wichtigen Daten (u.a. Kassenbeleg) innerhalb Deutschlands unser Melde-Formular nutzen, so dass die Einsendung für Sie kostenfrei ist: www.ikra.de/defektes-produkt
Versandkosten aus oder in andere Länder als Deutschland sowie Zoll- und Einfuhrkosten hat der Käufer zu tragen.

Ist eine Reparatur unwirtschaftlich, behält sich IKRA vor dem Käufer ein Austauschgerät (ggf. auch Nachfolgemodell) zur Verfügung zu stellen. Die Erstattung des Kaufpreises ist im Rahmen der Garantie ausgeschlossen. Eine Reparatur oder ein Austauschgerät führen nicht zum Neubeginn der Garantie Während der Reparatur stellt IKRA dem Käufer keine Leihgeräte zur Verfügung. Die Abtretung von Ansprüchen aus dieser Garantie ist ausgeschlossen. Auf diese Garantie findet deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechtsübereinkommens (CISG) Anwendung. Erfüllungsort für die Garantieverpflichtung ist Deutschland.

Warranty period:

IKRA provides a warranty for a period of 2 years in accordance with the following conditions for defects in IKRA products that are proven to be due to a manufacturing or material defect within the warranty period. The warranty period begins with the purchase, so that the date on the original purchase receipt is decisive.

Warranty provider:

ikra GmbH, Schlesier Straße 36, D-64839 Münster-Altheim, Germany (hereafter referred to as IKRA)

Area of validity:

The warranty is only intended for consumers. A consumer (hereafter referred to as the purchaser) is any natural person who concludes a legal transaction for purposes that are predominantly attributed neither to commercial activities nor to self-employed work-related activities. The warranty is valid for IKRA products purchased within the EU.

No restriction of the legal rights of the purchaser:

The purchaser's warranty claims arising from the purchase contract with the seller as well as statutory rights are not affected by this warranty, the claiming of the aforementioned rights is free of charge.

The warranty shall not apply or shall expire in the following cases:

- Batteries, chargers and accessories that are due to use or other natural wear
- Demonstration devices / used products
- Defects due to improper or inappropriate use, e.g. commercial use, non-observance of operating instructions, use other than for the intended purpose, lack of maintenance and care
- Defects that arise from the use of incorrect accessory parts
- Defects due to external influences, e.g. transport damage, weather damage, impact or breakage
- IKRA products on which modifications or additions have been made or which have been completely or partially dismantled
- Defects caused by incorrect voltage (mains voltage), e.g. when used abroad
- Repairs with non-original parts (original spare parts can be found here: www.ikra.de/ersatzteile/)
- Use of force, deliberate overloading of the motor

Repairs under warranty may only be carried out by authorised workshops, otherwise the warranty shall be voided. Service addresses can be found at www.ikra.de/serviceadressen.

Enforcement of the warranty (warranty claim):

If the product does not function during the warranty period or does not function as intended for use, this is a warranty claim. The competent IKRA partners are available to the purchaser for advice and assistance during the entire warranty period and can check to what extent a replacement part can remedy the defect without sending for repair.

Important spare parts can be found in the first part of the operating instructions after the assembly diagrams under "Spare parts / accessories". On the back of these operating instructions you will find the contact details in the respective countries.

Shipping costs incurred from or within countries other than Germany, as well as customs and import duties, shall be borne by the purchaser. The laws of the Federal Republic of Germany shall apply to this contract, with the exception of the UN Convention on the International Sale of Goods (CISG).

FR**IKRA Conditions de garantie****Durée de garantie :**

Conformément aux conditions ci-dessous, la société IKRA accorde une garantie de 2 ans en cas de défauts sur les produits IKRA s'il est prouvé qu'ils résultent d'un défaut de fabrication ou d'un vice de matériau survenant pendant la période de garantie. La période de garantie débute à la date d'achat, la date figurant sur l'original de la preuve d'achat faisant foi.

Garant :

ikra GmbH, Schlesier Straße 36, D-64839 Münster-Altheim, Allemagne (ci-après dénommée IKRA)

Domaine de validité :

La garantie s'adresse uniquement aux consommateurs. Un consommateur (ci-après dénommé acheteur) est une personne physique qui conclut un acte juridique dans un but qui ne peut pas être imputé à son activité commerciale ou indépendante. La garantie s'applique aux produits IKRA qui ont été achetés au sein de l'UE.

Aucune limitation des droits légaux de l'acheteur :

Ni les droits de garantie contre les défauts concédés à l'acheteur par le contrat de vente conclu avec le vendeur, ni les droits légaux ne sont affectés par cette garantie. Le recours aux droits mentionnés précédents est gratuit.

La garantie est exclue ou nulle dans les cas suivants :

- Batteries, chargeurs et accessoires résultant d'une usure due à l'utilisation ou à une autre usure naturelle
- Appareils de démonstration/produits d'occasion
- Défauts résultant d'une utilisation incorrecte ou non conforme à l'usage prévu, par exemple utilisation professionnelle, non-respect des instructions d'utilisation, utilisation non conforme, négligence en matière de maintenance et d'entretien
- Défauts liés à l'utilisation d'accessoires incorrects
- Défauts liés aux influences extérieures, par exemple dommages causés pendant le transport, aléas climatiques, foudre ou casse
- Produits IKRA auxquels des modifications ou ajouts ont été apportés, ou qui ont été entièrement ou partiellement démontés
- Défauts liés à une tension électrique incorrecte (tension secteur), par exemple en cas d'utilisation à l'étranger
- Réparations avec des pièces non d'origine (pour les pièces de rechange d'origine, voir : www.ikra.de/ersatzteile/)
- Recours à la force, surcharge délibérée du moteur

Les réparations sous garantie doivent uniquement être réalisées par des ateliers agréés. Sinon, la garantie devient nulle. Pour les adresses des services après-vente, voir www.ikra.de/serviceadressen.

Mise en œuvre de la garantie :

Si le produit ne fonctionne pas ou ne fonctionne pas conformément à son usage prévu pendant la période de garantie, il est possible de pouvoir bénéficier de la garantie.

Les partenaires compétents d'IKRA sont à la disposition de l'acheteur pendant toute la durée de la garantie pour le conseiller et l'aider à vérifier dans quelle mesure une pièce de rechange peut remédier au défaut sans qu'il soit nécessaire de retourner l'appareil pour réparation.

Vous trouverez les pièces de rechange importantes dans la première partie des instructions d'utilisation, après les images de montage, sous «Pièces de rechange / Accessoires». Au dos de ces instructions d'utilisation, vous trouverez les coordonnées des personnes à contacter dans les différents pays.

Les frais d'expédition en provenance d'autres pays ou vers d'autres pays que l'Allemagne, ainsi que les droits de douane et d'importation sont à la charge de l'acheteur. La présente garantie est soumise au droit allemand, à l'exclusion de la Convention des Nations Unies sur les contrats de vente internationale de marchandises (CIVM).

IT

IKRA Condizioni di garanzia

Periodo di garanzia:

IKRA concede un periodo di garanzia pari a 2 anni in conformità con le seguenti condizioni in caso di difetti dei prodotti IKRA, che è stato provato essere riconducibili a vizi di produzione o del materiale durante il periodo di garanzia. Il periodo di garanzia decorre dal momento dell'acquisto, definito in modo inequivocabile dalla data riportata sulla ricevuta di acquisto originale.

Garante:

ikra GmbH, Schlesier Straße 36, D-64839 Münster-Altheim, Germania (nel seguito citata solo come IKRA)

Ambito di validità:

La garanzia si estende solo ai consumatori. Si definisce consumatore (indicato come acquirente nel seguito) qualsiasi persona fisica che stipula un negozio giuridico per scopi che esulano prevalentemente da attività commerciali e di libera professione. La garanzia è valida per i prodotti IKRA acquistati all'interno della UE.

Nessuna limitazione dei diritti legali dell'acquirente:

I diritti alla garanzia dell'acquirente in caso di difetti, come da contratto di acquisto stipulato con il venditore e da norme di legge, rimangono immutati all'applicazione di questa garanzia ed è possibile fare valere tali diritti gratuitamente.

La garanzia non sussiste o decade nei seguenti casi:

- Batterie, caricatori e accessori con difetti riconducibili al normale uso o altra usura naturale
- Articoli dimostrativi / prodotti usati
- Difetti dovuti a un utilizzo improprio o inadeguato, ad es. uso industriale, inosservanza delle indicazioni per l'uso, utilizzo non conforme alla destinazione d'uso, manutenzione e cura scadenti
- Difetti derivanti dall'impiego di pezzi accessori scorretti
- Difetti causati da influssi esterni, per esempio danni di trasporto, danni causati dalle intemperie, urti o rotture
- Prodotti IKRA ai quali sono state apportate modifiche o integrazioni o che sono stati smontati del tutto o in parte
- Difetti derivanti da una tensione elettrica scorretta (tensione di rete), per esempio in caso di impiego all'estero
- Riparazioni con pezzi non originali (i pezzi di ricambio originali sono reperibili qui: www.ikra.de/ersatzteile/)
- Uso della forza, sovraccarico deliberato del motore

Le riparazioni in garanzia possono essere effettuate solo da officine autorizzate, pena il decadimento della garanzia. Gli indirizzi di assistenza sono reperibili all'indirizzo www.ikra.de/serviceadressen.

Rivendicazione della garanzia (richiesta di garanzia):

Se il prodotto non funziona durante il periodo di garanzia o non funziona come previsto per l'impiego, ciò costituisce una richiesta di garanzia.

I partner competenti di IKRA affiancano con scienza e coscienza il cliente durante l'intera durata della garanzia e possono verificare in che misura un pezzo di ricambio possa risolvere il problema senza spedizione a scopo di riparazione.

I pezzi di ricambio più importanti si trovano nella prima parte delle istruzioni per l'uso, dopo gli schemi di montaggio, alla voce "Pezzi di ricambio / Accessori". Sul retro di queste istruzioni per l'uso sono riportati i dati di contatto dei rispettivi paesi.

Le spese di spedizione da o verso Paesi diversi dalla Germania, nonché le spese doganali e di importazione, sono a carico dell'acquirente. A questa garanzia si applica il diritto tedesco, ad esclusione della Convenzione sulla vendita internazionale di beni (CISG).

SERVICE



Aktuelle Service-Adressen finden Sie immer unter:

Latest service addresses can be found under:

Vous trouvez nos adresses SAV sous:

Las direcciones actuales para asistencia técnica las encuentran siempre con:

www.ikra.de

DE | Ikra Service

Mogatec GmbH
Max-Wenzel-Str. 31
09427 Ehrenfriedersdorf
✉ Service.DE@ikra.de

FR | Ikra Service France

20 Rue Hermes ZI de la Vigne, Bâtiment 5
31190 Auterive
✉ Service.FR@ikra.de

NL | Ikra Service Nederland

Mogatec GmbH
Max-Wenzel-Str. 31
09427 Ehrenfriedersdorf - Duitsland
✉ Service.NL@ikra.de

AT | Ikra Service Österreich

Mogatec GmbH
Max-Wenzel-Str. 31
09427 Ehrenfriedersdorf - Deutschland
✉ Service.AT@ikra.de

GB | BGR8 Ltd. c/o Seabourne Group

✉ Service.GB@ikra.de

NO | Maskin Importøren AS

Verpetveien 34
1540 Vestby
✉ Service.NO@ikra.de

BE | Ikra Service België

Mogatec GmbH
Max-Wenzel-Str. 31
09427 Ehrenfriedersdorf - Duitsland
✉ Service.BE@ikra.de

HR | VAR - ERCO d.o.o.

Stipana Vilova 14A
10090 ZAGREB
✉ Service.HR@ikra.de

PL | ABEMATECH

ul. Ostroroga 18A
01-163 Warszawa
✉ Service.PL@ikra.de

BG | Denex Gradina EOOD

21 Shipchenski prohod Blvd.
1111 Sofia
✉ Service.BG@ikra.de

HU | Tooltechnic Kft.

Vaskapu Utca 10-14
H-1097 Budapest
✉ Service.HU@ikra.de

PT | Cabostor LDA.

Zona Ind. do Salgueiro, Lote 29 Pav.B
3530-259 Mangualde
✉ Service.PT@ikra.de

CH | Ikra Service Schweiz

Mogatec GmbH
Max-Wenzel-Str. 31
09427 Ehrenfriedersdorf - Deutschland
✉ Service.CH@ikra.de

IN | Agritech Floritech Inc.

206 - B Rajindera Arihant Tower
B-1 Community Centre Janak Puri
New Delhi - 110058 / India
✉ Service.IN@ikra.de

RO | BRONTO COMPROM S.R.L.

Str. Corneliu Coposu nr. 35-37
400235 Cluj-Napoca
✉ Service.RO@ikra.de

CZ | GentlemansTools s.r.o.

Nádražní 1585
Turnov 51101
✉ Service.CZ@ikra.de

IE | BGR8 Ltd. c/o Seabourne Group

✉ Service.IE@ikra.de

SE | Ikra Service Sverige

Mogatec GmbH
Max-Wenzel-Str. 31
09427 Ehrenfriedersdorf - Tyskland
✉ Service.SE@ikra.de

DK | Bahn-Larsen

Skov-Have- og Parkmaskiner
Vinkelvej 28
7840 Højslev
✉ Service.DK@ikra.de

IT | Ikra Service Italia, da BRUMAR

Loc. Valgera 110/B
14100 ASTI (AT)
✉ Service.IT@ikra.de

SI | BIBIRO d.o.o.

Tržaška cesta 233
1000 Ljubljana
✉ Service.SI@ikra.de

EE | Ikra Service Eesti

Kalvarijü g. 206
08314 Vilnius
✉ Service.EE@ikra.de

JO | Taha & Qashou Agri Co. (LLC)

205 Mekka Street
Amman 11821, Jordan
✉ Service.JO@ikra.de

SK | AGF Invest s.r.o.

Hliníková 365/39
95201 Vráble
✉ Service.SK@ikra.de

ES | RECABALL

C/ Fragua, 20 - Pol. Ind Los Rosales
28932 Móstoles (Madrid)
✉ Service.ES@ikra.de

LT | LV | Ikra Service Lietuva | Latvija

Kalvarijū g. 206
08314 Vilnius
✉ Service.LT@ikra.de

TR | ZİMAS Ziraat Makinaları San. ve Tic. A.Ş.

1202/1 Sokak No:101/G Yenışehir
35110 İZMİR
✉ Service.TR@ikra.de

FI | Railmit Oy

Hakuninvähe 1
26100 Rauma
✉ Service.FI@ikra.de

LU | Ikra Service Luxembourg

Mogatec GmbH
Max-Wenzel-Str. 31
09427 Ehrenfriedersdorf - Allemagne
✉ Service.LU@ikra.de

